01 März | April | Mai 2017 5,00 €

finetobacco

Die Welt perfekt genießen

DER BERG RUFT

NEUE LUST AUF GRENZENLOSE FREIHEIT

DER GROSSE SÜSSE

BLACK CAVENDISH FÜR SIE GETESTET

SILVANER IST FRANKEN

DER MODERNSTE DEUTSCHE WEIN

PETIT CORONA TASTING

DIE GROSSE VERSUCHUNG IM KLEINFORMAT

FINE LIFE

DESTINATIONEN UND ACCESSOIRES FÜR AFICIONADOS

Der Society-Fotograf

Christof R. Sage

seit 1909

SCHUSTER
BÜNDE

Wir können Cigarren.

www.schustercigars.de

Besinnung!

Liebe Leserinnen und Leser,

in diesen Tagen werden wir alle ganz schön strapaziert. Täglich erreichen uns auf verschiedenen Wegen zu viele Informationen, die wir entweder nicht brauchen oder über deren Inhalt wir verwundert den Kopf schütteln. Der digitalen Schnelligkeit kann man kaum entfliehen. Jeder Klick, jede Betätigung einer Medien-Fernbedienung kann zu Irritation führen. Wegschauen, ausschalten oder gar nicht erst einschalten? Fällt häufig schwer. Aber manchmal sollte man genau das wirklich tun. Selbstschutz sozusagen. Und man gewinnt. Man gewinnt Zeit für andere Dinge, die vielleicht sogar wichtiger sind. Besinnen wir uns.

Sie haben die neue Ausgabe FINE TOBACCO in der Hand. Sie lesen diese Zeilen. Gut so. Sie können jetzt in aller Ruhe genießen. Vielleicht bei einer Cigarre oder Pfeife? Lehnen Sie sich zurück und lassen Sie sich durch FINE TOBACCO etwas inspirieren. Finden Sie neue und interessante Genussoasen, Smoking Places oder einfach Gefallen an unseren Geschichten über beeindruckende Menschen wie Christof R.Sage. Gerne verführen wir Sie in die Welt der Petit Coronas, des Frankenweins oder in eine bunte Cigarrenmanufaktur in Havanna. Und wenn Ihnen danach ist, dann entdecken Sie die Lust auf Berge. Kann ich empfehlen.

Viel Spaß und Freude beim Lesen
wünscht Ihnen

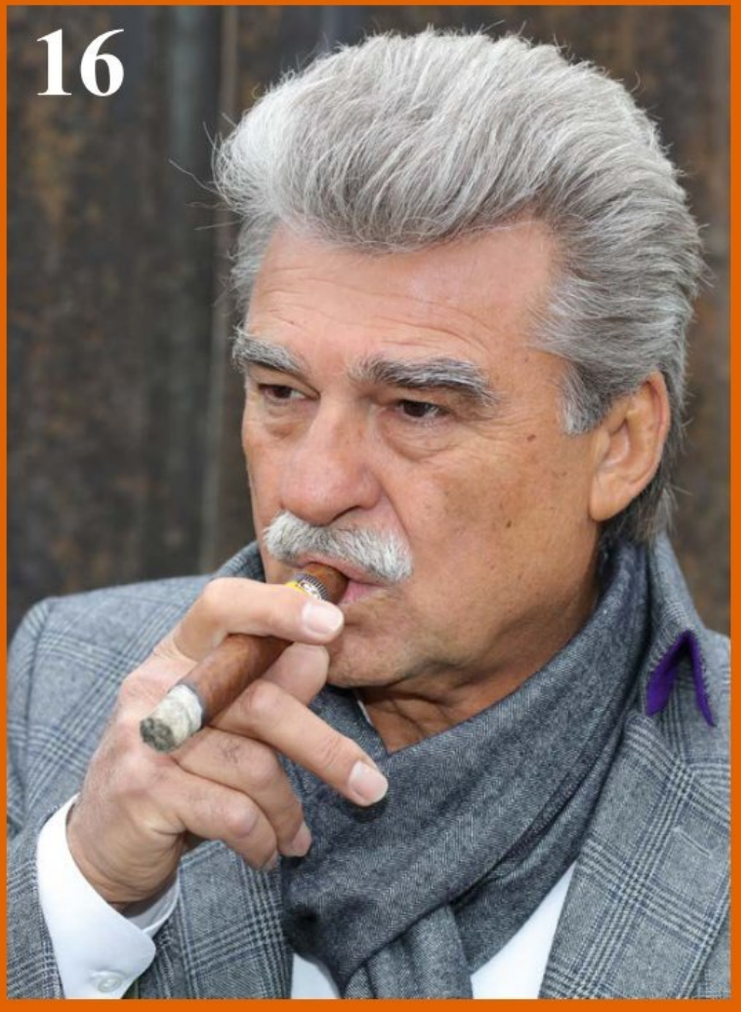
Ihr

Bodo Meinsen
Verleger und Herausgeber
Fine Tobacco

45

06

FINE LIFE


16

W·Ø·LARSEN
BLACK DIAMOND
Rauchen ist tödlich
Twist coin to open
BLACK DIAMOND
W·Ø·LARSEN
72

32

HANS WIRSCHING
2015
Iphöfer Julius-Echter-Berg
Silvaner
66

40

INHALT

03 EDITORIAL

06 SMOKING ROOMS
In Deutschland, Österreich und Frankreich

12 MAGAZIN
Famose Entdeckungen

16 PORTRAIT CHRISTOF R. SAGE
Stars diskret fotografiert

22 FINE PAIRINGS
Wild & Sour – unglaubliche Begleiter für Ihre Cigarre

24 SPECIAL
200 Jahre Arnold André

32 CIGARREN-TASTING
Petit Corona – die Zeitgeist-Cigarre

40 LIFESTYLE
Die neue Lust auf Berge

45 FINE LIFE
Inspirationen und Emotionen Luxury Products, Genussoasen

62 SERIE: HAVANNA – HABANA STADT DER ZIGARREN VII
Manufakturen rund um den Hauptbahnhof

66 SILVANER
Der Silvaner spielt heute in einer Liga mit den größten Weißweinen der Welt

72 PFEIFENTABAK
Black Cavendish, die süße Verführung

76 GENUSS-INTERVIEW
Klaus-Dieter Graf von Moltke ist leidenschaftlicher Hotelier und leidenschaftlicher Visionär

80 TREFFPUNKTE
München und Hamburg

12

Impressum

HERAUSGEBER + VERLEGER
Bodo Meinsen

VERLAG
MMM Medien Marketing Meinsen
Inhaber: Bodo Meinsen
Chiemseering 11
D-85551 Kirchheim bei München
Tel.: +49(0)89-90 52 90 72
Fax: +49(0)89-90 52 90 73

Redaktion: Der Genussverlag
Theresienstr. 66 Rgb.
D-80333 München
Tel.: +49(0)89-80 07 61 41
Fax: +49(0)89-81 00 96 84

CHEFREDAKTEUR
Bodo Meinsen (V.i.S.d.P.)
meinsen@genussverlag.com

TEXTCHEF
Peter Gabler
redaktion@genussverlag.com

ART-DIRECTION
Heinz Putschies
putschies@genussverlag.com

MITARBEITER DIESER AUSGABE
Martin Graf, Jens Meyer, Claudia Puszkar, Elma Schalk

BILDREDAKTION
Heinz Putschies
putschies@genussverlag.com

FOTOGRAFEN DIESER AUSGABE
Nina Bauer, Bodo Meinsen, Studio Jan Roeder, Horst Thome, Sage-Press

Titelfoto:
Horst Thome

REDAKTIONSASSISTENZ
Petra Meinsen

ANZEIGENLEITUNG
Bodo Meinsen

VERTRIEB & ABONNEMENT-BESTELLSERVICE
MMM Medien Marketing Meinsen
Fax: +49 - (0)89 - 90 52 90 73
E-Mail: petra@medien-marketing-meinsen.de

DRUCK:
Kastner & Callwey Medien GmbH,
85661 Forstinning

ABONNEMENT-JAHRESBEZUGSGEBÜHR:
20,00 Euro (4 Ausgaben)
Anzeigenpreisliste auf Anfrage.

Alle Rechte vorbehalten. FINE TOBACCO und alle darin enthaltenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt.
Eine Verbreitung ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages zulässig. Für unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird keine Haftung übernommen.

HOTEL BRISTOL | WIEN

Seit mehr als hundert Jahren gilt das Bristol als beliebter Treffpunkt des Wiener Kultur- und Geschäftslebens. In einer Zeit des kulturellen Aufbruchs eröffnet, trägt das Hotel seit 1892 das Wappen der englischen Stadt Bristol. Viele prominente Persönlichkeiten hat das charmante Fin de Siècle-Juwel bereits verzaubert, so wie Gustav Mahler oder Herbert von Karajan. Stoff für Legenden bietet die Prince of Wales Suite, die mit 350 Quadratmeter eine der größten des Landes ist und mit Wohn- und Schreibsalon, Bibliothek, privater Sauna und Fitness-Studio alle Annehmlichkeiten des luxuriösen Wohnens bietet.
Die Bristol Bar war aufgrund ihrer Nähe zur Wiener Innenstadt schon immer ein legendärer Treffpunkt im Herzen Wiens. Sie lädt zum Verweilen und Relaxen in gemütlich-exquisiter Atmosphäre – Raucher und Nichtraucher gleichermaßen – ein: Wunderschöne Wandvertäfelungen und die originalen Möbelstücke, wie zum Beispiel die Barhocker, versprühen den besonderen Charme.

Hotel Bristol
Kärntner Ring 1
A-1010 Wien,
Tel: +43 1 515160
E-Mail:
hotel.bristol@luxurycollection.com

Wie in alten Zeiten

DIE WAHRE SMOKING JACKE IST NICHT OUT. IN BADEN-BADEN WIRD SIE DEM KENNER ZUM FEINEN SMOKE NOCH GEREICHT. DAS HAT EBEN KLASSE. UND DIE FINDET MAN AUCH IN WIEN. ALLEIN SCHON WEGEN DES KULTURELLEN STANDORTS. UND WEIL RAUCHER UND NICHTRAUCHER HIER NICHT VERFEINDET SIND.

TEXTE: PETER GABLER

L'APOGÉE | COURCHEVEL

Courchevel 1850 ist das beliebteste Resort der fünf Dörfer von Trois Valleé in den Französischen Alpen. Das Hotel L'Apogée Courchevel hat eine herausragende Stellung in dem exklusiven Resort.
Die schicken, designafinen Gäste, haben hier ein neues stylisches Heim in den französischen Alpen.
Ebenso gestaltet ist auch die Cigar Lounge. Das angenehme Ambiente und die gemütliche Ausstattung sind der ideale Platz um nach einem französichen Dinner im Restaurant Le Comptoir de L'Apogée oder im japanischen Koori Restaurant eine Verdauungszigarre zu rauchen.

Edle Sofas und Kaffee-Tischchen schaffen ebenso wie der schwarze Marmor-Kamin eine warme und freundliche Atmosphäre in der Lounge. Wer keine eigenen Zigrarren dabei hat, findet hier ein großes Angebot aller bekannten Zigarren- und Zigarrillo-Produzenten. Dass große Cognacs und Spirituosen da nicht fehlen, versteht sich von selbst.
Auch ein Besuch in der Bar de L'Apogée bei klassischen und inovativen Cocktails ist für Barflies sehr empfehlenswert, besonders bei Live Musik.

L'Apogée Courchevel
5 rue Emile Allais - Jardin Alpin
F-73120 Courchevel
Tel: +33 (0)4 79 04 01 04
E-Mail: reservation@lapogeecourchevel.com

BRENNERS PARK-HOTEL & SPA
BADEN BADEN

Brenners Park-Hotel & Spa präsentiert immer wieder gerne mit Stolz seine Räumlichkeiten für Kenner feinster Zigarren. Ein außergewöhnlicher Humidor und ein gemütliches Ambiente bieten Gästen des eleganten Grandhotels in Baden-Baden Inspiration, Entspannung und eine Auswahl feinster Zigarren. Abgerundet wird das durchdachte Konzept der neuen Cigar Lounge mit exklusivem Service und viel Liebe zur Tradition des „braunen Goldes“. Die Cigar Lounge überrascht mit einem frischen Design und einem privat anmutendem Ambiente. Passend zum den Genuss der Zigarre werden die Cognac-, Whisky- oder Weinraritäten des Hauses gereicht. Highlight der Cigar Lounge ist der Humidor, der die Temperatur und Lagerung der Zigarren über ein aufwendiges Steuerungssystem reguliert, wie es sonst nur im Fachhandel zu finden ist. Während des Hotel Aufenthalts besteht die Möglichkeit, im Humidor einen privaten Safe für die eigenen kostbaren Zigarren zu nutzen. Ganz im Sinn der alten Tradtion kann die eigene Kleidung gegen ein klassisches Smoking Jacket getauscht werden, das vom Hotel zur Verfügung gestellt wird. Das Team des Brenners Park-Hotel & Spa ist über eine Service Klingel in der Cigar Lounge jederzeit erreichbar.

Brenners Park-Hotel & Spa
Schillerstrasse 4/6, D-76530 Baden-Baden
Tel: + 49 7221 9000
E-Mail:
information.brenners@oetkercollection.com

Famose Entdeckungen

Die kostbarste Zigarre der Welt, die Zigarre des Jahres, rund ums liebe Federvieh, Wertschätzung für deutschen Pinot Noir und ein kubanischer Rum, der zum erstenmal sein Land verlässt

Neues aus Kuba

Jahr für Jahr warten die Aficionados in aller Welt sehnlichst auf diesen Moment: den Start der Habanos Edición Limitada. Für das Jahr 2016 wurde ein Format der traditionsreichen Habanos-Marke Romeo y Julieta gewidmet, die schon einige herausragende Cigarren dieser Serie hervorgebracht hat. Der Name des Formats lautet „Capuletos". „Capulet" ist in Shakespeares Klassiker der Weltliteratur der Name der Familie, aus der Julia stammt. Die Mischung der Romeo y Julieta Capuletos ist mittelkräftig und fein ausbalanciert. Sie kommen in den markentypischen Kisten mit 25 Stück Inhalt in den Handel.

Ein weiteres Format der diesjährigen Edición Limitada sind die Trinidad Topes. Der Name des Formats bedeutet sinngemäß „das Höchste" und weist darauf hin, dass sich hier eine Trinidad in Höchstform präsentiert. Und das schmeckt man! Feinwürziger, aromatischer Tabakgeschmack verbindet sich mit cremigem Rauch zu einem Hochgenuss für anspruchsvolle Connaisseure. Die Trinidad Topes kommen in den markentypischen Kisten mit 12 Stück Inhalt in den Handel.

Mit einjähriger Verspätung kommen die von Aficionados in aller Welt sehnlichst erwarteten Montecristo 80 Aniversarios nun in den Handel. Insgesamt 20 Stück dieser Cigarren sind dem Anlass entsprechend in einer ausgewöhnlich gestalteten, besonders edlen Kiste verpackt. Abweichend von der Regel tragen die Montecristo 80 Aniversarios nicht den üblichen Edición Limitada- Ring, sondern einen ganz besonderen zweiten Ring, der auf das 80jährige Jubiläum der im Jahr 1935 gegründeten Marke hinweist.

www.5thAvenue.de

Colibri Cigarrenaccessoires

Die Marke Colibri bietet hochwertige Accessoires für den anspruchsvollen Raucher. Speziell der Aficionado kann aus einer Vielzahl sowohl klassischer als auch technisch-moderner Feuerzeuge und Cutter wählen. Alle Colibri-Markenprodukte zeichnen sich durch ein authentisches, ansprechendes Design und eine zuverlässige Funktionalität aus. So gibt es Abschneider in verschiedenen Varianten - vom Kerbschnitt über den Rundcutter bis hin zum ausklappbaren Cutter mit silikon-beschichteten Klingen. Somit ist für jeden Geschmack etwas dabei und der markenbewusste Kunde findet sich in seiner Kaufentscheidung für Colibri bestätigt. Zu finden unter

www.hauser-augsburg.de

Petra Lindenschmidt for Vice President

Petra Lindenschmidt (51) ist seit Anfang des Jahres Vice President der Arnold André Dominicana S.R.L.. Die erfahrene Marketing-Managerin ist seit 1993 mit dem Bünder Traditionsunternehmen verbunden. Ihr neues Aufgabengebiet ist die systematische Entwicklung eines zukunftsorientierten, internationalen Produktportfolios Arnold André Dominicana sowie dessen Vermarktung und die Erschließung neuer Märkte mit dem Aufbau von internationalen Kundenbeziehungen für diesen neuen Unternehmensbereich.

www.alles-andre.de

Da Vinci zu Ehren

Im Juli des vergangenen Jahres lancierte Savinelli die »Leonardo Edition« zu Ehren des Universalgenies der Renaissance Leonardo da Vinci. Die Edition schlug ein wie eine Bombe und war innerhalb weniger Wochen ausverkauft. Aufgrund des Erfolges und der Beliebtheit der »Leonardo Edition« hat sich Savinelli dazu entschlossen, eine Neuauflage auf den Markt zu bringen.

www.kohlhase-kopp. com

Das Nikka Whisky Geschenkset

Ab März werden Aktionsflaschen des Nikka Pure Malt Black Whiskys von einer exklusiven Geschenkverpackung als Gratiszugabe umhüllt und in ganz besonderem Glanz präsentiert. Das Geschenkset überzeugt nicht nur durch seine hochwertige Erscheinung, sondern hält ein ganz spezielles Feature bereit, das nicht nur eingeschworene Fans des japanischen Whiskys begeistern wird. Ein kunstvolles Notizbuch, welches sorgfältig in der Geschenkverpackung integriert ist, unterstreicht die außer-gewöhnliche Handwerkskunst, für die Nikka auf der ganzen Welt geschätzt und geliebt wird.

www.borco.com

Alle Jahre wieder – Davidoff Geschenkideen zu Ostern

Für alle, die ihre Liebsten zu Ostern glücklich machen möchten, bietet Davidoff Cigars schön gestaltete Accessoires, welche Aficionados auf der ganzen Welt besondere Geschmackserlebnisse und Gaumenfreuden bereiten. Diese idealen Geschenkideen füllen die Zeit von Zigarrenliebhabern wunderbar aus.

Die Feuerzeuge werden in Frankreich durch den legendären Hersteller S.T. Dupont gefertigt und bestehen aus einem einzigen Stück Messing (kein Kunststofftank), das einen größeren Gastank enthält (zum Anzünden von bis zu 75 Zigarren) und Gaslecks verhindert.

Alle Davidoff Aschenbecher werden gemäß bester französischer Porzellan-Tradition in Limoges von einem Unternehmen mit dem renommierten Gütezeichen „Entreprise du Patrimoine Vivant" hergestellt.

www.oettingerdavidoff.com

Camacho Check Six

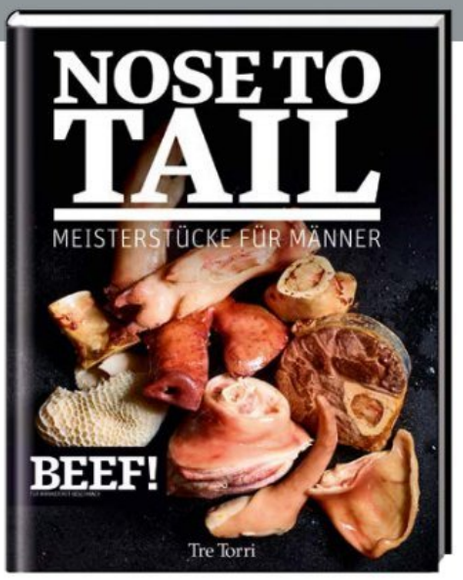
Camacho, die weltweit führende Marke gewagter Zigarren, gibt mit Stolz das neueste Produkt ihrer Brotherhood Series bekannt: Camacho Check Six. Das Herzstück von Camacho Check Six ist eine Drei-Länder-Melange aus den Tabaksorten Original Corojo, San Vicente und Criollo. Diese kraftvollen Einlagen-Tabake aus der Dominikanischen Republik verfeinern das Geschmackserlebnis durch ein Mehr an Würze, Komplexität und Aromen. Der Zusatz des Umblatts Criollo 98 aus Nicaragua verstärkt die Pfeffernoten, während das Deckblatt „Habano" 2000 aus Ecuador das Raucherlebnis abrundet und die ausgezeichneten Verbrennungseigenschaften der Mischung auf die Spitze treibt.

www.camachocigars.com

La Aurora Treasure Box, die Schatzkiste der Karibik

Eine Auswahl ausgesuchter Editions-Cigarren finden Cigarrenliebhaber in der Treasure Box. Die La Aurora 1903 Edition zeichnet sich durch eine besonders sorgfältige Auswahl der verwendeten Tabake, einen außergewöhnlich vielstufigen Reifeprozess und die herausragende Kunstfertigkeit des Torcedors aus. Nur wenige Torcedores und nur die mit mindestens 15 Jahren Berufserfahrung dürfen und können das schwierige Perfecto-Format – schlank, bauchig und dann wieder schlanker werdend - rollen. Der Preis der Treasure Box beläuft sich 147 Euro (Stückpreis 24,50 Euro).

www.alles-andre.de



Zurück zu Herz und Niere

„BEEF! NOSE TO TAIL“ gibt Antworten, wie man mit der Vielfalt an Innereien und unbekannteren Teilen von Schnauze bis Schwanz umgeht und was sich daraus zubereiten lässt. Umfangreiche Zerlegungs- und Zubereitungskapitel liefern nützliches Wissen, mit dem man sich zu Hause an größere und ungewohnte Stücke heranwagen kann. Darüber hinaus widmen sich mehr als 30 Seiten anschaulich dem Trendthema „Asado“. Hier erfährt der Leser, wie sich ein Grillevent nach argentinischem Vorbild organisieren lässt, bei dem große Teilstücke oder ganze Tiere über offenem Feuer gegrillt werden. „Bull Tacos“ mit einer Füllung aus Rinderhoden und einer Zwiebel-Tomaten-Salsa sollten bei der nächsten Party definitiv nicht fehlen. Nur Mut! **www.tretorri.de**

Davidoff Oro Blanco Special Reserve 2002

Einmalig offeriert Davidoff fünf Chargen zu je 50 Zigarren Oro Blanco Special Reserve 2002, die fünf Zigarrenliebhabern in aller Welt auf Anfrage in ausgesuchten Davidoff Flagship Stores und Depositären zum UVP von ca. 21.000,- € pro Charge erwerben oder online direkt bei www.Davidoff.com/cigars/oro-blanco bestellen können. Die Davidoff Oro Blanco Special Reserve 2002 ist von einzigartiger Qualität und schenkt dem Zigarrenliebhaber mit ihrer Subtilität, Raffinesse und eleganten Ausgewogenheit ein einmalig exquisites Genusserlebnis. Der perfekte Begleiter ist ein alter Rum oder ein weicher, kostbarer Whisky.

www.oettingerdavidoff.com

Protagonist des deutschen Pinot Noir

Jetzt gehört auch das Weingut Krone-Assmannshausen im Rheingau zum Kreis der "VDP.Die Prädikatsweingüter". Anja und Tom Drieseberg (Foto, © FINE: Das Weinmagazin, Christof Herdt, Wiesbaden), Eigentümer des im 17. Jahrhundert gegründeten Traditionsbetriebs, freuen sich über diese Entscheidung und sehen darin Anerkennung für die nachhaltige Qualitätsorientierung des Weinguts, in das sie 2007 eingestiegen sind. Individualität, Ausrichtung auf das ureigene Weinbergspotential, spielt bei den Weinen des Weinguts Krone eine zentrale Rolle. Diese kommen aus den vom Gault Millau "Filetstücken" genannten Parzellen des weltberühmten Assmannshäuser Höllenbergs. Hier, wo die Neigung der Steillage fast 60 Prozent beträgt, und ausschließlich Handarbeit angesagt ist, hat man in den 60er Jahren Reben aus Burgund angepflanzt. Die Archetypen des Pinot Noir, gepaart mit dem, was das eigenwillige Terroir hergibt, bestimmen die ganz spezielle Aromatik der Krone-Weine. Das Ergebnis sind eigenwillige Weine, wie sie sonst nirgends in Deutschland zu finden sind. Die expressiven Aromen von schwarzen Johannisbeeren stehen als unverfälschbare Signatur der Weinberges, die die Krone-Weine hervorbringen. Die Pinot Noir des Weinguts Krone werden zu den Vertretern der neuen deutschen Pinot-Generation gezählt.

www.weingut-krone.de

Full Black Matt Ceramic

Ganz in Schwarz und ganz matt: Erstmals präsentiert TAG Heuer einen Herren-Chronographen aus eigener Manufaktur, der vollständig aus Keramik gearbeitet ist – sogar das Armband. Die Uhr überzeugt durch ihren schnittigen, ausgesprochen zeitgenössischen Look und wird an einem sehr angenehmen Keramikarmband aus matten H-Gliedern getragen. Ist Keramik nicht das ideale Material für eine Uhr? Keramik ist besonders hart und fühlt sich dennoch weich an. Außerdem ist das Material besonders kratzfest, was bei Uhren sehr wichtig ist. Das Material bleicht in keiner Weise aus und kennt keine Oxidation. Keramik ist hypoallergen (was sehr wichtig ist, da man eine Uhr ja 10 bis 12 Stunden jeden Tag trägt) und leichter als Edelstahl. Das Kaliber HEUER 01 wird seit fünf Jahren kontinuierlich verbessert und optimiert und hat heute ein sehr hohes Qualitätsniveau.

www.tagheuer.com/de

Ron Vacilón – der Neckische

Neben den weltberühmten Zigarren zählt kubanischer Rum zu den Exportschlagern der karibischen Insel. Als beliebter Rum des kubanischen Volkes erlebte Ron Vacilón in den goldenen fünfziger Jahren seine erste Glanzzeit und wurde als Inbegriff für Lebensfreude geschätzt, die sich auch in seinem Namen widerspiegelt. Vacilón steht im allgemeinen Sprachgebrauch für fröhlich, neckisch und sympathisch. Ron Vacilón ist ein handgefertigter Rum, der ausschließlich auf Basis des besten kubanischen Zuckerrohrs in der Destilería Heriberto Duquesne in der Kolonialstadt Remedio auf Kuba gefertigt wird.

www.borco.com

Der Ruf der Wildnis

Frei von Kompromissen: Das verspricht Arnold André bei ihrem jüngsten Shortfiller. „CHAZZ" (gesprochen: Tschass) heißt die neue Cigarillo Marke, die aus „100 % Tabak, 0 % Zusätze, 200 % Charakter" besteht. Arnold André – The Cigar Company – produziert seit ein paar Jahren auch in der Dominikanischen Republik. Jetzt hat Arnold André dort ihre erste karibische Shortfiller –Marke entwickelt. Ehrlich, pur, authentisch – das sind die Werte, die CHAZZ verkörpert.

www.alles-andre.de

Habanos Point-Konzept

Habanos Point ist ein Fachhandelskonzept für Tabakwarenfachgeschäfte, das im Jahr 2011 von 5THAvenue entwickelt wurde und seitdem von Habanos S.A., Havanna, weltweit umgesetzt wird. Inzwischen gibt es in den Märkten von Habanos S.A. mehr als 2.000 Habanos Point-Geschäfte. Neben den „La Casa del Habano" und den „Habanos Specialist" werden mit dem Titel „Habanos Point" bestimmte Händler ausgezeichnet, die durch ihr Sortiment, ihre Fachkompetenz und ihr Engagement für die Habanos überzeugen.

www.5thAvenue.de

Die clevere Wahl für Zigarrenliebhaber in aller Welt

Für Zigarrenliebhaber, die erstklassige Longfiller-Zigarren zu erschwinglichen Preisen bevorzugen, erweitert Cusano sein Premiumsortiment mit zwei Zigarrenlinien: die mittelkräftige bis kräftige Cusano Nicaragua Estelí und die mittelkräftige Cusano Dominican Maduro. Die Zigarren in der klassischen, authentischen Holzkiste sind mit eindrucksvollen Bauchbinden geschmückt. Diese Linie richtet sich an Aficionados, die sich das Vergnügen einer wohlschmeckenden Zigarre jeden Tag gönnen möchten.

www.oettingerdavidoff.com

ENJOY SMOKING

Zigarettenspitzen

mit Filter

SEIT 1932

denicotea

www.denicotea.de

Elephant Strength Gin

ELEPHANT GIN bringt ab März 2017 das Neuprodukt Elephant Strength Gin auf den Markt. Die Premiumspirituose ist eine Variation des preisgekrönten Elephant London Dry Gin und ist mit 57% Alkohol stärker und vollmundiger als das Original. Sowohl Aroma als auch Duft sind deutlich intensiver, ohne den weichen und ausgeglichenen Charakter des London Dry Gins zu vernachlässigen. Elephant Strength Gin wird in kleinen Mengen mit der traditionellen Copper-Still-Distillation produziert. Sein charakteristisches Geschmacksprofil verdankt der in Deutschland handgefertigte Gin 14 verschiedenen Kräutern. **www.sierra-madre.de**

Sportlich elegant

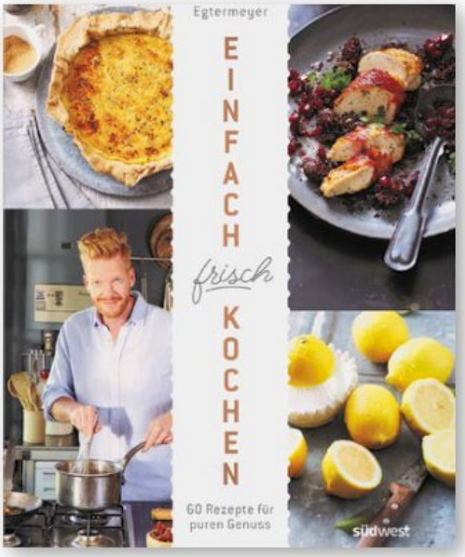
Jedes Jahr präsentiert die älteste deutsche Pfeifenmanufaktur VAUEN, deren Gründungsgeschichte bis in das Jahr 1848 zurückreicht, eine Jahrespfeife in verschiedenen Ausführungen. Dieses Jahr ist es eine sportlich elegante Pfeife, die besonders gut in der Hand liegt. Sie zeichnet sich durch eine raffinierte Facettierung und durch die in das Mundstück eingelegten gekreuzten Pfeifen aus Sterling Silber aus. Die verschiedenen Ausführungen haben einen unverbindlich empfohlenen Verkaufspreis von 199 € bzw. 219 €.

In Zusammenarbeit von VAUEN und einem italienischen Pfeifenmacher namens Mastro de Paja, entstand eine Pfeifenkollektion, deren italienische Abstammung nicht zu verheimlichen ist. Die eigenständige Linienführung aus Ästhetik und Leichtigkeit macht den Charme dieser Modelle aus. Der angenehme Preis lässt diese Pfeifen besonders begehrenswert erscheinen. Der unverbindlich empfohlene Preis liegt zwischen 75,- € und 99,- € **www.vauen.de**

In der Frische liegt die Würze

Nils Egtermeyer zeigt in über 60 Rezepten, dass weniger oft mehr ist: »Meine Rezepte erschließen sich im Allgemeinen aus maximal vier bis fünf Grundprodukten. Die Gerichte selbst sind darum frisch, knackig und schnörkellos – und genauso geht es in meiner Küche zu!« Mit nur ein paar frischen Zutaten bereitet er einfache und köstliche Gerichte zu. Je besser und frischer die Produkte sind, desto weniger Verarbeitung ist nötig. Bei der Zubereitung geht es nur noch darum, den jeweiligen Eigengeschmack in den Vordergrund zu stellen und bei Bedarf mit ein wenig richtig eingesetzter Würze hervorzuheben. Sein neues Kochbuch widmet er allen aktiven Menschen, die wenig Zeit zum Kochen haben und dennoch viel Geschmack erwarten.

www.suedwest-verlag.de



Das Aromenfeuerwerk zum Kirschblütenfest

Rechtzeitig zum traditionellen Kirschblütenfest lanciert Rattray's eine neue Edition der Artist Line: »Blossom Temptation«, die sich auf die Schönheit und Verführung der Kirschblüte bezieht. Ganz im Zeichen der Kirschblüte hat man das Aroma von saftig-süßen, reifen Kirschen aus dem Piemont gewählt. Unterstrichen wird dieser Duft von schwarzen Johannisbeeren, wodurch sich dieser Blend wunderbar fruchtig präsentiert. Die herausragende Komposition aus gold-braunem Virginia und Broken Flake wird gekrönt von Black Cavendish, welcher schwarze Akzente im Tabakbild setzt. **www.kohlhase-kopp.com**

Von Suppenhühnern und Festtagsgänsen

Huhn, Ente, Gans, Perlhuhn, Wachtel, Taube, Rebhuhn oder Fasan – die Liste an unterschiedlichen Geflügelsorten, seien es Wild- oder Zuchttiere, ist lang und vielfältig. "Das Beste vom Geflügel" vereint Rezepte aus der ganzen Welt und bietet neben Klassikern wie Gans mit Apfel-Maronen-Füllung, Frikassee oder Backhendl auch internationale Gerichte wie asiatische Hühnersuppe oder Hähnchenkeule in Orientsauce sowie kreative Neuinterpretationen wie Sauerbraten von der Entenkeule mit Mandeln und Rosinen. Die Vielzahl an raffinierten wie leicht nachzukochenden Rezepten demonstriert die oftmals unterschätzte Aromenvielfalt von Geflügel und dessen abwechslungsreiche Zubereitungs-möglichkeiten. Zugleich vermittelt das Buch auf insgesamt 40 Seiten Wissenswertes rund um heimisches und internationales Federvieh und klärt über unterschiedliche Geflügelrassen und deren Haltung auf. Dabei wird deutlich, dass Geflügelfleisch mehr kann, als sein einseitig „gesunder" Ruf vermuten lässt. **www.tretorri.de**

Paradiso Quintessence Robusto – Cigar of the Year 2016

Mit der »Quintessence« präsentiert Ashton seine dritte Serie der Marke Paradiso und hätte dafür keinen passenderen Namen wählen können. Die Zigarren sind das Ergebnis – die Quintessenz – des Zigarrenproduzenten und Weltklasse-Blenders José »Pepin«García, der all sein Können bei der Entwicklung der neuen Serie eingesetzt hat. Das makellose Deckblatt stammt aus Ecuador und wird mit einem Umblatt und einer Einlage aus der Fabrik der García-Familie kombiniert. Wie auch die Serie »Classic« und »Revelation« tragen die »Quintessence-Zigarren« einen kunstvoll, bunt-gestalteten Ring, dessen Design sich auch auf der Kiste wiederfindet.

www.kohlhase-kopp. com

GRENZENLOSE FREIHEIT

LASS DICH MITREISSEN VON DEN INTENSIVEN AROMEN DER CAMACHO CONNECTICUT.

CAMACHO
LIVE LOUD

CAMACHOCIGARS.COM

Rauchen kann tödlich sein

Christof R. Sage

Diskretion Ehrensache!

CHRISTOF R. SAGE FOTOGRAFIERT DIE STARS UND WURDE DABEI SELBST ZU EINEM. FINE TOBACCO TRAF DEN INDIVIDUALISTEN, DEN MODEBEWUSSTEN UND DEN BRILLANTEN ERZÄHLER IM SCHWITZER´S HOTEL AM PARK IN WALDBRONN. EIN GENUSS-KONVOLUT DER BESONDEREN ART.

TEXT: BODO MEINSEN, FOTOS: SAGE-PRESS

Bereits wenn er vorfährt bekommt man eine Ahnung, dass gleich ein besonderer Mann die Bühne betritt. Die Liebe zu tollen Autos verbirgt er nicht. Die Lust am auffälligen Auftritt auch nicht. Christof Sage lebt das Leben auf der Überholspur und kennt sich aus mit Rampenlicht. In der Regel stehen in diesem Licht die prominenten Frauen und Männer, die der Society Fotograf aus der Nähe von Stuttgart dann bestens in Szene setzt.

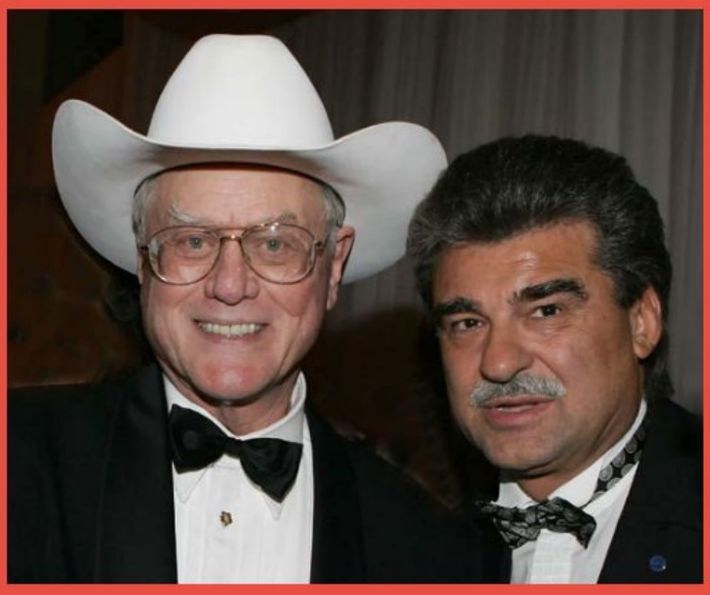
Der Meister bei der Arbeit – natürlich achtet er dabei auf die perfekte „Arbeitskleidung“.

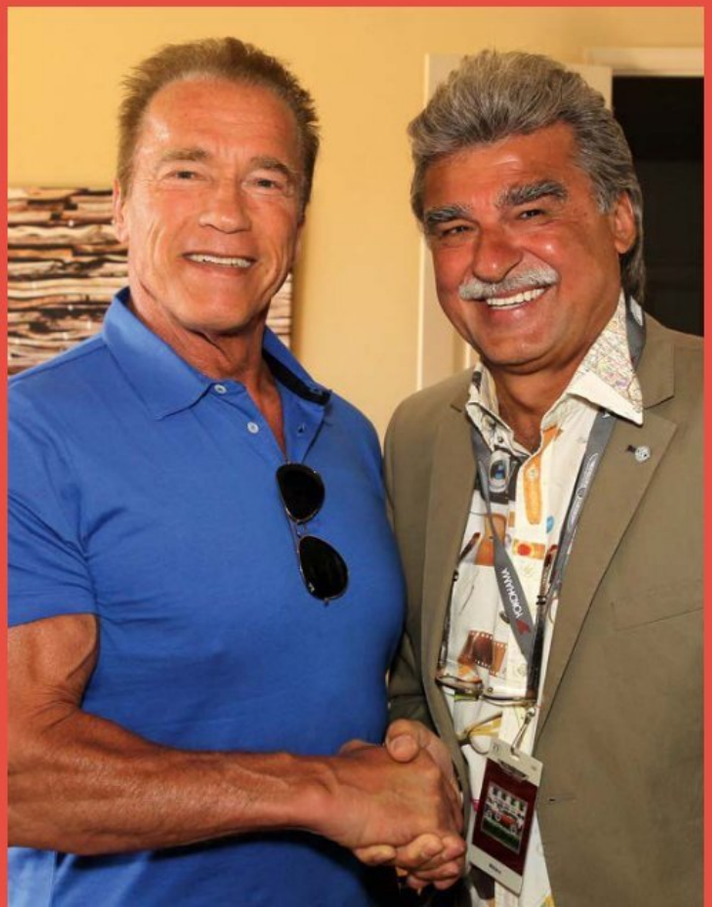
Aber in über vierzig Jahren, unzähligen Shootings, Millionen von Fotos und ebenso vielen Reisekilometern rund um die Welt ist Christof Sage selbst ein Star geworden. Nein, er tritt nicht in Konkurrenz zu den bekannten Gesichtern aus Film, Fernsehen, Politik, Wirtschaft, Sport und Gesellschaft. Er ist, wie er ist. Er ist bodenständig, er ist ehrlich und er ist ein Mensch, der seine Zuhörer in den Bann zieht, wenn er erzählt. Und er hat unglaublich viel und Interessantes zu erzählen.

An rund 200 Tagen im Jahr ist Christof Sage unterwegs. Fotoshootings für edle Autos überall auf der Welt genießt er genauso, wie die diskrete fotografische Begleitung von Polit-Prominenz beim Staatsbesuch oder die Firmeneröffnung in China. In mehr als 80 Ländern auf allen Kontinenten hat Sage bereits fotografiert. Er lichtete die Queen ab, den Papst, saß mit Jassir Arafat im Wüstenzelt und beim Dinner in London mit Hugh Grant. Selbst der Dalai Lama konnte sich nicht entziehen.Der sympathische People-Fotograf gewinnt mit Charme und Lässigkeit. Im heimischen Baden-Württemberg zählt er selbst zu den begehrten Gästen, denn als Herausgeber von Feine Adressen Stuttgart setzt er zudem die Akzente, die so manchem Zeitgenossen zum Sprung in die Society genügen. Wen Sage ins Blatt bringt, der hat es geschafft. Christof Sage kennt unglaublich viele Stars und er macht auch welche. Ein Traumberuf, wie er selbst sagt. Dass er zu dieser Passion gefunden hat, war ursprünglich nicht geplant. Eigentlich wollte er Architekt werden, aber in den Siebzigern erschein ihm das Fach zu unsicher. Er entschloss sich zu einer Ausbildung zum Industrie- und Werbefotografen. Genau die richtige Entscheidung, wie sich bald herausstellte. Über seinen Onkel, den Schlagersänger Erik Silvester (2008 verstorben), bekam er Kontakt zur Showbranche. Bei Dieter Thomas Heck und dessen ZDF Hitparade lernte er die Schlager-Stars und Sternchen kennen und bediente dann die Yellow Press mit Fotos. Sein Talent, mit Menschen umgehen zu können, machte ihn schnell zu einem beliebten Begleiter der Prominenten. Das führte ihn im Laufe der Zeit dreimal zur Oscar Nacht in Hollywood und zweimal zum Golden Globe. Die Krönung für jeden Fotografen!

Profi durch und durch

Anders als die viel geschmähte Gattung der Paprazzis ist Sage keiner, der aus dem Hinterhalt die Prominenten fotografiert und damit viel Geld macht. Er wird mit offenen Armen empfangen und hat sich einen höchst seriösen Ruf erarbeitet. Sage wählt die Schokoladenseite des Politikers, des Wirtschaftsbosses oder des Filmstars und erwirbt sich das Vertrauen bereits vorher durch sein offenes Wesen. Und er redet nicht über seine Kunden, denn wer einmal das Vertrauen eines Prominenten missbraucht hat, der hat verspielt, sagt er. Diese Art des Berufsverständnisses hat ihm weltweit Anerkennung eingebracht. Der Fotograf Sage hat dadurch Karriere gemacht, die nur wenigen gelingt in diesem Metier. Selbst nach vierzig Jahren ist sein Terminkalender übervoll. Sein Adressbuch ebenso und viele hätten das gerne. Seine Erlebnisse bei den Events und Partys würden durchaus für viele reißerische Stories reichen. Doch für Christof Sage ist Diskretion das oberste Gebot. „Dabei sein, mitfeiern – und die Klappe halten“. Für





Schon aus Zeiten in denen der Begriff Selfie noch lange nicht erfunden war, gibt es unzählige Bilddokumente mit internationalen Celebrities.

Schauspieler, Unternehmer, Moderatoren, Musiker, Politiker... Es gibt keine bedeutende Berufsgruppe, die nicht zum Klientel von Christof R. Sage zählt.

kein Geld der Welt würde er Vertrauliches ausplaudern.

Genussmensch mit Modebewusstsein

Henry Maske, von den Medien stets als Gentleman hofiert, hält Christof Sage für den am besten gekleideten Fotografen Deutschlands. Das Kompliment nimmt Sage gerne entgegen. 200 Paar Schuhe finden sich in seinem Schrank. Unzählige Sakkos in allen Formen und Farben füllen ein ganzes Ankleidezimmer. Schals und Einstecktücher sind weitere Markenzeichen des kreativen Charmeurs. Sage kauft auf der ganzen Welt auf seinen Reisen ein. Nicht von der Stange, sondern stets Ausgefallenes und häufig weniger bekannte Marken. Sein Lieblingsgeschäft findet man in Los Angeles in der Melrose Street. Und neben dieser Leidenschaft und der Lust am Reisen lässt sich Christof Sage auch gerne eine Zigarre schmecken. Da teilt er die Vorliebe vieler seiner prominenten Auftraggeber. Und auf längeren Autofahrten genießt er eine Pfeife und gute Tabakmischungen.

Auch wenn der etwas ruhelos wirkende Fotoprofi so scheint, als stünde er ständig unter Strom, so überrascht ist man, wenn ihn ein glänzendes Menü aus der Sterneküche von Cédric Schwitzer in Waldbronn gefangen nimmt. Wir führten das Gespräch in dem sehr edlen und geschmackvollen Restaurant im Nordschwarzwald und es war wohl der richtige Ort dafür. Bei Seehecht, Trüffel und Backerl lässt es sich wahrlich fein kommunizieren. Mit unverwechselbarem Charme und großem Respekt vor der Meisterküche ließ Christof Sage auch hier seine Klasse als Mensch und Unterhalter aufblitzen. Sein offenes Lachen, seine verschmitzt lächelnden Augen und seine Erzählkunst eroberten sogar den feinen Salon samt Service. Und so manch ein weiblicher Gast wagte einen Blick zum Tisch, denn nicht umsonst hat man Christof Sage früh eine gewisse Ähnlichkeit mit Burt Reynolds unterschrieben. Ob das so ist, liegt wie immer im Auge des Betrachters oder der Betrachterin. Wir sind jedoch davon überzeugt, dass wir mit Christof Sage einen außergewöhnlichen Fotografen und Gentleman getroffen haben. Und dafür sind wir dankbar.

FINE PAIRINGS

AVO 90TH CLASSIC COVERS VOL. III & WILD JULEP AUS KAFFEELIKÖR & WILD TURKEY 101 BOURBON

Die Avo 90th Classic Covers Volume 3 ist die neue Toro von AVO Cigars. Anlässlich des 90. Geburtstages des Jazzmusikers und legendären Zigarrenliebhabers Avo Uvezian. Die komplexe, würzige Zigarre ist süßlich, schokoladig, pfeffrig, holzig und erinnert an tropische Früchte. Sie wird Sie begeistern. So begeistern, wie der Wild Julep aus dem Kaffeelikör der traditionsreichen bayerischen Brennerei Lantenhammer und dem Wild Turkey 101 Proof Bourbon Whiskey. Der Lantenhammer Kaffeelikör präsentiert dabei das volle Aroma der Kaffeebohne in einem edlen Brand. Er harmoniert dabei im Wild Julep mit der verführerischen Süße und den dominierenden Klängen von Karamell, Honig und Vanille des Kentucky Straight Bourbon. Ein Geschmacksabenteuer, das sich Bourbon-Liebhaber nicht entgehen lassen sollten.

Deckblatt	Ecuador Habano 2000
Umblatt	Mexico San Andrés
Einlage	Dom. Rep.
Länge	132 mm
Gauge	21.4 mm
Vertrieb	Davidoff

WILD UND SOUR – ZWEI GESCHMACKSLAGEN, MIT DENEN WIR SIE AUF DEN KOMMENDEN SOMMER EINSTIMMEN WOLLEN. ZUSAMMEN MIT UNSEREN ZIGARREN-EMPFEHLUNGEN, DIE GROSSES POTENZIAL HABEN. FREUEN SIE SICH AUF ZWEI AUSSERGEWÖHNLICHE GESCHMACKSMOMENTE. IN DER REDAKTION HABEN WIR SIE SEHR GENOSSEN.

Text und Fotos: Heinz Putschien

Ascher und Cutter von Angelo

FLOR DE SELVA MADURO GRAND-PRESSÉ & APRICOT SOUR BY LUXARDO APRICOT BRANDY

»Grand-Pressé« ist der klangvolle Name der ersten box-pressed Zigarre aus dem Hause Maya Selva. Unter den Maduro-Connoisseurs avancierte die Flor-de-Selva-Maduro-Collection schnell zum Favoriten und wurde darüber hinaus vielfach ausgezeichnet. Eine pikante, außerordentlich aromatische und kraftvolle Zigarre, die vom ersten Zug an satte Holz- und Erdaromen, zartbittere Schokoladennoten, intensive Röstaromen und eine köstliche Süße verströmt. Unser ausgefallenes Pendant ist ein Apricot Sour. Gemixt aus Zitronen- und Orangesaft mit Luxardo Apricot Brandy. Der ist ein Geschmackserlebnis aus reinem Alkohol und Aprikosen-Essenzen. Brandyfreunde, die das Ausgefallene lieben, sind von diesem fruchtigen Brandy begeistert.

Deckblatt	Honduras (Natural Maduro)
Umblatt	Honduras
Einlage	Honduras
Länge	152 mm
Gauge	22,2 mm
Vertrieb	Kohlhase & Kopp

2 Jahrhunderte 7 Generationen

200 YEARS
ARNOLD ANDRÉ
SINCE 1817

ARNOLD ANDRÉ – DIE ZIGARRENINSTITUTION AUS BÜNDE FEIERT JUBILÄUM UND WELTWEITE ERFOLGE. EIN UNTERNEHMEN MIT GESCHICHTE UND GESCHICHTEN.

TEXT: BODO MEINSEN

1817

In Osnabrück macht sich der aus Hannover-Hainholz stammende Tabakfacharbeiter Johann Friedrich Christian André mit der Fabrikation von Rauchtabak selbstständig

1835

Seine vier Söhne, darunter Georg Rudolf André (1809-1861) als treibende Kraft und Kopf der Tabakfabrik, setzen das Geschäft unter dem Namen Gebrüder André fort

1851

Errichtung einer Fabrikfiliale für die Zigarrenherstellung in Bünde. Bereits 1853 beschäftigt das Unternehmen Gebr. André hier 130 Personen und ist damit größter Arbeitgeber im Kreisgebiet

1866/67

Nach Einstellung der Produktion im Stammhaus Osnabrück führt Arnold André (1838 – 1884), ein Enkel des Unternehmensgründers, den Familienbetrieb in der Bünder Filialfabrik fort.

Der Eintrag der Firma Arnold André in das Handelsregister am 17.05.1867 ist die Geburtsstunde des Unternehmens in seiner heute noch bestehenden Form

1886

1886 Georg André (1863-1940), der älteste Sohn von Arnold André, übernimmt die Geschäftsführung des Unternehmens bis zur Umwandlung in eine Aktiengesellschaft 1923, um dann den Vorsitz des Aufsichtsrates einzunehmen

1897

Erster Telefonanschluss in Bünde

1905

1905 Neubau und Bezug einer zentralen, in jeder Hinsicht zeitgemäß und arbeits-organisatorisch durchdachten Fabrikations-stätte in Bünde - noch heute Stammsitz des Unternehmens

1923

1923 Mit Fritz (1892-1945) und Walter André (1899-1991) im Vorstand der Familien-AG treten die Söhne von G. André die Nachfolge an

1937

1937 Umwandlung des Unternehmens in die Rechtsform der OHG

In den 1950/60er Jahren wird Arnold André zum Marktführer in Deutschland. Dabei spielen folgende Faktoren eine entscheidende Rolle:

1946

Die Handelsgold erblickt das Licht der Welt

1950

1950 Anmeldung und umfassender Einsatz des Marken- / Bildzeichens HANDELSGOLD (Abbildung zweier Erdkugeln mit dem verbindenden Schriftzug des Markennamens in Großbuchstaben), basierend auf dem bereits 1935 eingetragenen Wortzeichen HANDELSGOLD

1951

1951 Wird der Sohn von Walter André, Ernst Arnold André (1926 - 2003) Gesellschafter des Unternehmens

„In guter Gesellschaft zu sein bedeutet für uns: Wer mit uns kommuniziert, handelt und arbeitet, hat mit seriösen, verlässlichen und respektvollen Menschen zu tun. Wir sind im geschäftlichen Umgang verbindlich, wir respektieren und beachten die menschlichen und emotionalen Aspekte geschäftlichen Verhaltens und Entscheidens.“

Mit diesem eindrucksvollen Selbstverständnis erklärt sich „Arnold André – the Cigar Company“ seinen Partnern. Ein feiner Zug, eine feine Gesellschaft, die in diesem Jahr ihr 200-jähriges Bestehen feiern darf. Zwei Jahrhunderte Firmengeschichte sind eher selten in Deutschland. Viele Umstände führten dazu, dass es heute kaum Unternehmen gibt, die über einen solch langen Zeitraum existierten und bis heute wirken. Politische Wirren samt Kriege zerstörten Träume und Ideen. Und doch haben es einige geschafft, sich zu behaupten. Arnold André ist eine dieser Firmen. Man befindet sich damit in einem kleinen und exklusiven Kreis. So wurde zum Beispiel ebenfalls 1817 die heutige AXA Gruppe unter dem Namen Mutuelle de L'assurance contre L'incendie in Paris gegründet. Oder auch die Druckerei und Buchhandlung des G. D. Baedeker Verlages in Essen. Und eben die André Tabakfabrik, die 1817 in Osnabrück die Bühne betrat. 34 Jahre später zog man nach Bünde in Ostwestfalen um und dort begann 1851 die bis heute andauernde Erfolgsgeschichte. Tauchen Sie also mit uns ein in ein Stück Industrie-Historie. Tauchen Sie mit uns ein in die feine Welt der Cigarrenkultur und spüren Sie den Tabakduft, den Arnold André in imagebildenden Aspekt der Kleinstadt im schönen Ostwestfalen. Seit 1851 ist der Cigarrenproduzent in Bünde ansässig. Der Name damals: Gebr. André Tabakfabrik. Gegründet wurde Arnold André aber schon 34 Jahre früher - 1817 in Osnabrück.

zwischen weltweit erfolgreich wehen lässt. „Bünde (Westf) - die Zigarrenstadt“. Zugreisende, die in Bünde Station machen, werden mit diesem Bahnsteigschild freundlich begrüßt. Arnold André – The Cigar Company hat maßgeblichen Anteil an diesem 1905 wurde Bünde dann endgültig Stammsitz des Familienunternehmens.

Die Firma Arnold André entwickelte sich kontinuierlich zu einem der bedeutendsten Cigarrenproduzenten in der Region. Der Durchbruch zu einem

1958

Die Aufhebung des seit 1933 bestehenden Maschinenverbotes („Gesetz über die Einschränkung der Anwendung von Maschinen in der Zigarrenindustrie“) ermöglicht umfassende technische Rationalisierungsmaßnahmen

Errichtung einer neuen Fabrikationsanlage in Osterholz-Scharmbeck bei Bremen (Produktion dort bis 1992)

1959

1959 Arnold André erreicht einschließlich der rund 30 Filialbetriebe und der Heimarbeiter mit über 6.000 Mitarbeitern einen historischen Höchststand in der Beschäftigtenzahl

1962

1962 Inbetriebnahme eines weiteren Produktionswerkes in Königslutter (1964 Erweiterung, 1992 Bau eines Hochregallagers, seit 1993 Konzentration der gesamten Produktion an diesem Standort)

1973

Markteinführung von CLUBMASTER, noch heute einer der absatzstärksten Zigarillomarken Deutschlands und Arnold Andrés führende Marke im Export

Unternehmen von nationaler Bedeutung erfolgte in den 1950er- und 1960er-Jahren. Zwei Erfolgsfaktoren waren dafür ausschlaggebend: Aufgrund der guten finanziellen Ausstattung und der ausgeprägten unternehmerischen Weitsicht konnte

Arnold André 1958 sehr schnell und umfassend Nutzen aus der Aufhebung des 1933 verhängten sog. Maschinenverbots in der Cigarrenindustrie ziehen und die Produktion weitgehend auf maschinelle Fertigung umstellen. Zweiter Erfolgsfaktor war das enorme Wachstum der Marke HANDELSGOLD, der ersten national distribuierten Cigarrenmarke in Deutschland überhaupt. Ihr Erfolg war riesengroß. Die Markencigarre HANDELSGOLD wurde wie der VW-Käfer oder der Nierentisch zu einer Ikone des „Wirtschaftswunders" im Nachkriegs-Deutschland. 1959 beschäftigte André über 6000 Menschen - ein historischer Höchststand. Die meisten Mitarbeiter in Bünde und den umliegenden Ortschaften waren als Heimarbeiter tätig und den sog. „Filialen" der Firma André zugeordnet.

Die gleichbleibend starke Absatzentwicklung der HANDELSGOLD machte eine deutliche Ausweitung der Produktionskapazitäten notwendig. An zwei Standorten wurden neue Fabrikationen errichtet: 1958 in Osterholz-Scharmbeck bei Bremen und 1962 in Königslutter (mit einer Erweiterung bereits in 1964), nahe der seinerzeitigen innerdeutschen Grenze, wo ein großes Arbeitskräftepotential verfügbar war und die staatliche Zonenrand-Förderung die Investition erleichterte. In Osterholz-Scharmbeck wurde bis 1992 produziert, danach die Fertigung in Königslutter konzentriert.

In den 70er Jahre wurde offenkundig, dass der „guten, alten Cigarre" ein wenig die Luft ausging. Das Image hatte in den Zeiten der entstehenden Studentenbewegung und der Hippie-Kultur gelitten. Das jüngere, weniger gemütliche, aber moderne Cigarillo passte besser in das neue gesellschaftliche Klima. 1973 wurde die Marke CLUBMASTER lanciert. Diese Cigarillo-Serie traf auf Anhieb den Nerv der Zeit. Bis heute ist sie der genussvolle Ausdruck eines urbanen Lebensstils, und gehört zu den absatzstärksten Cigarillomarken im In- und Ausland.

In jenes Jahrzehnt fiel auch die Übernahme der Bünder Cigarrenfabrik ELBACO (L. Bastert & Co, 1970.), eines Spezialisten für Sumatra Qualitätszigarren in höheren Preislagen. 1980 kam die Friedrich GARVES KG aus Alverdissen zu Arnold André, bekannt für seine Brasil-Cigarren.

Aber noch weitere Eigen-Marken lassen sich mit Arnold André verknüpfen. So zählt die meistverkaufte Cigarre Deutschlands, die TROPENSCHATZ ebenso dazu wie die im Jahr 1998 eingeführte Marke INDEPENDENCE. Mit dieser modernen weil unkonventionell designten Cigarre erschloss das Unternehmen völlig neue Käufergruppen.

Die zunehmende Internationalisierung der Märkte und eigene Wachstumsziele veranlassten Arnold André 1988, eine Kooperation mit dem niederländischen Traditionsunternehmen Elisabeth Bas (EBAS) einzugehen. EBAS half André, den Export eigener Marken weltweit zu intensivieren, im Gegenzug fanden die Niederländer einen zuverlässigen und erfolgreichen Partner für den Vertrieb ihrer Marken (LA PAZ, WILLEM II) in Deutschland. Nach mehreren

1988

1988 Beginn der Kooperation mit dem holländischen Zigarrenhersteller Elisabeth Bas (Marke LA PAZ) nach Übertragung von 25 % der Anteile von Arnold André. Nach Übernahme der holländischen Firma WILLEM II 1989 Umbenennung in EBAS GROUP B. V.
Heute ist die EBAS GROUP in Valkenswaard/NL voll in den international operierenden Konzern SWEDISH MATCH/Stockholm integriert, der zudem 40 % der Anteile an Arnold André hält
Ernst Arnold André übernimmt den Vorsitz des Aufsichtsrates

1998

1998 Einführung der Marke INDEPENDENCE, die wegen ihres unkonventionellen Auftrittes neue Zielgruppen erfolgreich anspricht und konsequent auf die Belange impulskauforientierter Absatzkanäle zugeschnitten ist

1999

Beginn der erfolgreichen Zusammenarbeit und Partnerschaft mit La Aurora

2002

2002 Das Zigarillo MOJITO mit und ohne Filter wird eingeführt. Name und Mixtur lehnen sich an den berühmten Cocktail an

2003

In Frankreich wird die Clubmaster Mini Vanilla (heute: Red) einge-führt. Mittlerweile ist es das meistverkaufte Cigarillo Frankreichs.

Umfirmierungen in den Folgejahren wurde EBAS in den international operierenden Konzern SWEDISH MATCH (Stockholm) integriert. Swedish Match hält heute 40% der Anteile an Arnold André.

Mit der LA AURORA S.A., der ältesten Cigarrenmanufaktur der Dominikanischen Republik, verbindet André seit Ende der 90er Jahre eine sehr enge und erfolgreiche Zusammenarbeit. Mit der Übernahme des Deutschlandvertriebs handgerollter Cigarren der Marken LEÓN JIMENES und LA AURORA gelang André ein erfolgreicher Start in das Geschäft mit Longfiller Premium Cigarren.

Werk Bünde 2007

Von 2011 bis 2016 übertrug die Baseler Oettinger Davidoff AG Arnold André die Verantwortung für den nationalen Vertrieb der Marke DAVIDOFF und weiterer Cigarrenspezialitäten wie z.B. CAMACHO, AVO UVEZIAN und THE GRIFFIN'S. Weitere Vertriebsübernahmen kamen in Form der bedeutendsten italienischen Cigarrenmarke TOSCANO, der Marken BRICK HOUSE und EL BATON des amerikanischen Anbieters J. C. Newman Cigar Company und der Marken des belgischen Traditionsunternehmens J. CORTÈS hinzu.

Bereits 2009 übernahm Arnold André den Deutschlandvertrieb der weltbekannten Pfeifentabake von MAC BAREN und seit 2014 auch für die Produkte von Peterson of Dublin.

Mit JOYA DE NICARAGUA Clásico und Joya Red kamen 2015 zwei Top-Marken aus Nicaragua in den deutschen Vertrieb. Arnold André hat sich in den letzten Jahren in jeder Beziehung deutlich internationaler aufgestellt. So werden mittlerweile weit über die Hälfte der in Königslutter produzierten Cigarren und Cigarillos ins Ausland exportiert – Tendenz steigend. Dies ging einher mit der Gründung eigener Vertriebsgesellschaften in Frankreich (2006) und Portugal (2011), den mit Deutschland für André wichtigsten europäischen Märkten.

Aber nicht nur aus Sicht vertriebsstrategischer Planungen waren geeignete Maßnahmen umzusetzen, auch die immer intensivere Teilnahme mit Eigenmarken am weltweiten Longfiller-Geschäft und der Wunsch nach produktionstechnischer Unabhängigkeit von Deckblatt-Zulieferern erforderten entsprechende Investitionen. Folgerichtig wurde 2011 in der Dominikanischen Republik ein eigenes Werk errichtet. Schon ein Jahr später konnte die Herstellung von Deckblattzuschnitten (Bobinierung) von Indonesien in das eigene Werk in Santiago de Los Caballeros verlagert werden. Bisherige Jahresproduktion: beeindruckende 250 Millionen Deckblätter. Knapp vier Jahre nach der Gründung beschäftigt das Unternehmen unter der Leitung des dominikanischen Cigarren-Spezialisten José Leocadio Vasquez über 360 Mitarbeiter.

Bei der Arnold André Dominicana S.R.L. werden alle eigenen Longfiller-Marken gefertigt– handmade versteht sich. Dazu gehören CARLOS ANDRÉ Familiy Reserve, BUENA VISTA und - ganz neu - der Intertabac-Star 2016: BEAST Handcrafted Cigars.

Sieben Generationen mit Bekenntnis zu Bünde

„Bünde ist meine Heimat. Hier bin ich aufgewachsen, hier habe ich den Duft der Tabakblätter aufgesogen und die Cigarrenproduktion als Lebensmittelpunkt meiner Familie erfahren", sagt Axel-Georg André, Mehrheitsgesellschafter und Vorsitzender des Aufsichtsrates. „Bünde ist der zentrale Ort unserer Familien- und Firmenchronik. Tradition ist nicht alles, aber gerade in unserem

2004

2004 CLUBMASTER MINI FILTER - ein kleinformatiges Zigarillo in verschiedenen Varianten kommt auf den Markt, der nach preiswürdigen, kleinformatigen Marken-Produkten verlangt

Axel-Georg André, Sohn von Ernst Arnold André, übernimmt im Juni den Vorsitz des Aufsichtsrates

Schon sechs Jahre alt ist die INDEPENDENCE in der coolen Tube. Arnold André setzt jetzt noch einen drauf und präsentiert INDEPENDENCE „Xtreme Vanilla" (heute: Xtreme) und setzt damit die Erfolgsgeschichte fort

2005

2005 Die VASCO DA GAMA PORT WINE CIGAR (heute: Vasco da Gama Oporto), die erste in Portwein- Atmosphäre gereifte Cigarre, wird auf der Inter-tabac in Dortmund präsentiert

2006

Im Zuge der Übernahme von General Cigar durch den Swedish Match Konzern ergeben sich ab 2006 auch für Deutschland Neuerungen im Vertrieb. Die Verantwortung für alle General Cigar Premiummarken aus der Dominikanischen Republik wird bei Arnold André gebündelt

Die französische Vertriebsgesellschaft Arnold André S.A.R.L. wird am 1.4. 2006 gegründet

2008

Die VASCO DA GAMA Familie erhält Zuwachs. Arnold André präsentiert auf der Intertabac mit der VASCO DA GAMA WHISKY CIGAR (heute: Vasco da Gama Scottish) die zweite, atmosphärisch sanft gereifte Cigarrenspezialität

Einführung der HANDELSGOLD SWEET Cigarillos

Metier nicht ohne Grund enorm wichtig.“ Das Familienunternehmen ist stolz auf seine Herkunft. Zu Bünde gibt es keine Alternative. Hier sind Infrastruktur und wichtige

Axel-Georg André

andere Standortfaktoren optimal, hier liegt der Tabak förmlich in der Luft. Und nur hier konnte sich eine Firmenkultur entwickeln, der das Unternehmen mit den Worten „Be in good company“ Ausdruck verleiht. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, aber auch die Geschäftspartner und Kunden fühlen sich in Bünde und bei Arnold André wohl. Die Zigarrenstadt vereint Idylle, Genuss und Tradition. Und Arnold André –the Cigar Company hat ganz erheblichen Anteil daran.

Das aktuelle Markenportfolio von Arnold André, heute einer der größten Anbieter Europas, repräsentiert die Welt des stilvollen und vielfältigen Tabakgenusses. Die Herstellung, der Import und der Vertrieb von hochwertigen Cigarren ist das Geschäft, das Arnold André seit zweihundert Jahren betreibt. Produziert wird in Deutschland und der Dominikanischen Republik, verkauft in der ganzen Welt.

Portfolio der wichtigsten Marken:

Eigenmarken:
Carlos André, Buena Vista, BEAST, Clubmaster, Handelsgold, Independence, Tropenschatz, Vasco da Gama, Chazz (2017 eingeführt)

Importmarken Cigarren:
Aurora, León Jimenes, Brick House, El Batón, Neos Country, Toscano, Joya de Nicaragua

Importmarken Pfeifentabak:
Mac Baren, 7 Seas, Peterson of Dublin

Feinschnitt:
Mac Baren Choice, Raw

2009

Seit dem 1.1. 2009 liegt der Deutschland-Vertrieb der führenden Pfeifentabakmarke MAC BAREN in der Verantwortung des Bünder Traditionsunternehmens

Die erste Ausgabe des kostenlosen Kundenmagazins ALLES ANDRÉ erscheint

Einführung der Longfiller-Marke CARLOS ANDRÉ

2010

Eröffnung der CARLOS ANDRÉ Lounge in Hamburg

2011

Gründung der Arnold André Unipessoal LDA, Vertriebsgesellschaft in Portugal

Beteiligung an der „Tobacco House of Sweden“ AB in Solna

Gründung des Bobinierbetriebes Arnold André Dominicana S.R.L. in der Dominikanischen Republik

Im Zuge der Neuorganisation des Cigarren-Geschäfts innerhalb des Swedish Match Konzerns gibt Arnold André den Vertrieb der Swedish Match Marken an den Konzern zurück

Übernahme des Deutschlandvertriebs für die Marke TOSCANO des italienischen Herstellers MST und für die Marken NEOS MINI und NEOS COUNTRY aus dem belgischen Hause J. Cortès

Ab dem 1.Oktober übernimmt Arnold André die Vertriebsverantwortung für die Marken der Schweizer Oettinger Davidoff AG in Deutschland - u.a. DAVIDOFF (bis 31.12.2016)

Cigarren-Wissen: wie Arnold André Cigarren produziert und bewegt

Werk Königslutter

Produktion Königslutter

Das sich in den 50er Jahren rasch entwickelnde deutsche ‚Wirtschaftswunder' sorgte auch für ein unaufhaltsames Wachstum des Cigarrenabsatzes von Arnold André. Die neue Absatzstrategie, alle Produkte unter dem Markennamen ‚Handelsgold' anzubieten, erwies sich als goldrichtig und das Haus André konnte 1964 in der Spitze 757 Mill. Cigarren verkaufen.

1956 setzte eine wahre Mechanisierungswelle ein. Die führenden Hersteller stellten erste Komplettmaschinen auf. Deren ansehnliche Produktionsleistung wurde von den Spezialmaschinen für die Cigarilloherstellung locker übertroffen. Noch schneller waren die sog. Strangmaschinen, die den Einsatz von Bandtabak erforderlich machten. Das Streben, die kontinuierlich steigende Nachfrage nach Cigarren durch ständigen Ausbau von Produktionskapazitäten zu bedienen, war nur eine Seite der Medaille. Viele der zahlreichen kleinen Produzenten konnten diesen Weg nicht mitgehen und fielen der zunehmenden Konzentration zum Opfer. Ihre Zahl schrumpfte von 1950 bis 1957 von mehr als 800 auf 464 (1956). Im Bereich des Hauptzollamtes Minden ging die Zahl der Cigarrenhersteller von 371 (1955) auf 147 (1957) zurück.

Der Cigarren-Gesamtmarkt erreichte 1956 seinen Zenit: in der noch jungen Bundesrepublik Deutschland wurden 4.601.000.000 Cigarren, Cigarillos und Stumpen hergestellt. Das Haus André unter der Leitung von Walter André, dessen Sohn Ernst Arnold und dem Prokuristen Werner Diestelhorst hat die skizzierte Marktentwicklung in den 50ern als große Chance genutzt und auch zunehmend mit beeinflusst. Infolge des Aufschwungs, zunehmender Personalknappheit in Bünde und neuester Erkenntnisse aus der amerikanischen Cigarrenindustrie traf André 1958 die Entscheidung, in Osterholz-Scharmbeck bei Bremen eine Produktionsstätte auf die grüne Wiese zu bauen. Ein Novum in der Nachkriegsgeschichte der deutschen Cigarrenindustrie. Aber auch mit diesem Neubau war die stän-

2012

März: Erscheinen der 10. Ausgabe des Kundenmagazins ALLES ANDRÉ mit einer Auflage von 40.000 Exemplaren

Kontinuierliche Verlagerung der Deckblatt-Bobinenproduktion von Indonesien zur Arnold André Dominicana S.R.L. in der Dominikanischen Republik. Zum Jahresende ist Vollkapazität erreicht

Einführung des Feinschnitttabaks CHOICE aus dem Hause MAC BAREN

2013

Eröffnung der CLUBMASTER Smokerslounge im Food Hotel, Neuwied

Mit HANDELSGOLD SWEET Cigarillos COFFEE (heute: Brown) kommt bereits die siebte Top Preis-Variante in den Handel

Einführung der eigenen Longfiller Marke BUENA VISTA

2014

Mit dem PETERSON OF DUBLIN Pfeifentabak erweitert Arnold André sein Portfolio

Die CLUBMASTER MINI Serie bekommt Verstärkung: BLUE GOLD. (heute: Clubmaster Mini Blue)

Mit EL BATON kommt ein neuer Longfiller von J.C. Newman ins Sortiment

HANDELSGOLD SWEET STRAWBERRY (heute: Bright Red) bringt neue Aromen in aller Munde

JOYA DE NICARAGUA CLÁSICO und JOYA RED, zwei Top-Marken aus Nicaragua, sind nun im deutschen Vertrieb

dig steigende Nachfrage nicht zu befriedigen. So wurde im Jahr 1962 in Königslutter a. Elm, im damaligen ‚Zonenrandgebiet' gelegen, ein weiteres Werk erbaut, das schon 1964 auf die doppelte Produktionskapazität erweitert wurde. 1992/93 wurde die gesamte Produktion in Königslutter konzentriert und das Werk Osterholz-Scharmbeck geschlossen.

Die Produktion in Königslutter

Die fensterlose Bauweise der Produktionsräume ermöglicht eine Klimatisierung zur optimalen Anpassung der relativen Luftfeuchtigkeit an den jeweiligen Fertigungsstand der Cigarren. Damit ist die André Produktionsstätte in Königslutter ideal auf das Produktionsportfolio ausgelegt. Die gesamte Produktionsfläche betrug seit der Erweiterung 1964 über 12.000 m². Damit konnte problemlos das Ziel erreicht werden, die gesamten Produktionsabläufe - von der Einlageherstellung bis zum fertig verpackten Produkt, von der Anlieferung der Rohstoffe bis zur Beladung der LKW mit Fertigprodukten - auf einer einzigen Ebene durchzuführen. Im Hinblick auf Kosten und Zeitersparnis hat sich dieses Vorgehen bis heute als richtig erwiesen.

1992 wurde ein modernes Hochregallager mit insgesamt 4.000 Palettenstellplätzen für Tabak und Verpackungsmaterial errichtet. Parallel zu dieser Maßnahme verlief die komplette Umstellung von der konventionellen Cigarren-Überrollung zur Verarbeitung von Deckblatt- Zuschnitten von sog. Bobinen.

Seit 2012 werden die Deckblattzuschnitte im Werk Arnold André Dominicana S.R.L. in der Dominikanischen Republik hergestellt. Bis zu diesem Zeitpunkt wurde die Bobinierung von Zulieferfirmen durchgeführt.

Für die Cigarrenspezialitäten von Vasco da Gama (Port Wine Cigar, Whisky Cigar, Rum Cigar) wird seit 2005 ein sog. Aging-Room genutzt, in dem die jeweiligen Produktionschargen in einer mit Portwine, Whisky bzw. Rum angereicherten Atmosphäre für einige Wochen lagern.

Und all das benötigt man für die Cigarren-Produktion in dieser Dimension:

- Hochregallager mit 1.600 Stellplätzen für Tabak und 2.400 Stellplätze für Kartonagen
- Einlageherstellung mit einer täglichen Kapazität von 3.500 kg/Schicht und Tabaken aus 12 Provenienzen
- Wickelherstellung in Wechselschicht
- Überrollung mit einer Tageskapazität von gut 2 Mio. Stück Cigarillos und Cigarren in Wechselschicht
- Sechs Wochen Lagerung der Cigarren in 62 % Luftfeuchtigkeit und 20° C (für Vermischung der Aromen und Düfte der verschiedenen Tabake in der Cigarre)
- Verpackung der Cigarren und Cigarillos in Normalschicht
- Qualitätsförderung: Ständige Kontrolle auf allen Produktionsstufen inkl. persönlicher Sichtkontrollen u.a. mit Hilfe von Spiegeltischen
- Jahresgesamtkapazität ca. 500 Mio. Stück Cigarillos und Cigarren aus 1.400 Tonnen fermentierten Tabak
- Das Produktionsprogramm umfasst aktuell ca. 90 verschiedene Produktionssorten in den unterschiedlichsten Abpackungen. Täglich verlässt ein firmeneigener LKW das Werk mit einer Tagesproduktion gepackter Cigarren und Cigarillos nach Bünde in die Firmenzentrale. Dort erfolgt die Versteuerung und der zentrale Versand in die ganze Welt.
- Eine Online-Verbindung zum Zentralrechner in der Hauptverwaltung in Bünde ermöglicht einen schnellen Zugriff auf die produktionsbezogenen Daten in allen Arbeitsbereichen.

In Königslutter sind zur Zeit rund 210 Mitarbeiter beschäftigt - in Produktion, Verpackung, tech. Support, Verwaltung. Zur Bewältigung ihrer umfangreichen Aufgaben können die Mitarbeiter auf einen modernen Maschinenpark zurückgreifen, der ständig weiterentwickelt und auf dem neuesten technischen Stand gehalten wird.

Durch das Zusammenspiel von hochmotivierten Mitarbeitern, technischen Ressourcen und optimalen Arbeitsabläufen steht Arnold André in Königslutter eine Produktionsstätte zur Verfügung, die hocheffizient arbeitet und sich den ständig ändernden Anforderungen des Marktes von heute und morgen in vollem Maße flexibel anpassen kann.

Wir gratulieren Arnold André zu einer herausragenden Unternehmensführung mit Weitblick und zum beeindruckenden 200-jährigen Firmenjubiläum!

Aller guten Dinge sind drei: Die VASCO DA GAMA Rum Cigar (heute: Vasco da Gama Caribbean) ist die nächste atmosphärisch gereifte Spezialität

2015

Authentisch, unkonventionell und frei von Zusatzstoffen – der Feinschnitttabak RAW ist nun auch in Deutschland erhältlich

BUENA VISTA bekommt Nachwuchs: Belicoso und Petit Corona.

Und sie stammen aus der eigenen Longiller-Manufaktur im neuen Werk „Arnold André Dominicana" in Santiago de los Caballeros (Dominikanische Republik).

Im Herbst wird das BUENA VISTA Sortiment um drei Cigarillo-Formate ergänzt.

2016

Happy Birthday Handelsgold! Die Handelsgold Cigarre feiert 70 Jahre Geburtstag. Eine Erfolgsgeschichte, die in den Wirtschaftswunderjahren an Fahrt gewann und bis heute anhält

Aus Coconut wird Tropical, aus einer limitierten Auflage ein Dauerbrenner. Die Handelsgold Sweets Serie umfasst nun neun Aromen

Mit der Independence XS bekommt die großformatige Tubencigarre eine kompaktere Variante an die Seite gestellt – für kürzere Rauchgelegenheiten aber mit gewohnt großem Auftritt

Nur angucken, nicht anfassen? Von wegen – genießen erwünscht. Die neue Premium Longfiller Marke BEAST im Fresh-Pack sorgt für Furore am Gaumen

2017

200 Jahre Arnold André! Am 30. Januar legt Johann Friedrich Christian André die Basis für das heutige Unternehmen. Seit 1817 ist Arnold André inhabergeführt – mittlerweile in der 7. Generation.

Die kleine KRONE

URSPRÜNGLICH FÜR EINSTEIGER ENTWICKELT, FINDET DIE PETIT CORONA AUCH UNTER ERFAHRENEN AFICIONADOS IMMER MEHR FANS. DURCHSCHNITTLICH ZWEI ZENTIMETER KÜRZER ALS IHRE GROSSE SCHWESTER, BIETET SIE BEI GLEICHEM DURCHMESSER, EINE DEM ZEITGEIST ANGEPASSTE RAUCHDAUER.

FOTOS: STUDIO JAN ROEDER

Klein ist nur das Format. Denn die Petit Corona hat natürlich außer der Rauchdauer alles zu bieten, was Conaisseure von ihrer große Schwester gewohnt sind. Provenienz und Blend sind identisch mit dem Vollformat. Lediglich den sich veränderten "Zeitfenstern" wird mit diesem Format Rechnung getragen. Wenn Sie für den Rauchgenuss weniger als eine Stunde Zeit haben, drängt sich die Petit Corona förmlich auf. Als kleine Cigarre für unterwegs bietet dieses transportfreundliche Format auch unschätzbare Vorteile. Und nicht zuletzt kann man die "kleinen Kronen" als Test-Cigarre einsetzen, um öfter Mal eine neue Marke zu verkosten.

Auf welche Parameter wir in unserem Short-Tasting hinweisen bzw. welche Kriterien Ihre Kaufentscheidungen erleichtern können, sehen Sie hier unten.

NAME DER ZIGARRE | Vitola | Deckblatt | Umblatt | Einlage | Länge | Gauge | Preis | Vertrieb

GESAMTEINDRUCK [IN 6 STUFEN]:

schlecht	mittelmäßig	gut	sehr gut	ausgezeichnet	exzellent

MITTLERE AROMASTÄRKE [AUFGEHELLTE FARBFLÄCHE]:

KAFFEE	SCHOKOLADE	HOLZ	ERDE	GRAS	LEDER
TOAST	FRUCHT	SÜSS	NUSS	PFEFFER	CREME

AUSGEPRÄGTES AROMA [VOLLE FARBFLÄCHE]:

KAFFEE	SCHOKOLADE	HOLZ	ERDE	GRAS	LEDER
TOAST	FRUCHT	SÜSS	NUSS	PFEFFER	CREME

STÄRKE [IN 5 STUFEN]:

sehr mild	mild	medium	kräftig	sehr stark

schlecht	mittelmäßig	gut	sehr gut	ausgezeichnet	exzellent

GESAMTEINDRUCK

AROMEN

KAFFEE	SCHOKOLADE	HOLZ	ERDE	GRAS	LEDER
TOAST	FRUCHT	SÜSS	NUSS	PFEFFER	CREME

ROMEO Y JULIETA

Vitola	Mille Fleurs
Deckblatt	Cuba
Umblatt	Cuba
Einlage	Cuba
Länge	129 mm
Gauge	16,67 mm
Preis	4,40 €
Vertrieb	5th Avenue

STÄRKE

sehr mild	mild	medium	kräftig	sehr stark

schlecht	mittelmäßig	gut	sehr gut	ausgezeichnet	exzellent

GESAMTEINDRUCK

AROMEN

KAFFEE	SCHOKOLADE	HOLZ	ERDE	GRAS	LEDER
TOAST	FRUCHT	SÜSS	NUSS	PFEFFER	CREME

HOYO DE MONTERREY

Vitola	Coronation A/T
Deckblatt	Cuba
Umblatt	Cuba
Einlage	Cuba
Länge	129 mm
Gauge	16,67 mm
Preis	6,80 €
Vertrieb	5th Avenue

STÄRKE

sehr mild	mild	medium	kräftig	sehr stark

schlecht	mittelmäßig	gut	sehr gut	ausgezeichnet	exzellent

GESAMTEINDRUCK

AROMEN

KAFFEE	SCHOKOLADE	HOLZ	ERDE	GRAS	LEDER
TOAST	FRUCHT	SÜSS	NUSS	PFEFFER	CREME

RAFAEL GONZALEZ

Vitola	Petit Corona
Deckblatt	Cuba
Umblatt	Cuba
Einlage	Cuba
Länge	129 mm
Gauge	16,67 mm
Preis	6,30 €
Vertrieb	5th Avenue

STÄRKE

sehr mild	mild	medium	kräftig	sehr stark

schlecht	mittelmäßig	gut	sehr gut	ausgezeichnet	exzellent

GESAMTEINDRUCK

AROMEN

KAFFEE	SCHOKOLADE	HOLZ	ERDE	GRAS	LEDER
TOAST	FRUCHT	SÜSS	NUSS	PFEFFER	CREME

H. UPMANN

Vitola	Regalias
Deckblatt	Cuba
Umblatt	Cuba
Einlage	Cuba
Länge	129 mm
Gauge	16,67 mm
Preis	5,00 €
Vertrieb	5th Avenue

STÄRKE

sehr mild	mild	medium	kräftig	sehr stark

schlecht	mittelmäßig	gut	sehr gut	ausgezeichnet	exzellent

GESAMTEINDRUCK

AROMEN

KAFFEE	SCHOKOLADE	HOLZ	ERDE	GRAS	LEDER
TOAST	FRUCHT	SÜSS	NUSS	PFEFFER	CREME

PARTAGAS

Vitola	Mille Fleurs
Deckblatt	Cuba
Umblatt	Cuba
Einlage	Cuba
Länge	129 mm
Gauge	16,67 mm
Preis	5,10 €
Vertrieb	5th Avenue

STÄRKE

sehr mild	mild	medium	kräftig	sehr stark

schlecht	mittelmäßig	gut	sehr gut	ausgezeichnet	exzellent

GESAMTEINDRUCK

AROMEN

KAFFEE	SCHOKOLADE	HOLZ	ERDE	GRAS	LEDER
TOAST	FRUCHT	SÜSS	NUSS	PFEFFER	CREME

TORAÑO NICARAGUA SELECTION

Vitola	Petit Corona
Deckblatt	Ecuador / Sumatra
Umblatt	Nicaragua / Cuban Seed
Einlage	Nicaragua / Cuban Seed
Länge	127 mm
Gauge	16,7 mm
Preis	4,60 €
Vertrieb	AKRA Kotschenrreuter GmbH

STÄRKE

sehr mild	mild	medium	kräftig	sehr stark

schlecht	mittelmäßig	gut	**sehr gut**	ausgezeichnet	exzellent

GESAMTEINDRUCK

AROMEN

KAFFEE	SCHOKOLADE	HOLZ	ERDE	GRAS	LEDER
TOAST	FRUCHT	SÜSS	NUSS	PFEFFER	CREME

LEÓN JIMENES

Vitola	Petit Corona
Deckblatt	Connecticut Shade, Ecuador
Umblatt	Dom. Rep. (Cibaotal)
Einlage	Dom. Rep. (Cibaotal), Nicaragua
Länge	102 mm
Gauge	15,9 mm
Preis	3,60 €
Vertrieb	Arnold André

STÄRKE

sehr mild | mild | **medium** | kräftig | sehr stark

schlecht	mittelmäßig	gut	**sehr gut**	ausgezeichnet	exzellent

GESAMTEINDRUCK

AROMEN

KAFFEE	SCHOKOLADE	HOLZ	ERDE	GRAS	LEDER
TOAST	FRUCHT	SÜSS	NUSS	PFEFFER	CREME

LEÓN JIMENES BLOND (VANILLA)

Vitola	Petit Corona
Deckblatt	Connecticut Shade, Ecuador
Umblatt	Dom. Rep. (Cibaotal)
Einlage	Dom. Rep. (Cibaotal), Nicaragua
Länge	102 mm
Gauge	15,9 mm
Preis	3,60 €
Vertrieb	Arnold André

STÄRKE

sehr mild | mild | **medium** | kräftig | sehr stark

schlecht	mittelmäßig	gut	**sehr gut**	ausgezeichnet	exzellent

GESAMTEINDRUCK

AROMEN

KAFFEE	SCHOKOLADE	HOLZ	ERDE	GRAS	LEDER
TOAST	FRUCHT	SÜSS	NUSS	PFEFFER	CREME

LEÓN JIMENES BEE (HONEY)

Vitola	Petit Corona
Deckblatt	Connecticut Shade, Ecuador
Umblatt	Dom. Rep. (Cibaotal)
Einlage	Dom. Rep. (Cibaotal), Nicaragua
Länge	102 mm
Gauge	15,9 mm
Preis	3,60 €
Vertrieb	Arnold André

STÄRKE

sehr mild | mild | **medium** | kräftig | sehr stark

schlecht	mittelmäßig	**gut**	sehr gut	ausgezeichnet	exzellent

GESAMTEINDRUCK

AROMEN

KAFFEE	SCHOKOLADE	HOLZ	ERDE	GRAS	LEDER
TOAST	FRUCHT	SÜSS	NUSS	PFEFFER	CREME

LEÓN JIMENES CARIBBEAN (RUM)

Vitola	Petit Corona
Deckblatt	Connecticut Shade, Ecuador
Umblatt	Dom. Rep. (Cibaotal)
Einlage	Dom. Rep. (Cibaotal), Nicaragua
Länge	102 mm
Gauge	15,9 mm
Preis	3,60 €
Vertrieb	Arnold André

STÄRKE

sehr mild | mild | **medium** | kräftig | sehr stark

schlecht	mittelmäßig	gut	sehr gut	**ausgezeichnet**	exzellent

GESAMTEINDRUCK

AROMEN

KAFFEE	SCHOKOLADE	HOLZ	ERDE	GRAS	LEDER
TOAST	FRUCHT	SÜSS	NUSS	PFEFFER	CREME

BUENA VISTA

Vitola	Petit Corona
Deckblatt	Equador Connecticut
Umblatt	Equador Indonesia
Einlage	Dom. Rep., Brasilien, Peru
Länge	105 mm
Gauge	15,1 mm
Preis	6,20 €
Vertrieb	Arnold André

STÄRKE

sehr mild | mild | **medium** | kräftig | sehr stark

schlecht	mittelmäßig	gut	sehr gut	**ausgezeichnet**	exzellent

GESAMTEINDRUCK

AROMEN

KAFFEE	SCHOKOLADE	HOLZ	ERDE	GRAS	LEDER
TOAST	FRUCHT	SÜSS	NUSS	PFEFFER	CREME

CARLOS ANDRÉ FAMILY RESERVE

Vitola	Petit Corona
Deckblatt	Equador Connecticut Shade
Umblatt	Dom. Rep. Olor
Einlage	Brasilien, Dom. Rep., Spanien
Länge	102 mm
Gauge	15,9 mm
Preis	8,00 €
Vertrieb	Arnold André

STÄRKE

sehr mild | mild | **medium** | kräftig | sehr stark

schlecht	mittelmäßig	gut	sehr gut	ausgezeichnet	exzellent

GESAMTEINDRUCK

AROMEN

KAFFEE	SCHOKOLADE	HOLZ	ERDE	GRAS	LEDER
TOAST	FRUCHT	SÜSS	NUSS	PFEFFER	CREME

ROCKY PATEL VINTAGE 1999 CONNECTICUT

Vitola	Petit Corona
Deckblatt	USA, Connecticut Shade
Umblatt	Nicaragua
Einlage	Dom. Rep., Nicaragua
Länge	114 mm
Gauge	17,5 mm
Preis	4,80 €
Vertrieb	Kohlhase & Kopp

STÄRKE

sehr mild | mild | medium | kräftig | sehr stark

---

schlecht	mittelmäßig	gut	sehr gut	ausgezeichnet	exzellent

GESAMTEINDRUCK

AROMEN

KAFFEE	SCHOKOLADE	HOLZ	ERDE	GRAS	LEDER
TOAST	FRUCHT	SÜSS	NUSS	PFEFFER	CREME

ASHTON VIRGIN SUN GROWN (VSG)

Vitola	Petit Corona (Très Mystique)
Deckblatt	Ecuador
Umblatt	Dom. Rep.
Einlage	Dom. Rep.
Länge	111 mm
Gauge	17,5 mm
Preis	8,00 €
Vertrieb	Kohlhase & Kopp

STÄRKE

sehr mild | mild | medium | kräftig | sehr stark

---

schlecht	mittelmäßig	gut	sehr gut	ausgezeichnet	exzellent

GESAMTEINDRUCK

AROMEN

KAFFEE	SCHOKOLADE	HOLZ	ERDE	GRAS	LEDER
TOAST	FRUCHT	SÜSS	NUSS	PFEFFER	CREME

SANTA DAMIANA CLASSIC

Vitola	Petit Corona
Deckblatt	Dom. Rep. Connecticut Shade
Umblatt	Dom. Rep.
Einlage	Dom. Rep.
Länge	127 mm
Gauge	17,9 mm
Preis	4,40 €
Vertrieb	Kohlhase & Kopp

STÄRKE

sehr mild | mild | medium | kräftig | sehr stark

---

schlecht	mittelmäßig	gut	sehr gut	ausgezeichnet	exzellent

GESAMTEINDRUCK

AROMEN

KAFFEE	SCHOKOLADE	HOLZ	ERDE	GRAS	LEDER
TOAST	FRUCHT	SÜSS	NUSS	PFEFFER	CREME

FLOR DE SELVA COLECCIÓN ANIVERSARIO N°20

Vitola	Petit Corona
Deckblatt	Honduras (Jamastrán)
Umblatt	Honduras (Azacualpa Olancho)
Einlage	Honduras
Länge	140 mm
Gauge	16,7 mm
Preis	7,20 €
Vertrieb	Kohlhase & Kopp

STÄRKE

sehr mild | mild | medium | kräftig | sehr stark

---

schlecht	mittelmäßig	gut	sehr gut	ausgezeichnet	exzellent

GESAMTEINDRUCK

AROMEN

KAFFEE	SCHOKOLADE	HOLZ	ERDE	GRAS	LEDER
TOAST	FRUCHT	SÜSS	NUSS	PFEFFER	CREME

DANIEL MARSHALL DM 2

Vitola	Petit Corona
Deckblatt	Nicaragua
Umblatt	Nicaragua
Einlage	Nicaragua
Länge	121 mm
Gauge	16,7 mm
Preis	5,40 €
Vertrieb	Kohlhase & Kopp

STÄRKE

sehr mild | mild | medium | kräftig | sehr stark

---

schlecht	mittelmäßig	gut	sehr gut	ausgezeichnet	exzellent

GESAMTEINDRUCK

AROMEN

KAFFEE	SCHOKOLADE	HOLZ	ERDE	GRAS	LEDER
TOAST	FRUCHT	SÜSS	NUSS	PFEFFER	CREME

DUNHILL AGED MADURO

Vitola	Petit Corona (Marevas)
Deckblatt	US Broadleaf, Connecticut Maduro
Umblatt	Dom. Rep.
Einlage	Dom. Rep. Olor & Piloto
Länge	130 mm
Gauge	16,7 mm
Preis	9,30 €
Vertrieb	Kohlhase & Kopp

STÄRKE

sehr mild | mild | medium | kräftig | sehr stark

schlecht	mittelmäßig	gut	sehr gut	ausgezeichnet	exzellent

GESAMTEINDRUCK

AROMEN

KAFFEE	SCHOKOLADE	HOLZ	ERDE	GRAS	LEDER
TOAST	FRUCHT	SÜSS	NUSS	PFEFFER	CREME

ALONSO MENENDEZ NO. 40

Vitola	Petit Corona
Deckblatt	Brasilien (Mata Fina)
Umblatt	Brasilien
Einlage	Brasilien
Länge	127 mm
Gauge	17,1 mm
Preis	4,40 €
Vertrieb	Kohlhase & Kopp

STÄRKE

sehr mild	mild	medium	kräftig	sehr stark

schlecht	mittelmäßig	gut	sehr gut	ausgezeichnet	exzellent

GESAMTEINDRUCK

AROMEN

KAFFEE	SCHOKOLADE	HOLZ	ERDE	GRAS	LEDER
TOAST	FRUCHT	SÜSS	NUSS	PFEFFER	CREME

BALMORAL ANEJO XO

Vitola	Petit Robusto FT (Flagtail)
Deckblatt	Brasilien, Arapiraca Sungrown
Umblatt	Dom. Rep. Olor
Einlage	Dom. Rep. Nicaragua
Länge	109 mm
Gauge	19,1 mm
Preis	7,10 €
Vertrieb	AGIO

STÄRKE

sehr mild	mild	medium	kräftig	sehr stark

schlecht	mittelmäßig	gut	sehr gut	ausgezeichnet	exzellent

GESAMTEINDRUCK

AROMEN

KAFFEE	SCHOKOLADE	HOLZ	ERDE	GRAS	LEDER
	FRUCHT	SÜSS	NUSS	PFEFFER	CREME

LIGA PRIVADA DIRTY RAT (ÚNICO SERIE)

Vitola	Corona
Deckblatt	USA, H 2000, Sungrown
Umblatt	Brasilien (Mata Fina)
Einlage	Honduras, Nicaragua
Länge	127 mm
Gauge	17,5 mm
Preis	14,80 €
Vertrieb	AGIO

STÄRKE

sehr mild	mild	medium	kräftig	sehr stark

schlecht	mittelmäßig	gut	sehr gut	ausgezeichnet	exzellent

GESAMTEINDRUCK

AROMEN

KAFFEE	SCHOKOLADE	HOLZ	ERDE	GRAS	LEDER
TOAST	FRUCHT	SÜSS	NUSS	PFEFFER	CREME

VILLIGER 1492

Vitola	Perla
Deckblatt	Ecuador Connecticut
Umblatt	Indonesia Java Besuki
Einlage	Seco Piloto, ligero Piloto, Seco Olor
Länge	102 mm
Gauge	15,9 mm
Preis	2,95 €
Vertrieb	Villiger

STÄRKE

sehr mild	mild	medium	kräftig	sehr stark

schlecht	mittelmäßig	gut	sehr gut	ausgezeichnet	exzellent

GESAMTEINDRUCK

AROMEN

KAFFEE	SCHOKOLADE	HOLZ	ERDE	GRAS	LEDER
TOAST	FRUCHT	SÜSS	NUSS	PFEFFER	CREME

LA LIBERTAD

Vitola	Demi Corona
Deckblatt	Honduras Cuban Seed
Umblatt	Jamastrán Honduras
Einlage	Honduras, Nicaragua
Länge	102 mm
Gauge	16 mm
Preis	3,60 €
Vertrieb	Villiger

STÄRKE

sehr mild	mild	medium	kräftig	sehr stark

schlecht	mittelmäßig	gut	sehr gut	ausgezeichnet	exzellent

GESAMTEINDRUCK

AROMEN

KAFFEE	SCHOKOLADE	HOLZ	ERDE	GRAS	LEDER
TOAST	FRUCHT	SÜSS	NUSS	PFEFFER	CREME

CASA DE NICARAGUA

Vitola	Perla
Deckblatt	Ecuador Habano
Umblatt	Indonesia
Einlage	Nicaragua
Länge	102 mm
Gauge	15,0 mm
Preis	1,90 €
Vertrieb	Villiger

STÄRKE

sehr mild	mild	medium	kräftig	sehr stark

schlecht	mittelmäßig	gut	sehr gut	ausgezeichnet	exzellent

GESAMTEINDRUCK

AROMEN

KAFFEE	SCHOKOLADE	HOLZ	ERDE	GRAS	LEDER
TOAST	FRUCHT	SÜSS	NUSS	PFEFFER	CREME

DAVIDOFF GRAND CRU NO. 5

Vitola	Petit Corona
Deckblatt	Connecticut Ecuador
Umblatt	Piloto Seco Dom Rep.
Einlage	Dom. Rep.
Länge	102 mm
Gauge	16 mm
Preis	10,15 €
Vertrieb	Davidoff of Geneva /Germany

STÄRKE

sehr mild	mild	medium	kräftig	sehr stark

schlecht	mittelmäßig	gut	sehr gut	ausgezeichnet	exzellent

GESAMTEINDRUCK

AROMEN

KAFFEE	SCHOKOLADE	HOLZ	ERDE	GRAS	LEDER
TOAST	FRUCHT	SÜSS	NUSS	PFEFFER	CREME

DAVIDOFF MILLENNIUM

Vitola	Petit Corona
Deckblatt	Connecticut Ecuador
Umblatt	San Vicente Seco Dom. Rep.
Einlage	Dom. Rep.
Länge	115 mm
Gauge	16 mm
Preis	13,35 €
Vertrieb	Davidoff of Geneva /Germany

STÄRKE

sehr mild	mild	medium	kräftig	sehr stark

schlecht	mittelmäßig	gut	sehr gut	ausgezeichnet	exzellent

GESAMTEINDRUCK

AROMEN

KAFFEE	SCHOKOLADE	HOLZ	ERDE	GRAS	LEDER
TOAST	FRUCHT	SÜSS	NUSS	PFEFFER	CREME

DAVIDOFF WINSTON CHURCHILL

Vitola	Petit Corona
Deckblatt	Ecuador (Habano Ecuador)
Umblatt	Mexico Negro San Andrés
Einlage	Nicaragua, Dom. Rep.
Länge	114 mm
Gauge	16 mm
Preis	9,95 €
Vertrieb	Davidoff of Geneva /Germany

STÄRKE

sehr mild	mild	medium	kräftig	sehr stark

schlecht	mittelmäßig	gut	sehr gut	ausgezeichnet	exzellent

GESAMTEINDRUCK

AROMEN

KAFFEE	SCHOKOLADE	HOLZ	ERDE	GRAS	LEDER
TOAST	FRUCHT	SÜSS	NUSS	PFEFFER	CREME

DAVIDOFF NICARAGUA

Vitola	Short Corona
Deckblatt	Habano Seed Nicaragua Rosado
Umblatt	Habano Jalapa
Einlage	Brasilien, Dom. Rep.
Länge	95 mm
Gauge	18 mm
Preis	9,50 €
Vertrieb	Davidoff of Geneva /Germany

STÄRKE

sehr mild	mild	medium	kräftig	sehr stark

schlecht	mittelmäßig	gut	sehr gut	ausgezeichnet	exzellent

GESAMTEINDRUCK

AROMEN

KAFFEE	SCHOKOLADE	HOLZ	ERDE	GRAS	LEDER
TOAST	FRUCHT	SÜSS	NUSS	PFEFFER	CREME

BOSSNER CLASSIC ALEXANDER I CLARO

Vitola	Coronita
Deckblatt	Ecuador Connecticut Shade
Umblatt	Dom. Rep.
Einlage	Dom. Rep.
Länge	88,9 mm
Gauge	19,1 mm
Preis	6,00 €
Vertrieb	Bossner

STÄRKE

sehr mild	mild	medium	kräftig	sehr stark

schlecht	mittelmäßig	gut	sehr gut	ausgezeichnet	exzellent

GESAMTEINDRUCK

AROMEN

KAFFEE	SCHOKOLADE	HOLZ	ERDE	GRAS	LEDER
TOAST	FRUCHT	SÜSS	NUSS	PFEFFER	CREME

BOSSNER CLASSIC ALEXANDER I MADURO

Vitola	Coronita
Deckblatt	USA Connecticut Broadleaf
Umblatt	Dom. Rep.
Einlage	Dom. Rep.
Länge	88,9 mm
Gauge	19,1 mm
Preis	6,00 €
Vertrieb	Bossner

STÄRKE

sehr mild	mild	medium	kräftig	sehr stark

schlecht	mittelmäßig	gut	sehr gut	ausgezeichnet	exzellent

GESAMTEINDRUCK

AROMEN

KAFFEE	SCHOKOLADE	HOLZ	ERDE	GRAS	LEDER
TOAST	FRUCHT	SÜSS	NUSS	PFEFFER	CREME

PERDOMO RESERVE CONNECTICUT

Vitola	Purito
Deckblatt	U.S. Connecticut
Umblatt	Nicaragua
Einlage	Nicaragua
Länge	102 mm
Gauge	15,1 mm
Preis	4,70 €
Vertrieb	Don Stefano

STÄRKE

sehr mild	mild	medium	kräftig	sehr stark

schlecht	mittelmäßig	gut	sehr gut	ausgezeichnet	exzellent

GESAMTEINDRUCK

AROMEN

KAFFEE	SCHOKOLADE	HOLZ	ERDE	GRAS	LEDER
TOAST	FRUCHT	SÜSS	NUSS	PFEFFER	CREME

A. FLORES 1975 GRAN RESERVA SUN GROWN

Vitola	Half Corona
Deckblatt	Ecuador Sun Grown
Umblatt	Dom. Rep. Olor
Einlage	Dom. Rep. Corojo, Nicaragua Cuban Seed
Länge	88,9 mm
Gauge	18,3 mm
Preis	5,30 €
Vertrieb	Don Stefano

STÄRKE

sehr mild	mild	medium	kräftig	sehr stark

schlecht	mittelmäßig	gut	sehr gut	ausgezeichnet	exzellent

GESAMTEINDRUCK

AROMEN

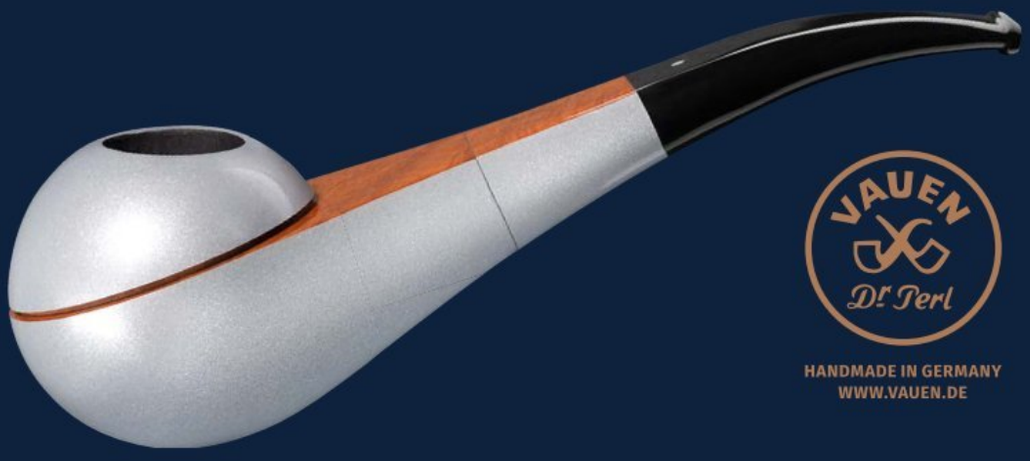
KAFFEE	SCHOKOLADE	HOLZ	ERDE	GRAS	LEDER
TOAST	FRUCHT	SÜSS	NUSS	PFEFFER	CREME

A. FLORES 1975 GRAN RESERVA SUN GROWN

Vitola	Half Corona
Deckblatt	Ecuador Sun Grown
Umblatt	Dom. Rep. Olor
Einlage	Dom. Rep. Corojo, Nicaragua Cuban Seed
Länge	88,9 mm
Gauge	18,3 mm
Preis	5,30 €
Vertrieb	Don Stefano

STÄRKE

sehr mild	mild	medium	kräftig	sehr stark



HANDMADE IN GERMANY
WWW.VAUEN.DE

JUST DO IT.

Die neue Lust auf Berge

BERGE SIND WAS WUNDERBARES. VON UNTEN BETRACHTET, STAUNT MAN ÜBER IHRE IMPOSANTE GRÖSSE, IN LUFTIGER HÖHE VERMITTELN SIE EIN GEFÜHL VON FREIHEIT. ÜBER DEN WOLKEN MUSS DIE FREIHEIT WOHL GRENZENLOS SEIN, SINGT REINHARD MEY – ALS PASSIONIERTER HOBBYPILOT SCHWÄRMT ER VOM FLIEGEN. DOCH NICHTS KOMMT DEM FLIEGEN SO NAHE, WIE DEN HÖHENLINIEN EINES BERGES ZU FOLGEN.

TEXT: ELMAR SCHALK | FOTOS: NINA BAUER

Jeder Schritt führt einen näher an die Stille. Drunten im Tal ist Trubel, Verkehr, Handyempfang. Je größer der Ort, desto seltener scheinen die Menschen bergauf zu blicken, wo die ersten und die letzten Sonnenstrahlen des Tages die Felskanten entflammen. Noch hört man das Rauschen der Straße, die hier die Ortschaften auf schnellstem Wege verbindet. Aber Schritt für Schritt verebbt die Brandung aus Reifen und Asphalt, während andere Geräusche in den Vordergrund treten: Vogelgezwitscher und Wind in den Baumwipfeln, summende Insekten und Kuhglockenläuten säumen als bunter Klangteppich

den Aufstieg. Bald werden auch diese Eindrücke lichter, und der Blick weitet sich bis zum Horizont. Hier oben scheint die Zeit still zu stehen, alles Unwichtige fällt ab wie Laub. Stille für einen Moment. Dann registriert man das leise Pfeifen des Windes und die Schritte Gleichgesinnter, die ebenfalls den Gipfel erklimmen, um das Rundumpanorama zu genießen.

Es geht wieder aufwärts mit dem Wandern und speziell dem Bergwandern. Seit Jahren steigt die Mitgliederzahl des Deutschen Alpenvereins (DAV) stetig; längst hat sich das Klischee der Senioren in den karierten Hemden und roten Strümpfen überholt: Wandern ist, quer durch alle Altersklassen, schick geworden. An diesem Trend hat auch die Bekleidungsindustrie einen großen Anteil. Statt eingemuffter Wanderfalken-Uniformierung trägt man heute einen legeren Freizeitlook, der es – aufgrund seiner Hi-Tech-Materialien – sprichwörtlich in sich hat. Die Hersteller lassen sich diese textilen Forschungsergebnisse gut bezahlen; dafür eignen sich die Kleidungsstücke oft für weitere Outdoor-Aktivitäten wie Radfahren, Skifahren oder Trailrunning. Dank Multifunktionalität, ansprechender Optik und feschen Labels hat das Markenbewusstsein auch die Höhenlagen erreicht.

Gleichzeitig wurden weite Teile der Bevölkerung von einer Fitnesswelle erfasst. Sich zu bewegen, ist gesellschaftlich angesehen; ob durch

Lauftreffs im Wald, Spinning im Sportstudio oder Wandern im Gebirge. Zunehmend spielt auch der Winter eine Rolle. Abseits der Piste sieht man immer öfter Skitourengeher oder Schneeschuhwanderer emsig Höhenmeter überwinden. Schließlich wirkt nichts so rein und unberührt wie ein schneebedeckter Gipfel. Durch die weiße Pracht werden Konturen weicher und Details reduzierter. In ihrer Stille erhält die Natur etwas Feierliches und strahlt eine meditative Ruhe aus. Wenn man sich dann abends bei einem heißen Getränk in der Hütte aufwärmt, mit Freunden zusammensitzt und den Wintertag Revue passieren lässt, empfindet man das, was die Dänen als „Hygge" bezeichnen. Indes kommt der Frühling mit Macht in die Berge und lockt Murmeltiere auf schneefreie Sonnenplätze, während sich die ersten Blumen durch das verdorrte Gras des Vorjahres arbeiten.

Seit der Mensch auf der Welt ist, zieht es ihn bergauf. Manchmal der Notwendigkeit gehorchend, wie den „Ötzi" vor über 5000 Jahren. Oft aber grundlos, wie den mazedonischen König Philipp V., der angeblich einen hohen Balkangipfel im Jahr 181 v.Chr. erklomm. Auf die Frage, warum er den Mount Everest besteigen wolle, soll der Engländer George Mallory – lange vor Reinhold Messner – geantwortet haben: „Weil er da ist." 1924 kehrte er vom dritten Besteigungsversuch nicht zurück, 75 Jahre später fand man seine Überreste in einem Geröllfeld. Für Sterbliche „unerreichbar", hatten Berggipfel schon immer etwas Respekt einflößendes und galten als Sitz der Götter. Die wurden im 19. Jahrhundert systematisch vom Thron gestoßen, als das britische Empire seine ersten Bergsteiger entsandte, um die Alpen und die Berge ihrer Kolonien zu erobern. Der militärische Terminus hat sich bis heute gehalten, wenn es um die „Erstürmung" eines Gipfels geht oder wenn ein Berg „bezwungen" werden muss.

Vom Ehrgeiz sind nicht nur stramme Alpinisten befallen, auch viele Wochenendwanderer kämpfen sich himmelwärts, um ihre Leistungen im Gipfelbuch oder als Selfie in der Social Media zu dokumentieren. Warum setzt man sich in seiner Freizeit diesem Leistungsdruck aus? Muss es ausgerechnet ein Klettersteig sein? Ist es wirklich wichtig, dass man „ganz oben" war? Die Jagd nach messbaren Erfolgen könnte den Blick verengen. Dann sieht man statt einer Almwiese mit Kühen und Himmel darüber, nur den schmalen

Pfad vor sich. Doch Menschen sind grundverschieden: Der eine findet Entspannung im Schneckentempo, um vielleicht Fauna und Flora zu fotografieren, der andere kommt erst zur Ruhe, nachdem er sich so richtig „ausgepowert" hat. In jedem Fall braucht es nicht viel fürs Wandern: Gutes Schuhwerk, vernünftige Kleidung und die richtige Einschätzung des eigenen Könnens. Die Reduzierung aufs Wesentliche ist schließlich der Schlüssel zum Glück. Sie verleiht einem mental ein Gefühl der Freiheit. Alltagssorgen schwinden, Fragen zu Steuererklärung, Kindererziehung oder Arbeitsklima werden plötzlich sekundär. Im Gebirge zählt nur: Wohin führt der Weg? Wie sieht das Wetter aus? Und: Wann gibt's Brotzeit? Im Grunde genommen all die Fragen, die sich vor langer Zeit auch ein Ötzi gestellt haben mag.

Doch was unterscheidet das Wandern in der Ebene vom Wandern in den Bergen? Außer der zusätzlichen Anstrengung durch die Überwindung von Höhe und den schnelleren Wetterwechseln ist es der Blickwinkel. Damit ist nicht nur die Sicht vom eigenen Gipfel auf andere Berge gemeint, sondern speziell der Blick auf uns selbst in der Relation: Angesichts der steinernen Riesen fühlt man sich plötzlich relativ klein und unwichtig. Im Idealfall eine Lektion in Sachen Demut. Vielleicht wirkt deshalb der Glauben in den alpinen Gotteshäusern so authentisch – näher an der Natur als an der städtischen Verwaltung. Das Gebirge ist zudem ein Ort für Begegnungen. Neben anderen Wanderern kreuzen häufig Kühe, manchmal auch Pferde, Schafe oder Ziegen, seltener Murmeltiere oder Gämsen den eigenen Weg. Wer lange genug unterwegs ist, begegnet letztlich sich selbst und wird mit den eigenen Stärken und Schwächen konfrontiert. Bergsteiger erleben dies in extremer Form, Reinhold Messner beschreibt es als „mentale sowie spirituelle Auseinandersetzung mit sich und den letzten Oasen einer ungezähmten Welt".

Der Himalaya-Experte ist Autor unzähliger Bücher, zuletzt beteiligt am Projekt „m4 Mountains – Die vierte Dimension": Ein opulenter Bildband mit gestochen scharfen Digitalbildern berühmter Berge, die auf Basis von Satellitenaufnahmen entstanden sind. Persönliche Erlebnisberichte und authentische Fotografien von namhaften Alpinisten machen extra neugierig auf eine Welt oberhalb der 4000-Meter-Marke. Deutlich weniger Zeit, Geld und Erfahrung braucht man für Weitwanderwege wie den „KAT-Walk" in den Kitzbüheler Alpen (www.kat-walk.at). Man übernachtet bequem in Gasthöfen, von denen manche sogar einen Gepäcktransport anbieten. Da passt Sebastian Herrmanns „Über alle Berge" noch gut in den Rucksack: Es ist ein unterhaltsames Taschenbuch über Berge, Menschen und ihr ewiges Zusammentreffen, gewürzt mit den Anekdoten des Autors. Als aktiven Einstieg in das Thema Bergwandern bietet sich freilich eine Tagestour an. Dabei ist eine bewirtschaftete Hütte in Gipfelnähe eine gute Motivationshilfe. Und wenn dann noch eine Seilbahn talwärts führt, bleibt der allererste Muskelkater klein genug, um bald wieder den ersten Schritt bergauf zu tun.

3 Anregungen aus dem Netz:
www.weitwanderwege.com
www.trekkingguide.de
www.bergtouren-im-allgaeu.de

FINE LIFE

INSPIRATION UND EMOTION VOM GENUSSVERLAG

Ausgabe 01 | 2017

EINE REISE IN DIE KOLONIALE VERGANGENHEIT VIETNAMS

LUXURY PRODUCTS – GENUSSOASEN UND LIFESTYLE STORYS
GENUSSVOLLE VERFÜHRUNGEN FÜR AFICIONADOS

SCHWITZER'S HOTEL AM PARK UND SCHWITZER'S BRASSERIE & LOUNGE

BIENVENUE 2017

Es erwarten Sie: Cédric und Stephanie Schwitzer, sowie1 Michelinstern, 16 Punkte im Gault Millau 2017! Cédric Schwitzer gilt als eine der besten Entdeckungen in der deutschen Szene der gehobenen Gastronomie. Mit dem Sternerestaurant, dem bezaubernden Hotel am Park und der neuen Brasserie & Lounge empfängt Sie ein Refugium des Genusses. Lassen Sie sich verwöhnen in diesem „kleinen Zuhause auf Zeit".

Die nächsten Termine für Ihren Genuss-Aufenthalt im Nordschwarzwald:

Sonntag, 02. April 2017: 3 Jahre Schwitzer´s

Neben dem Küchenteam mit den beiden Sous-Chefs Richard Neumann und Marcel Foegen kochen an für Sie an diesem besonderen Tag Weggefährten von Stephanie und Cédric Schwitzer. Das Serviceteam um Restaurantleiterin Anna Scherer macht mit stimmungsvoller Live-Musik und befreundeten Gastköchen diese Küchenparty einzigartig.

Aperitif & Häppchen, Speisen, Weine, Kaffee und Mineralwasser für 185,- € p.P.

Karfreitag, 14. April 2017: Neptun lässt grüßen

Ein Frühlingsaperitif und der wunderschöne Blick in den frisch blühenden Kurpark stimmen Sie ein. Der Tag der Fische und Meeresfrüchte im Schwitzer´s gestalten sich durch ein frisches Fischmenu aus der Sterneküche von Cédric Schwitzer.

Aperitif, 4-gängiges Menu, Kaffee und Mineralwasser für 69,- € p.P.

Freitag, 14. Juli 2017: Französische Sommernacht zum Nationalfeiertag

Waldbronn lebt die die französische Leichtigkeit und den genuss. Lassen Sie sich auf unserer Restaurant-Terrasse mit Livemusik einstimmen. Spezialitäten vom Grill werden Ihre Sinne berühren. Der prämierte Bordeaux zum provenzalischem Lamm verspricht Perfektion und Harmonie. Die Auswahl an Sommerdrinks wird begeistern. Cidre, Lillet und sommerliche Sancerre verwöhnen Gaumen und Kehle. Eine Nacht wie geschaffen für Connaisseure, Genießer und Verliebte. Ein Hauch von Savoir Vivre wird Sie umgeben.

Aperitif & Häppchen, Speisen, Weine, Kaffee und Mineralwasser für 155,- € p.P.

SCHWITZER'S
BRASSERIE & LOUNGE

SCHWITZER'S
HOTEL AM PARK

„Mein kleines Zuhause auf Zeit!"

Schwitzer's Hotel am Park GmbH Etzenroter Str. 4 · 76337 Waldbronn
Tel. 07243/354850 · Fax 07243/3548585 · E-Mail: info@schwitzers-hotel-am-park.com
Mehr Informationen und Buchungs-Hotline: www.schwitzers-hotel-am-park.com

FINE LIFE
Community

Liebe Leserinnen und Leser,

wie halten Sie es mit der Abwechslung im Alltag? Mit der Lust auf Neues und Spannendem? Mit dem Spaß an Aktivitäten? Sind Sie vielseitig interessiert und auch probierfreudig? Wenn ja, dann sind Sie hier genau richtig. Die neuen Seiten in unserem Magazin heißen FINE LIFE – und genau das wünschen wir Ihnen: ein feines Leben mit Sport, Spiel, Spaß, Spannung und noch mehr Genuss.

Unsere FINE LIFE Entdecker reisen viel. Sie treiben Sport. Sie schätzen Kunst und Kultur. Sie sind dem Genuss zugetan und freuen sich über Klasse und Qualität. Und doch halten sie daran fest, dass nicht alles über den Preis zu bestimmen ist. Manche Dinge im Leben kosten nichts, sind aber besonders wertvoll. Freundschaften zum Beispiel. Oder der befreiende Ausflug in die Natur mit viel Zeit zum Nachdenken und Entspannen. Erkennen Sie sich darin auch wieder? Würde uns freuen.

Apropos Entdecker. Wenn Sie, verehrte Leserinnen und Leser, eigene Entdeckungen auf Ihren Wegen machen, dann dürfen Sie uns diese Erfahrungen und Tipps gerne mitteilen. Wir nehmen gerne Ihre Anregungen auf und servieren diese dann in FINE LIFE. So haben auch andere Genießer etwas davon und wir wachsen zu einer wunderbaren „FINE LIFE Community" zusammen. Das ist unser Ziel, unser Wunsch und unsere Vision. Sie erreichen die Redaktion jederzeit und gerne per Email oder Telefon. Wir möchten mit Ihnen zusammen entdecken. Wir möchten mit Ihnen zusammen erleben. Wir möchten mit Ihnen kommunizieren und viele FINE LIFE Entdecker zusammenbringen. Wenn Sie diese Wünsche mit uns teilen, freuen wir uns schon jetzt auf Ihre wertvolle Unterstützung und Ihren Ideenreichtum.In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Abwechslung, Freude und Genuss.
Herzlichst

Ihr

Bodo Meinsen
Verleger und Herausgeber

Email: meinsen@genussverlag.com – Tel. ++49-(0)89-90 52 90 72

BRILLEN AUS ALTEN FLUGZEUGEN

SECOND LIFE

DER WERT VIELER PRODUKTE ENTSTEHT NICHT NUR DURCH IHR MATERIAL ODER IHR IHREN HERSTELLUNGSAUFWAND, SONDERN AUCH DURCH DIE GESCHICHTE, DIE SIE ERZÄHLEN KÖNNEN. SEIT KURZEM GIBT ES ZUM BEISPIEL BRILLEN, DIE IN IHREM ERSTEN LEBEN SCHON MILLIONEN VON KILOMETERN GEREIST SIND UND ALLE KONTINENTE DER ERDE BESUCHT HABEN.

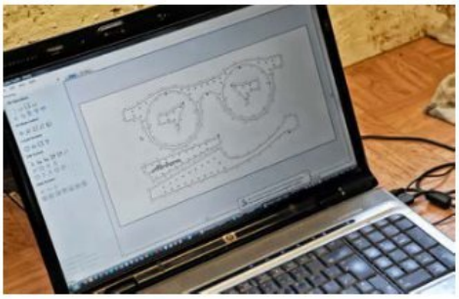
Brillen werden aus unterschiedlichsten Materialien hergestellt. Weit verbreitet sind der Baumwoll-Acetat, diverse Nickel-Kupfer-Legierungen, Edelstahl, Titan-Werkstoffe, die gängigen Edelmetalle, aber auch klassische Naturmaterialien wie Büffelhorn und Holz. All diese Werkstoffe sind erprobt, fast überall verfügbar – und neu.

Eine ganz andere Idee basiert dagegen auf einem Ausgangsmaterial, das eine ganz eigene Geschichte hat: In seinem „ersten Leben" war es Teil eines Flugzeugs; ist oft jahrzehntelang und Millionen von Kilometern geflogen und manchmal schon in allen Teilen der Welt gewesen. Die Rede ist von Duraluminium, einer speziellen, besonders leichten und zähen Aluminium-Legierung, die seit den Zeiten der Zeppeline für die Produktion von Flugzeugen verwendet wird.

Die Idee, aus diesem Material ihre AIRBORN-Brillen herzustellen, stammt von Martin und Andrea Graf. Im Hauptberuf sind beide Fachjournalisten für das größte Augenoptik-Fachmagazin im deutschen Sprachraum.

In dieser Eigenschaft haben sie seit vielen Jahren täglich mit den Ideen anderer Leute für ausgefallene Brillen zu tun; kaum jemand kennt die Branche so gut wie die beiden Brillen-Experten.

Bei ihrer Tätigkeit stellen sie aber immer wieder fest, dass so genannte „Marken" zunehmend zur Farce geraten: Für kleines oder im



Einzelfall auch einmal größeres Geld werden Lizenzen bekannter Textil-, Konsum- oder Automobil-Marken gekauft, um damit fortan Korrektions- und Sonnenbrillen zu „Markenprodukten" zu adeln. Hergestellt werden viele dieser Produkte aber längst in irgendwelchen asiatischen Brillenfabriken – oft für nur wenige Dollars pro Stück. Die Mitwirkung der Lizenzgeber beschränkt sich oft auf das Kassieren

der Lizenzgebühren, bevor diese Brillen für ein Vielfaches ihrer Herstellungskosten in den Regalen der Optiker landen. Derzeit gibt es etwa 1.200 dieser Brillen-„Marken" – und wie in der Textilmode halten nur noch wenige von ihnen noch, was der teure Name verspricht: Die meisten sind lediglich Etiketten, mit denen sich Durchschnittsprodukte teurer verkaufen lassen als ohne.

Aus der vielfachen Beobachtung dieser Rahmen- und Marktbedingungen entstand – zunächst aus einer Laune, recht bald aber als konkretes Projekt – die Idee einer wirklich ausgefallenen Brillenkollektion: Handgefertigte Brillenmodelle ohne fremdes Etikett; dafür mit einer interessanten und erzählbaren Geschichte, hergestellt aus der Außenhaut von Flugzeugen, die ihr erstes Leben als Verkehrsmittel längst hinter sich haben. Eine absolute Innovation, denn die Herstellung von Brillen aus einem solchen Material hatte zuvor noch niemand versucht.

In der kleinen Manufaktur, in der in aufwendiger Handarbeit diese Augen-Schmuckstücke entstehen, wird das widerspenstige Material nicht thermisch umgeformt, sondern bewusst in seiner ursprünglichen Form als Blech erhalten. Sämtliche Bearbeitungsschritte wie schneiden, biegen, fräsen, nieten und polieren entsprechen denen des klassischen Flugzeugbaus. Überdies ist immer das authentische

Material zu sehen und zu fühlen; manchmal tragen die Brillen sogar noch den originalen Lack des Flugzeugs, aus dem sie hergestellt wurden. Und jedes Brillenmodell bekommt ein Zertifikat, in dem die Geschichte des Flugzeugs erzählt wird, das es in seinem ersten Leben war.

Für die nächste Auflage ihrer ungewöhnlichen Brillen haben die beiden Kreativen ein ganz außergewöhnliches Stück Luftfahrtgeschichte aufgetrieben: Einige Rumpfsegmente des so genannten „Gimli-Gliders". Wer Google bemüht, findet unter diesem Begriff eine Boeing 767 der Air Canada, der am 23. Juli 1983 wegen eines Rechenfehlers der Treibstoff ausging. Die Folge war eine spektakuläre Notlandung im Segelflug und ohne Bugfahrwerk auf dem kleinen Gimli-Flughafen in Kanada, was sowohl dem Flughafen als auch dem Flugzeug vorübergehend weltweite Bekanntheit verschaffte: Niemand wurde bei

Andrea und Martin Graf

der gekonnten Notlandung auch nur ein Haar gekrümmt. Das Flugzeug wurde nach der Landung repariert und weiter im Linienverkehr eingesetzt; erst 2008 wurde es ausgemustert und stand seither auf einem Flugzeugfriedhof in der Mojave-Wüste. Ab 2017 können sich ein paar Brillenträger über eine Brille freuen, die an dieser Geschichte vor 34 Jahren hautnah beteiligt war.

www.airborn-eyewear.com
eMail: info@airborn-eyewear.com
Fotos: Sophie Daum; Martin Graf

Neuer Hotspot an der Opatija-Riviera

Futuristisches Schwalbennest

Das Navis spiegelt die Verbindung zwischen Festland und Meer

BIS INS KLEINSTE DETAIL DURCHGESTYLT, SETZT DAS NAVIS IN SACHEN ARCHITEKTUR UND INTERIEUR EXTRAVAGANTE, KÜNSTLERISCHE HOTELAKZENTE IN DER KROATISCHEN TRENDREGION KVARNER

Am geografisch nördlichsten Punkt des Mittelmeeres, der Preluk-Bucht an der Riviera von Opatija, haben sich Andrea und Krunoslav Kapetanovic ihren Traum eines in jeder Hinsicht außergewöhnlichen Designhotels erfüllt. Einzigartig ist alleine schon der Platz: Das neue 5-Sterne-Designhotel Navis klebt spektakulär wie ein futuristisches Schwalbennest an einem schmalen, steilen Küstenstreifen direkt über der Adria. Der Grundgedanke der Gestaltung des Hotels leitet sich vom Namen der Eigentümer ab: Kapetanovic steht für „den Kapitän" und so ist das Navis dessen ganz besonderes Schiff, das die Verbindung zwischen Festland und Meer widerspiegelt. Ein Schiff, das scheinbar Segel setzen will.

Wie am Panoramadeck eines Kreuzfahrtschiffes schwebt nicht nur die Terrasse mit Relaxbereich samt In- und Outdoorpool über den Wellen. Sie ist auch die Bühne für die kulinarische Seele des Hauses: das Gourmetrestaurant Navis, wo – wie schon im mit 2 Gault Millau-Hauben ausgezeichneten Stammhaus Villa Kapetanovic – kreative Adria-Gourmetküche mit besten Naturprodukten aus Meer und Hinterland ihren großen Auftritt hat. Regionale Spezialitäten, von den legendären Kvarner-Scampi bis zu den Trüffeln aus dem nahen Istrien – prägen die Karte.
Ein Blick, der sich auch in den wie Waben ineinander verschachtelten vierzig Zimmern und vier Suiten, alle ausnahmslos mit Balkon und

Der Outdoor-Pool mit Sonnenterrasse

raumhohen Glasfronten, direkt vom Bett aus eröffnet. Fast hat man das Gefühl, über dem Meer zu schweben. Wie im gesamten Haus wurde dabei das Interieur mit den stilvollen Betten, Stühlen und Lampen, ja sogar die Bekleidung der Mitarbeiter, von kroatischen Designern speziell entwickelt und großteils individuell gefertigt.

Ein kleines Schmuckstück ist das Spa Zentrum Navis im Erdgeschoß, das durch einen kombinierten Indoor- und Outdoor-Pool mit der Sonnenterrasse verbunden ist und unter anderem mit einer finnischen Sauna und einem türkischen Bad aufwartet. Im Mittelpunkt stehen hier originelle Spa-Programme zur Haut- und Körperpflege sowie zur Entspannung des Geistes, ergänzt durch wohltuende Massagen – beispielsweise mit warmen Muscheln von den Philippinen.
Natürlich können die Gäste des Hotels auch im glasklaren Meer schwimmen: Ein kleiner Kiesstrand ist direkt vom Hotel aus über Treppen zu erreichen. Eine Rezeption mit 24-Stunden-Service, eine Lobby Bar, gratis WLAN, eigene Parklätze im Freien und in der Tiefgarage, ein kostenloser Shuttlebus ins Zentrum von Opatija oder das Fischerdorf Volosko und ein Tagungsraum für Seminare, Vorträge und Konferenzen mit bis zu 30 Teilnehmern runden das Angebot ab.

Hotel Navi
Ivana Matetica Ronjgova 10, HR-51410
Opatija, Croatia
Tel.: +385 51 444 600
Fax + 385 51 444 601
hotel@hotel-navis.hr
www.hotel-navis.hr

Für den anspruchsvollen Aficionado

Colibri
1928
Confidence defined

Boss III

Cigarren-Feuerzeug mit 3er Jetflamme

S-Cut Easy Cut

Cigarren-Abschneider

V-Cut

Cigarren-Abschneider im Carbondesign für Kerbschnitt

Eyewear, Accessories und Saddlery

MAYBACH – ICONS OF LUXURY

ÜBER JAHRZEHNTE HINWEG HAT SICH MAYBACH ALS SINNBILD FÜR HÖCHSTE ANSPRÜCHE AN QUALITÄT UND LUXUS ETABLIERT. KENNZEICHEN SIND AUFWÄNDIG VERARBEITETE, EXQUISITE MATERIALIEN UND HERAUSRAGENDES DESIGN. NAME UND STANDARDS DER NOBELMARKE MAYBACH WERDEN HEUTE GETRAGEN IN FORM HOCHWERTIGER EYEWEAR, ACCESSORIES UND SADDLERY - EXKLUSIVITÄT FÜR ECHTE CONNAISSEURE.

Wilhelm Maybach und sein Sohn Karl Maybach setzten bereits vor über 100 Jahren den Grundstein einer Highend-Automobilmarke, die von Beginn an zur Legende wurde. Präziseste Handarbeit und Liebe zum Detail prägen den charakteristischen Stil, der alle Sinne anspricht. Dies zeichnet auch heute die Produkte von MAYBACH – ICONS OF LUXURY aus.

Die Modelle der Brillen-Kollektion von MAYBACH Eyewear vereinen so Tradition und Moderne und haben ihren festen Platz im Segment der Luxus-Brillen. Exklusive Accessories und Leather Goods überzeugen ebenfalls durch ihren Charme und höchste Qualität. Zudem lässt MAYBACH im Bereich Saddlery die Herzen von Pferde-Liebhabern höher schlagen – die exklusiven MAYBACH Sättel sind handgearbeitete Individualanfertigungen.

Auf höchstem Niveau deutscher Handwerkskunst werden ausgesuchte Materialien sorgfältig und in vielen manuellen Arbeitsschritten verarbeitet. Name und Qualität der Luxusmarke MAYBACH werden getragen in Form hochwertiger Eyewear und Accessories. Kennzeichen der MAYBACH – ICONS OF LUXURY sind aufwändig verarbeitete, exquisite Materialien und das herausragende Design. In namhaften Boutiquen weltweit bietet die MAYBACH Eyewear bereits ein beliebtes Sortiment an Korrektionsfassungen und Sonnenbrillen an.

Handgearbeitet werden die Brillen unter anderem aus Naturhorn, Edelhölzern, Carbon, Titan und Leder. Diamantbesatz und 18karätiges Massivgold in Weiß, Gelb oder Rosé lassen zudem die Brillenfassungen der exklusiven Limited Gold Editions von MAYBACH Eyewear zu echten Schmuckstücken werden.

Als Must-Have präsentiert MAYBACH – ICONS OF LUXURY nun auch edle Leather-Accessories. Ob Reisege-päck, Hand- oder Laptoptaschen, Schlüsselanhänger, iPhone®-Taschen oder Portemonnaies – es gibt den passenden Begleiter für jede Gelegenheit. Ein besonderes Augenmerk gilt außerdem der hochklassigen Saddlery - jeder MAYBACH Leder-Sattel ist ein maßangefertigtes Stück.

Mit der Präsentation der neuen Mercedes-Maybach S-Klasse stellte MAYBACH – ICONS OF LUXURY eine neue Kollektion an hochwertigsten Accessoires für dieses Luxus-Automobil vor. Die „Driver's Choice Collection" umfasst elegante Taschen und Gepäckstücke, edle

MAYBACH - Icons of Luxury GmbH
Kiefernweg 11 · 56729 Baar
shop@maybach-luxury.com

Accessoires sowie exklusive Sonnenbrillen. Die Lederwaren sind farblich an das Interieur der neuen Mercedes-Maybach S-Klasse angepasst.
Seit 2015 können die hochwertigen Accessoires im MAYBACH – ICONS OF LUXURY Online Shop (www.maybach-shop.com) und über ausgewählte Mercedes-Benz Vertriebspartner sowie in den offi ziellen MAYBACH – ICONS OF LUXURY Shops in München, Berlin, Abu Dhabi und Lissabon erworben werden. Mercedes-Maybach S-Klasse Kunden erhalten einen exklusiven Zugang zum Webshop der „Driver's Choice Collection".
Die exklusive Kollektion setzt neue Maßstäbe im Luxussegment und erfüllt bei Design, Materialien und hand-werklicher Ausführung allerhöchste Ansprüche. „Das Allerbeste aus dem Allerbesten zu erschaffen" – dieser nternehmens-Leitsatz geht zurück auf eine Maxime von Wilhelm Maybach. Auf höchstem Niveau deutscher Handwerkskunst verarbeitet die MAYBACH – ICONS OF LUXURY GmbH ausgesuchte Materialien sorgfältig und in vielen manuellen Arbeitsschritten.
Neben eleganten Ledertaschen und Reisegepäck wird die Kollektion durch herausragende Luxus-Accessoires wie Manschettenknöpfe und eine Decke aus reiner Schurwolle ergänzt. Zwei edle handgefertigte Sonnenbrillen-Modelle aus der MAYBACH Eyewear Manufaktur runden die Auswahl ab.

Seit 2010 hat sich MAYBACH Eyewear im Spitzensegment der Luxusbrillen etabliert. Um unseren anspruchsvollen Kunden gerecht zu werden, wurden die ersten MAYBACH Eyewear Limited Gold Editions kreiert. Diese bieten über die bekannte Qualität hinaus den ganz besonderen Luxus.

MAYBACH Eyewear erfüllt höchste Ansprüche an das Design und kombiniert die edelsten Materialien mit innovativer Handwerkskunst zu meisterlichen Brillenkreationen.
In zahlreichen komplexen Arbeitsschritten werden die Brillen dieser Luxuskollektion von Hand gefertigt.
Ein zusätzliches Höchstmaß an Exklusivität wird durch die strikte Limitierung auf 50 Exemplare pro Sonnenbrillen-variation und 100 Exemplaren bei den Korrektionsfassungsvarianten erreicht und durch die eingravierten Seriennummern dokumentiert.
Kombiniert mit massivem 750/000 Gelb-, Weiß- oder Roségold werden Luxusmaterialien wie edle Hölzer und natürliches Büffelhorn verwendet, um diese herausragenden Brillenkreationen herzustellen. Zudem werden drei edelsteinbesetzte Varianten mit atemberaubenden Kompositionen von bis zu 225 Diamanten allerhöchster Qualität offeriert.
Alle Sonnenbrillen werden durch besonders hochwertige Carl Zeiss Gläser komplettiert. Diese bieten nicht nur einen 100 prozentigen UV-Schutz sondern verfügen über modernste Glasbeschichtungen und eine reflexionsreduzierende Polarisation, welche auch unter schwierigsten Lichtverhältnissen eine optimale Sicht garantiert.
Lassen Sie sich faszinieren von den exklusivsten Interpretationen der Luxusbrillen und entdecken Sie die Welt der MAYBACH Eyewear Limited Gold Editions.

MAYBACH – ICONS OF LUXURY glänzt mit einer orientalischen Besonderheit

Kennen Sie Medwakh?

ausgewählten Quarz fein gestrahlt wird. Die beeindruckende schwarze Matt-Optik entsteht durch eine Eloxalschicht, die gleichzeitig das Material schützt. Auffallend vorteilhaft sind auch die Qualität und der Genuss des Rauchens. Das Zugverhalten, die Filtereigenschaften, die Rauchtemperatur sowie die Geschmacksfreigabe des Dokhas beeindrucken Kenner weltweit. „Etwas das gut ist, soll auch schön sein!" Getreu der Markenphilosophie von Karl Maybach, hat sich die Marke MAYBACH – ICONS OF LUXURY der Individualität und Schönheit ihrer Meisterstücke verschrie-

DIE GESCHICHTE DER MEDWAKH FÜHRT VIELE JAHRHUNDERTE ZURÜCK. DEN AUFZEICHNUNGEN VERGANGENER ZEITEN NACH, WAR DER DOKHA, DER SPEZIELLE TRADITIONELLE MEDWAKH TABAK, EINES DER WICHTIGSTEN HANDELSGÜTER DER SEEFAHRER IM MITTLEREN OSTEN. ES BLEIBT DER PHANTASIE ÜBERLASSEN, OB DIE FORM EINER MEDWAKH-PFEIFE AUS DIESER HISTORISCHEN VERBINDUNG HERAUS DEM BUG EINES SCHIFFES NACHEMPFUNDEN IST. EINES STEHT JEDOCH FEST: DIE ZEREMONIE DES MEDWAKH-RAUCHENS LÄDT ZUM TRÄUMEN EIN, GESTERN WIE HEUTE.

Wie bei allen Produkten von MAYBACH – ICONS OF LUXURY, wird auch bei der Medwakh-Pfeife Wert auf eine herausragende Beschaffenheit gelegt. In Deutschland von Hand gefertigt, wird sie den höchsten Ansprüchen an Materialien und Verarbeitung gerecht. Die MAYBACH Medwakh ist aus einer speziellen, gesundheitlich unbedenklichen Aluminiumlegierung gefertigt, welche anschließend aufwändig bearbeitet und mit einem

ben. Das stilvoll moderne Design in Verbindung mit der tiefen Tradition birgt einen ganz eigenen Charme, der jeden Betrachter in seinen Bann zieht.
MAYBACH – ICONS OF LUXURY gehören zu den wirklich außergewöhnlichen Designerprodukten. Ob Reitersattel, Brillen, Taschen und weitere Accessoires – die Eleganz spricht für sich und deshalb finden Sie in FINE LIFE diese erlesenen Hingucker.

MAYBACH - Icons of Luxury GmbH
Kiefernweg 11 · 56729 Baar
shop@maybach-luxury.com

Die jährliche Sammelflasche vom Kultlikör aus Italien

Disaronno im Designer Kleid

Bereits zum vierten Mal kooperiert die bekannte italienische Marke DISARONNO mit einem etablierten italienischen Modehause, um der Flasche einen außergewöhnlichen und zeitlich begrenzten Look zu verpassen. Die aktuelle Flasche trägt die Handschrift der bekannten Modemarke ETRO.
Wie typisch für zahlreiche ETRO-Produkte, trägt nun auch die DISARONNO-Flasche das wiedererkennbare, farbenfrohe Paisley-Muster. Die bekannte rechteckige Form der Flasche erhält dadurch einen neuen, einzigartigen Look und wird zum Hingucker im Regal oder der Hausbar. Verschiedene Farben umhüllen die Flasche und machen sie für DISARONNO-Fans und Fashion-Victims gleichermaßen zu einem absoluten Must-Have. Nach Moschino, Versace und Cavalli ist ETRO nun das vierte italienische Modehaus, das DISARONNO eine exklusive, limitierte Flasche gestaltet. Auch diesmal fließt ein Teil der Einnahmen des Design-Projektes an die Organisation Fashion for Development, die auch von der UN unterstützt wird. Das Geld wird an Projekte in Afrika gespendet, um dort einen Beitrag zu verschiedenen humanitären Engagements zu leisten.

FARBENFROHES PAISLEY-MUSTER VON ETRO

Glenmorangie – der erste Jahrgang der neuen Bond House No. 1 Kollektion

Grand Vintage Malt 1990

Der Grand Vintage Malt 1990 steht für ein Jahr des Wandels in der Destillerie. Gleichzeitig ist das Jahr 1990, neben der deutschen Wiedervereinigung, auch aus einem anderen Grund denkwürdig: Die geerntete Gerste erwies sich als sehr herausfordernd zur Whiskyherstellung. Die Weiterverarbeitung in Schottlands Destillerien gelang nur unter erschwerten Bedingungen und lediglich ein kleines Volumen an Spirituosen wurde insgesamt destilliert. Ein Vierteljahrhundert in ehemaligen Bourbon-Fässern und zu einem kleinen Teil in ehemaligen Sherry-Fässern gereift und gepflegt, ist das Ergebnis ein delikater Glenmorangie Grand Vintage Malt 1990. Mit floralem, fruchtigem Ausdruck und einem hohen Maß an Raffinesse und Resonanz überzeugt dieser überragende Single Malt.

Der Glenmorangie Grand Malt Vintage 1990 ist in einer edlen Holz- und Kupferbox für 550€ im ausgewählten Fachhandel und unter GlenmorangieShop.de erhältlich.

Für Sie in Stuttgart entdeckt

Fusionsküche vom Feinsten

Lachs im Bananenblatt auf geschmorten Fenchel

Pink Mutsu - Butterfisch im rosa Mantel

HONG TANG KOCHT AUSSERGEWÖHNLICH, SPANNEND UND IDEENREICH

Seine Mutter war Gastronomin in China. Wie allen Söhnen auf dieser Welt schmeckt ihnen Mutters Küche in der Regel am besten. Und später möchte man darauf nicht verzichten. Hong Tang probierte es selbst aus. Und er lernte es mit Finesse. Heraus kam eine asiatische Fusionsküche. Der gebürtige Stuttgarter geht dabei so raffiniert vor, dass er nun in dem eigenen Restaurant in Stuttgart schnell zu echten Fans fand. Wir schließen uns diesem Kreis an, denn die Entdeckung des Qirin in der Stuttgarter Rotebühlstraße darf man als besonderes Geschmacks-Erlebnis bezeichnen.
Wir können nicht anders und lassen die Kompositionen dieser eigenwilligen und sehr interessanten Küche für sich selbst sprechen. Der Gast wählt am Abend aus der Vorspeisenkarte Tatar vom norwegischen Lachs an Kräutersalat mit roter Beete und Orange. Oder er erlebt eine schärfere Gaumenrevolution beim chinesischen Kümmel-Lamm an Sesam-Spinatsalat. Das Thunfischfilet auf Chinakohl-Ananassalat mit Thaispargel ist eine Augenweide und macht Lust auf weitere Entdeckungen aus dieser Küche.
Wir zum Beispiel ließen uns von dem gebratenen Gemüsesalat mit Drillingskartoffeln überzeugen. Ebenso hätte es auch das Green Curry Chicken sein können, oder der gedämpfte Lachs im Bananenblatt an geschmortem Fenchel mit rotem Reis. Fleisch kann Hong Tang ebenfalls perfekt. Das Entre-

Thunfischfilet auf Chinakohlsalat

cote Yakiniku mit Kartoffel-Wasabischaum und Gemüsebouquet findet immer Gefallen und auch das Char Siew Schwein nach kantonesischer Art auf Pak Choi und rotem Reis macht eine glänzende Figur. Zum Schluss dann ein gebackener Vanillepudding und Sie werden die asiatische Fusionsküche von Hong Tang genauso lieben wie wir.
Mittags serviert man den meist jüngeren Gästen eine exzellente Sushi Auswahl zu moderaten Preisen. Der Abend gehört aber der Kreativität vom Chefkoch und Inhaber Hong Tang. Der jugendlich wirkende Autodidakt dieser Küche hat großes Potenzial und doch erlebt man ihn eher schüchtern und zurückhaltend. Darf er, muss er aber nicht. Seine Fans werden ihn sicher auf den Fusionsküchen-Thron setzen. Und da sehen wir ihn auch bald. Wirklich gut, wirklich spannend, wirklich ungewöhnlich. Sehr empfehlenswert.

Qirin
Rotebühlstraße 121, 70178 Stuttgart
kontakt@qirin.de; www.qirin.de;
Tel. 0711-504 820 63. Öffnungszeiten:
Mo-Sa 11:30 – 15:00 Uhr / ab 17:30 Uhr;
Feiertag 13:00 – 15:00 Uhr und ab 17:00 Uhr.

Genussreise I – Vietnam im Kolonialstil

The Anam – Nha Trang

EINE REISE IN DIE KOLONIALE VERGANGENHEIT VIETNAMS – DAS IST THE ANAM. DAS NEUE FÜNF-STERNE-LUXUSRESORT LIEGT NÖRDLICH VON CAM RANH, DIREKT AN EINER DER SCHÖNSTEN BUCHTEN DES LANDES.

Massentourismus ist hier ein Fremdwort. Die dschungelbedeckten Berge sind unberührt und bilden im Hintergrund eine perfekte Kulisse für endlose, weiße Sandstrände. Ein Ort voller Kontraste und Ruhe. The Anam ist der Inbegriff eines tropischen Strandresorts, das die landestypische Bauweise mit Luxus vereint und aus zwei Teilen besteht: The Anam Villas und The Anam Deluxe Collection. The Anam Villas bietet 117 Villen unter anderem 12 zweistöckige Hill Villen mit 3 Schlafzimmern, großzügigem Wohnbereich, Privatpool und weitem Blick über das Meer, 13 weitläufige Pool Villen mit separatem Wohnbereich und 2 private Spa Pool Villen. The Anam Deluxe Collection, der Hotelteil des Resorts, wartet mit 96 Zimmern und Suiten, alle entweder mit Zugang zum Garten oder Balkon, auf. So vielfältig die Unterkünfte, so einheitlich ist wiederum das Interiordesign: der elegante Kolonialstil ist eine Reminiszenz an die Geschichte des Landes. Umgeben von einer weitläufigen Gartenanlage

fügt sich das Resort harmonisch in die Umgebung ein und liegt direkt am hoteleigenen Privatstrand. In den Restaurants und Bars wird ein Mix aus vietnamesischer und europäischer Küche serviert. Das balinesische Sri Mara Spa, drei großzügige Poollandschaften, Fitnessräumlichkeiten, Wassersportmöglichkeiten, 3D Kino und der Yoga-Bereich laden zum Relaxen und Entspannen ein. Das The Anam hat bereits den Status World Luxury von Worldhotels erhalten und wurde vom Englischen Telegraph zu einem der 50 romantischsten Urlaubsorte weltweit gekürt.
Geleitet wird das Fünf-Sterne-Resort The Anam vom österreichischen General Manager Herbert Laubichler-Pichler. The Anam ist Mitglied bei World Luxury.

The Anam Resort
Long Beach, Northern Peninsula Cam Ranh, Nha Trang, Vietnam
Telefon +(84) 583 989 499 · Fax: +(84) 583 989 498
E-Mail: info@theanam.com · Web: www.theanam.com

Genussreise II – Italienische Pracht inmitten von Ho-Chi-Minh-Stadt

Luxus in Vietnam

DAS NEUE LUXUSHOTEL THE REVERIE SAIGON SETZT GANZ EIGENE ZEICHEN – UND DAS IM WAHRSTEN SINNE DES WORTES. NICHT UMSONST RESIDIERT DAS NEUE HOTEL DER SUPERLATIVE IM HÖCHSTEN GEBÄUDE VON HO-CHI-MINH-STADT, DER GRÖSSTEN STADT VIETNAMS.

. Jedes der 286 Zimmer, davon 62 Suiten und zusätzliche 89 Apartments, wurde individuell von Italiens edelsten Ausstattern eingerichtet, von Colombostile über Giorgetti bis hin zu Visionnaire. Dabei gleicht kaum ein Hotelzimmer dem anderen, einzig die Großzügigkeit von Wohnflächen zwischen 43 und 313 Quadratmetern eint sie. Ganz nach Wunsch der Luxusreisenden residieren sie in europäisch zeitgenössisch designten Zimmern, in romantischen Suiten oder Räumen voller venezianischer Pracht. Die deckenhohen Fenster bieten dabei einen spektakulären Blick auf den Saigon River oder das pulsierende Banken-Viertel – dem begehrtesten Flecken der boomenden Stadt nördlich des Mekong-Deltas.

Mit fünf verschiedenen Restaurants lädt The Reverie Saigon zu einer Reise mit asiatischen und europäischen Gaumenfreuden ein, verantwortlich hierfür ist ein Küchenteam, das sich aus asiatischen und italienischen Chefköchen zusammensetzt und eine ganz eigene Mischung für Gourmets kreiert hat. Rekordverdächtig: mit einer Länge von 48 Metern bietet die Bar The Long @ Times Square den längsten Tresen Saigons, der Stadt, die seit Jahrzehnten für ihr Nachtleben berühmt ist. Sehenswürdigkeiten und Shoppingparadiese liegen in der direkten Umgebung des Hotels, das aber auch zur Entspannung einlädt. Sportliche Gäste schätzen die neuesten TechnoGym ARTIST Geräte, die via WiFi den persönlichen Fitnessplan empfangen oder buchen ruhige Stunden im The Reverie Spa mit seinen Saunen und einem großzügigen Pool hoch über den Dächern Saigons. Falls dennoch Wünsche offen bleiben kümmert sich ein Butler Service um alle weiteren Annehmlichkeiten. Der Flughafen Tan-Son-Nhat

Fotos Matthew Shaw · www.matthewshaw.co.uk

liegt rund acht Kilometer vom Hotel entfernt. Das Haus selbst stellt neben seiner luxuriösen Limousinen-Flotte mit Bentley, Rolls Royce, Maybach und verschiedenen Mercedes Limousinen auch einen Hubschrauber-Landeplatz für Transfers zur Verfügung. The Reverie Saigon ist Mitglied der Leading Hotels of the World sowie des Virtuoso Hotels & Resorts Programmes.

THE REVERIE SAIGON
22 - 36 Nguyen Hue Boulevard
& 57 - 69F Dong Khoi Street
Ho Chi Minh City | District 1
Vietnam
Telefon: +84 8 3823 6688
E-Mail: info@thereveriesaigon.com
www.thereveriesaigon.com

Oben links: Meriadiana außen: Die Manufaktur La Meridiana von Pedro Murias. Oben rechts: Der Hauptbahnhof von Havanna wird gerade noch restauriert. Zug fahren auf Kuba ist trotzdem noch ein Abenteuer, weil in der Regel nichts funktioniert. Unten links: Meridiana Restaurant Werbung: Die Buena Vista Social-Show im El Guajirito soll allerdings nicht schlecht sein. Unten Mitte: Meridiana historisch: Das Gebäude um 1910 unter Leitung der Diaz-Brüder mit der Marke El Rey del Mundo. Escepcion Vista: Vista der Marken Hoyo de Monterrey und La Escepcion, damals schon unter der Leitung der Witwe (Viuda) José Geners.

Unten: Meridiana Restaurant Schild: Das El Guajirito, ein Restaurant direkt in der ehemaligen Manufaktur. Leider nicht zum Essengehen zu empfehlen.

»Havanna – Habana – Stadt der Zigarren VII«

Giganten mit guter Verbindung

IN DIESER FOLGE KEHREN WIR IN DIE ALTSTADT HAVANNAS ZURÜCK UND VERSETZEN UNS GEDANKLICH IN EINE DER BLÜTEZEITEN DER KUBANISCHEN ZIGARRE SCHLECHTHIN, ALSO ANS ENDE DES 19. JAHRHUNDERTS. DAS WAR DIE ZEIT, ALS DIE HERSTELLUNG VON ZIGARREN EINE LIZENZ ZUM GELDDRUCKEN WAR. EINIGE JAHRZEHNTE VORHER SAH DIES NOCH GANZ ANDERS AUS. HEUTE KANN MAN SICH DIE AUSMASSE DER ZIGARRENPRODUKTION KAUM VORSTELLEN. EINEN EINDRUCK VERMITTELN LEDIGLICH DIE PALASTÄHNLICHEN ZIGARRENMANUFAKTUREN, DIE IN DIESER ZEIT IN NICHT UNERHEBLICHER ZAHL IN HAVANNA GEBAUT WURDEN. DREI DAVON, GANZ IN DER NÄHE DES HAUPTBAHNHOFS AUF DER CALLE AGRAMONTE, WAREN BESONDERS VERKEHRSGÜNSTIG GELEGEN. DER TABAK KAM DIREKT VON DEN FELDERN PER ZUG IN DIE FABRIKEN, DER WEG DER ZIGARREN IN DEN HAFEN WAR AUCH NICHT WEIT.

Text Claudia Puszkar

Die Manufaktur „El Eden“ von Calixto Lopez ist die der „Estación Central de la Ciudad Habana“, dem Hauptbahnhof Havannas, am nächsten gelegene Manufaktur. Der Bahnhof befindet sich am Anfang der Calle Agramonte, schräg gegenüber ist die Manufaktur, zwischen Calle Gloria und Calle Misión. Läuft man die Calle Agramonte weiter stadteinwärts, kommt man auf der linken Seite erst zur Manufaktur „La Meridiana“, zwei Kreuzungen weiter stößt man auf die Manufaktur von José Gener, „La Escepción“. Der Fußweg zwischen den Manufakturen beträgt jeweils nur wenige Minuten. Von der Manufaktur „El Eden“ bis zum weiter nördlich gelegenen Capitol braucht man vielleicht, gemütlich gelaufen, eine knappe Viertelstunde. Die Manufaktur „El Eden“ war zu ihrer Zeit eine der bedeutendsten Manufakturen überhaupt, ihr Erbauer und Besitzer, Calixto Lopez, ein Experte, was Zigarren anging. Ihm verdanken wir perfekte Deckblätter durch das Prinzip des tabaco tapado.
Im Jahr 1888 wurde „El Eden“ fertiggestellt, das schmiedeeiserne Gitter über der schweren Holzeingangstür zeugt bis heute davon. Die Größe der Fabrik, ein ganzer Häuserblock mit mehr als 3000 Quadratmeter Grundfläche und drei Stockwerken, ist beeindruckend. Marken wie „El Eden“, „Lo Mejor“, „La Flor de Calixto Lopez“ und viele mehr wurden von den etwa 1000 Arbeitern in der Manufaktur hergestellt. Mengen

von manchmal mehr als 10 Mio. Stück verließen jährlich das Haus. Perfekte Logistik spielte da eine große Rolle. Auch heute befindet sich im Haus eine Fabrik, allerdings keine für Zigarren, sondern für Streichhölzer und Feuerzeuge.

Die zweite, die Manufaktur „La Meridiana“ von Pedro Murias, befindet sich auf der Calle Agramonte, zwischen der Calle Apodaca und der Calle Gloria. Ab 1887 nahm auch dieses Gebäude einen ganzen Block mit einer Grundfläche von beinahe 1400 Quadratmetern ein. Dreizehn gewaltige Rundbögen säumen die untere Etage. „La Meridiana“ hieß auch die bekannteste hier gefertigte Marke.

Etwa um 1910 übernahmen die Gebrüder Diaz die Fabrik. „Real Fabrica de Tabaco El Rey del Mundo de Diaz Hermanos y Cia“ prangte hoch oben an der Fassade. Wie lange die Zigarren der Diaz-Brüder hier gefertigt wurden, ist nicht bekannt. Im Handelsregister von 1940 ist unter dieser Adresse keine Manufaktur mehr registriert. Heute wird das Gebäude als Wohn- und Geschäftshaus genutzt. Eine Musikbar, das „El Guajirito“, befindet sich im Haus. Die Shows, die dort ab und an gegeben werden, sollen ganz toll sein, speisen sollte man dort aber lieber nicht. Auch das Essen im Paladar „El Viejo Enrike“ auf der Calle Corrales 161 ist nicht schlecht, aber überteuert. Überhaupt ist diese Gegend, obwohl den Touristenmeilen sehr nahe, zum Essen- und Ausgehen am Abend völlig ungeeignet.

„La Escepcion“, die Marke, nach der die dritte Fabrik benannt wurde, ist (ausgenommen in den USA) beinahe vollständig in Vergessenheit geraten. Demgegenüber ist der Name José Gener an die Marke „Hoyo de Monterrey“ geknüpft. Er war ein außergewöhnlicher Mann, skrupellos, dafür aber umso erfolgreicher. Er kam 1831 als 13-jähriger katalanischer Einwanderer nach Kuba und konnte kaum lesen und schreiben. Das hielt ihn nicht davon ab, ins familieneigene Zigarrenunternehmen einzusteigen und am Ende, etwa drei Jahrzehnte später, seine gesamte Familie aus ebendiesem Geschäft zu drängen. Das Geld seiner Ehefrau aus wohlhabendem Hause lehnte er auch nicht ab.

Doch er wusste, wie wichtig guter Ta-

Calixto Lopez außen: Die ehemalige Manufaktur „El Eden“ von Calixto Lopez. Neue Farbe vor zwei Jahren sorgt für das frische Aussehen.

Calixto Lopez Gitter: CLyC für Calixto Lopez y Compañía und die Zahl 1888 bezeugen den Ursprung des Gebäudes. Unten: Calixto Lopez Lager: Innen hat sich, hier das Lager, seit über hundert Jahren wohl wenig verändert.

Escepcion außen: Die ehemalige Manufaktur La Escepcion von José Gener auf der Calle Monte, Ecke Calle Agramonte. Unten: Restaurant Enrike Schild

bak für die Zigarren ist. Und so gelang es ihm, einige der besten Plantagen, wie beispielsweise die „Hoyo de Monterrey“, in seinen Besitz zu bringen. Nach dieser ist später die Marke benannt worden.

Persönlich war José Gener kein angenehmer Zeitgenosse. Seine Untergebenen fürchteten ihn. Fehlverhalten wurde damit bestraft, dass die Betreffenden über Nacht in der Fabrik eingesperrt wurden. Zwei von ihnen verbrannten so bei lebendigem Leibe, als einmal ein Feuer ausbrach.

José Gener starb im Jahre 1900. Zunächst führte die Witwe das Geschäft weiter. Fernando Palacio Argüelles übernahm in den 1930er-Jahren auch die Manufaktur „La Escepcion“ und deren Marken. Weltberühmte Sorten wie „La Belinda“ oder die auf dem britischen Markt besonders beliebte „Punch“ wurden fortan hier gerollt. 1941 besuchte Winston Churchill die Fabrik. Heute steht das Gebäude leer. Umbauarbeiten sind seit Jahren angekündigt.

Rauchen kann tödlich sein

WEINBAU SEIT 1630
HANS WIRSCHING
2015
Iphöfer Julius-Echter-Berg
Silvaner

Silvaner ist Franken

IM WEINLAND FRANKEN GEDEIHEN WEINE VON HÖCHSTEM NIVEAU, DOCH EINER STICHT DABEI BESONDERS HERAUS: DER SILVANER. WIE KEIN ANDERER STEHT DER SILVANER UNVERWECHSELBAR FÜR FRANKEN. OB FRISCH UND MIT JUGENDLICHEM CHARAKTER, OB ALS TROCKENE SPÄTLESE ODER ALS EDELSÜSSER SPITZENWEIN MIT KÖSTLICHER NOBLESSE. ER SPIELT HEUTE IN EINER LIGA MIT DEN GRÖSSTEN WEISSWEINEN DER WELT.

Text: Peter Gabler Fotos: Studio Jan Roeder

Alle berühmten Weinbauregionen der Welt leiten ihre Identität von einer oder nur wenigen, ganz bestimmten Rebsorten ab. Was in Burgund der Pinot ist, im Barolo die Nebbiolo-Traube oder im Rheingau der Riesling, ist in Franken der Silvaner. In einem, mittlerweile nahezu 350 Jahre andauernden Evolutionsprozess, ist er mit der Geologie und den Böden der Trias eine wunderbare, ja fast einmalige Verbindung eingegangen. Eine Verbindung, die große unverwechselbare Weine hervorbringt und die Franken, seine Landschaft, seine Kultur und seine Menschen auf so eindrucksvolle Weise charakterisiert.

Der Silvaner spiegelt wie kaum eine andere Rebsorte sein Terroir. Auch das ist ein Grund für seine Vielseitigkeit. Häufig erdig, mineralisch, manchmal grün-pflanzlich, immer fruchtig. In der Struktur variabel - von filigran zu körperreich. Seine sanften Seiten zeigt er zu gutem Essen. Da beweist er in den passenden Verbindungen seine Sinn für Harmonie und ist ein perfekter Begleiter.

Ein echter fränkischer Charakter also – und das setzt sich bei der Flaschenform fort. Denn was wäre Franken ohne den für ihn so typischen Bocksbeutel. Eigenwillig ist seine Form, kugelig und flach zugleich, und gleichzeitig verheißt sie authentischen fränkischen Weingenuss. Gerade wenn einem ein dunkler Bocksbeutel ins Auge fällt, sollte man der Versuchung nachgeben. In ihm finden sich oft die herausragendsten Weine. Eingeführt wurde der Bocksbeutel in Franken übrigens, wie ein Dokument aus dem Jahr 1728 berichtet, nicht aus ästhetischen Gründen: Vor Handelsmissbrauch und Fälschungen sollte er schützen. Darauf kann man sich auch heute verlassen: Ein Frankenwein in einem Bocksbeutel ist Weingenuss, wie er authentischer nicht sein kann.

Die Herkunft des Silvaners lag lange Zeit im Dunkeln und hat somit manches „Geschichtchen" über diese Rebsorte hervorgebracht. Dank moderner genetischer Analyseverfahren ist heute klar, dass der Silvaner aus einer Kreuzung vom Traminer, einer der ältesten Rebsorten der Welt und „Österreichisch Weiß" entstanden ist. Der alte Namen für den Silvaner „Österreicher" hat also durchaus seine Berechtigung. Durch eine konsequente Ausrichtung des Weinbaus an der Qualität, einem schonenden, aber zeitgemäßen Ausbau der Weine sowie einer gehörigen Portion Leidenschaft der fränkischen Winzer, gibt es heute Silvaner-Weine von höchstem Niveau.

Franken lebt von seiner Weinsorten- und Lagenvielfalt. Eine klare Strukturierung erleichtert es, sich ganz nach den eigenen Wünschen zu orientieren.

Neues Franken

Unkomplizierte, fruchtig frische Weine, die Spaß machen. Häufig schenken Sie diese Weine aus der Bordeauxflasche oder dem weißen Bocksbeutel ein.

Klassisches Franken

Hier lernen Sie Franken richtig kennen. Die besondere Lagen- und Rebsortenvielfalt steckt im grünen Bocksbeutel. Diese Weine sind die perfekten Essensbegleiter.

Großes Franken

Die besten Weine finden Sie unter der Rubrik „Großes Franken". Nicht überall werden Sie diese Schätze finden. Denn hier ist der Qualitätsanspruch des Winzers extrem hoch. Zu den Sorten zählen Silvaner, Riesling, Burgunder und natürlich edelsüße Weine.

Bürgerspital zum Hl. Geist, Würzburg

2015 Silvaner Würzburger Innere Leiste
Mit 700 Jahren ist das Bürgerspital eines der ältesten Weingüter Deutschlands. Auf 120 Hektar Rebfläche werden in erster Linie die klassischen Rebsorten Riesling, Silvaner und Burgunder angebaut und in Bocksbeutel gefüllt. Wertvollster Schatz sind die einzigartigen Weinlagen, allen voran der Würzburger Stein und die Stein-Harfe. Der Würzburger Innere Leiste Silvaner mit dem Duft von Mirabelle und Minze ist ein vielseitiger Essensbegleiter, insbesondere zu hellem Fleisch, aber auch Fisch und Meeresfrüchten.

2015 Gewürztraminer Spätlese
Weingutdirektor Robert Haller hat in den letzten zehn Jahren in der Würzburger Weinszene für eine Dynamisierung gesorgt und zählt u.a. mit Paul Fürst zu den treibenden Motoren des modernen Frankenweins. Die Gewürztraminer Spätlese mit ausgeprägtem Rosen- und Litschiaroma ist ideal als Aperitif und scharfen Gerichten der asiatischen Küche.

www.buergerspital-weingut.de

Weingut Höfling, Eußenheim

2015 Silvaner Stein Stetten
Das Weingut umfasst etwa 7 Hektar Rebfläche, die mit den Weißweinsorten Silvaner, Müller-Thurgau, Bacchus, Weißburgunder, Riesling und Kerner bestockt sind. Verantwortlich für die Qualität im Weinberg ist Werner Höfling, Kellermeister ist Sohn Klaus. Ein typischer Muschelkalksilvaner mit sehr gutem Nachhall. Aromen von hellen Früchten wie Apfel und Birne, Heu und Kräuterduft. Schöne Säurestruktur. Passt sowohl zu Wiener Schnitzel wie zu groben fränkischen Bratwürsten. Ein Silvaner mit Genussfaktor.

2015 Spätburgunder First Eussenheim
Sattes Rubinrot im Glas, Aromen von dunklen Beerenfrüchten wie Brombeeren, Schwarzkirsche und Dörrpflaume, Cassis und Feige, feine Gewürzaromen von Nelke, Pfeffer und Wacholder, fein eingebundene Tannine und Gerbstoffe, Vanille und Lederaromen, Bitterschokolade, elegant eingebundene Säure. Passt zu gebratenem Rumpsteak an Rotweinjus, in Speck gewickelte Fasanenbrust gebraten, geschmorten Wildgerichten, zu Lammgerichten, kross gebratene Entenbrust und Gans.

www.weingut-hoefling.fwo.de

Winzergemeinschaft Franken, Kitzingen

2015 Silvaner Iphöfer Kronsberg
„Die Großen 7" repräsentieren eine erlesene Auswahl an Weinern von erfahrenen Winzern aus renommierten Lagen. Die Premiumlinie zeigt sich in einer attraktiven, hochwertigen und reduzierten Optik.
Aromen von reifem Kernobst und feiner Würze. Ein kompakter, kraftvoller Silvaner. Die Gipskeuper Lage des Schwanbergs bietet ein besonderes Kleinklima.
Passt zu Geflügel, Kalbfleisch und würzigen Gemüsegerichten.

2016 Müller-Thurgau
„Die Jungen Frank'n" machen ihrem Namen alle Ehre. Für diese Jungweine arbeiten die GWF-Winzer nach sehr konsequenten Anbaustrategien. Um die typisch jugendliche Frische und Fruchtigkeit zu bewahren, werden die Trauben in der Kühle des frühen Morgens schnell verarbeitet und die Weine kalt vergoren.
„Die Jungen Frank'n" sind Garanten für eine fruchtig-frischen und spritzigen Weingenuss wie bei diesem Müller-Thurgau.

www.gwf-frankenwein.de

Weingut Hillabrand, Hüttenheim

2015 Silvaner Hüttenheimer Tannenberg Steiler Südhang
Seit Generationen wird bei der Familie Hillabrand schon Weinbau betrieben. Der Familienbetrieb entstand bereits 1929 in Hüttenheim. Seit 2006 ist Markus Hillabrand für die Qualität der Weine verantwortlich. Die Weine stammen alle aus der Lage „Hüttenheimer Tannnenberg“ und „Bullenheimer Paradies“. Davon werden 30% in Steillage bewirtschaftet, die überwiegend mit der Hand bearbeitet werden. Ein Silvaner mit schöner Säure, sehr dicht, trotz des hohen Alkohols ein feines Trinkvergnügen.

2015 Scheurebe Hüttenheimer Tannenberg Steiler Südhang
Hauptaugenmerk des Weinguts gilt traditionell der Scheurebe. Und das die bei Hillabrand viele Anhänger hat sieht man daran, dass sie meist zuerst ausverkauft ist. Ein körperreicher angenehmer Wein, der besonders in Franken sehr beliebt ist. Für jeweils acht Wochen im Frühjahr und im Herbst ist die Heckenwirtschaft am Sonntag ab 15 Uhr geöffnet.

www.weinbau-hillabrand.de

Weingut Juliusspital, Würzburg

2015 Silvaner Würzburger Stein
Juliusspital mit 177 Hektar Weinbergsbesitz gehört zu den 100 besten Weingütern der Welt. Frankens berühmteste Lage zieht sich muschelförmig am Main entlang. Der Würzburger Stein besitzt ein unglaubliches Wärmepotential! Brillante Citrusaromen in der Nase, dazu am Gaumen Noten von Birne und Banane. Gewohnt mineralisch und präzise. Harmoniert hervorragend zu hellem Fleisch und Fisch- sowie Gemüsespezialitäten.

www.juliusspital.de

2014 Weißer Burgunder Grosses Gewächs
Ein Wein, der sehr burgundische Wesenszüge zeigt und dabei stets die filigrane Karthäuser-typische Weißburgunder –Aromatik widerspiegelt. In der Nase weiße Schokolade, Brioche, weißer Weinbergspfirsich, Haselnuss, Zitronengras, Pfeffer. Am Gaumen pure Präzision und ein schier unendliches Finale. Der „Karthäuser“ beweist stets langen Atem – ein Potential von zehn Jahren und länger für Liebhaber gereifter Weine. Wagen Sie die Kombination zu hellem Fleisch bis hin zur Gänsekeule.

Weingut Michael Fröhlich, Escherndorf

2015 Silvaner Großes Gewächs Escherndorf Am Lumpen 1655
Die klassischen Rebsorten Frankens wachsen auf 10 Hektar Rebfläche. Silvaner, Müller-Thurgau und Riesling, und eine beachtliche Auswahl an Rotweinen. Die einzigartige Lage Escherndorfs, umrahmt vom Main auf der einen Seite und dem Bogen der Weinberge auf der anderen Seite, ist es zu verdanken, dass der Ort beschaulich und romantisch geblieben ist. Ein Großes Gewächs aus den ältesten Rebanlagen im Escherndorfer Lump. Komplexität, langes Finale, reife Aromen von Ananas und Birne.

2015 Gelber Muskateller Erste Lage Escherndorfer Fürstenberg
Der Muskateller, eine der ältesten Kulturreben, ist in Franken noch ein Nischenprodukt. Bei Fröhlich ist er seit über 30 Jahren eine feste Größe. Markant trocken mit feiner Holundernote.

www.weingut-michael-froehlich.de

Winzer Sommerach, Sommerach

2015 Silvaner Sommeracher Katzenkopf Kabinett trocken
Das Fränkische Meisterstück. Begeisternd mit einer Nase nach Apfel und Birne, erinnernd an Mirabellen, die kurz vor der Vollreife stehen, dabei ein Geschmack, der Saftigkeit und Schmelz mit Muschelkalkmineralik vereint. Der Silvaner Kabinett harmoniert mit Fisch und Schalentieren, feinen Spargelgerichten oder zu Ragouts und hellem Fleisch.
Die Genossenschaft WINZER SOMMERACH ist die älteste Winzergenossenschaft Frankens und wurde im Jahr 1901 von 15 Winzerfamilien gegründet.

2015 Weißburgunder Sommeracher Katzenkopf Spätlese trocken
Die Weißburgunder Spätlese duftet nach Citrus und exotischen Früchten. Sie präsentiert eine harmonisch eingebundener Säure, sehr lebendige Aromen, viel Schmelz und einen nachhaltigen Abgang. Dieser Weißburgunder passt hervorragend zu Rinderbraten oder zu gegrilltem Fisch und auch zu Spargel.

www.winzer-sommerach.de

Divino, Nordheim

2014 Silvaner Spätlese trocken Nordheimer Vögelein
Verzaubernd die schimmernden Gold-Gelb Töne. Ein vielschichtiges Bukett fasziniert die Sinne. Sehr feine Eichenholz-Noten, Nuancen getrockneter Ananas, süßliche Eindrücke von exotischen Früchten und kräutrig-ätherischen Aromen wie frische Minze. Am Gaumen präsentiert sich der SPONTI-Silvaner komplex und elegant. Das Finale ist überwältigend und wundervoll mit Charme und königlicher Eleganz.

2012 Fascination Pinot Noir Großes Gewächs
In der Optik zeigt der Wein ein brillantes und strahlendes Rubinrot. In der Nase präsentiert sich der Wein ausdrucksstark, komplex und extrem vielschichtig. Die Bandbreite reicht von reifen schwarzen Beeren über schwarzen Pfeffer, Piment und Nelken bis zu edlen Röstaromen. Mit sehr langem Nachhall und den seidigen Tanninen ist er der ideale Begleiter zu kräftigen Fleischgerichten. Aber auch alleine getrunken ist das Vergnügen groß.

www.divino-wein.de

Weingut Hans Wirsching, Iphofen

2015 Silvaner Großes Gewächs Iphöfer Julius-Echter-Berg
Der Charakter dieses Großen Gewächses ist „Power pur". Der Silvaner ist kräftig im Bukett und von enormer Fülle. Er beeindruckt mit einer großartigen Geschmacksvielfalt: Feine fruchtige Noten, ein würziges Aroma und die klare, für unsere Weine so typische Mineralität machen diesen Wein zu einer wahren Gaumenfreude. Durch seinen langen Nachhall kann man ihn umso länger genießen. Dieser Silvaner Großes Gewächs ist schon jetzt als junger Wein ein Genuss! Er hat aber seine große Zeit noch vor sich.

2015 Scheurebe Alte Reben trocken Iphöfer Kronsberg Erste Lage
Die Scheurebe ist eine ausgesprochene Spezialität im Weingut Hans Wirsching. Er ist der regionale Pionier dieser Rebsorte, denn im Jahr 1952 hat Hans Wirsching im „Kronsberg" die erste Scheurebe in Franken überhaupt gepflanzt. Diese langjährige Erfahrung macht ihn zum wahren Experten dieser Rebsorte. Diese Scheurebe fasziniert durch ihr großartiges Aromenspiel exotischer Früchte wie Mango, Maracuja, Grapefruit und Zitronenmelisse. Durch ihr kräftiges Aroma und ihren harmonischen Geschmack beeindruckt die Scheurebe aus Alten Reben.

www.wirsching.de

Weingut Berthold Schmachtenberger, Randersacker

2015 Silvaner „Alte Reben“ Randersackerer Sonnenstuhl
Seit Ende des 16. Jahrhunderts baut die Familie Schmachtenberger Reben an den Hängen des Mains. Seit 2015 wird der Betrieb in 12. Generation von Markus Schmachtenberger geführt. Auf den fruchtbaren, steinigen Verwitterungsböden des Muschelkalks entstehen durch konsequentes Qualitätsstreben komplexe, vielschichtige Weine. Der Silvaner hat einen schönen Kräuterduft, gepaart mit mineralischen Anklängen, vollmundig am Gaumen. Schöner Schmelz.

www.weine-mit-charakter.de

2015 Weißburgunder, Randersackerer Sonnenstuhl
Kräftiger, vollmundiger Burgunder mit feinen würzigen Anklängen. In der Nase helle, gelbe Früchte mit Kräuterwürze. Am Gaumen Länge und Fülle. Die Weinberge umfassen knapp neun Hektar Rebfläche in den Einzellagen Marsberg und Sonnenstuhl. Auf 1,5 Hektar wird Biologischer Weinbau nach den Grundsätzen eines nachhaltigen Weinbaus praktiziert. Die Weine werden je nach Weintyp im Stahltank oder im großen Holzfass ausgebaut.

Der Boxbeutel

Der Bocksbeutel steht wie kaum etwas anderes für Qualitäts- und Prädikatsweine aus Franken – seit 1989 dürfen ausschließlich diese Weine sowie die einiger anderer eng abgegrenzter Weinbauregionen in die unverwechselbare Flaschenform des Bocksbeutels gefüllt werden.
Die Verbindung von Bocksbeutel und Qualität hat dabei Tradition: Bereits 1726 wurden in Würzburg aufgrund eines Ratsbeschlusses hervorragende Weine der Lage „Am Stein“ in den Bocksbeutel abgefüllt. Aus der Zeit um 1400 v. Chr. stammt ein keltischer „Urbocksbeutel“ aus Ton, den man bei Aschaffenburg gefunden hat.
Historisch belegt ist, dass die frühen Pilger-, Reise- und Feldflaschen, die auch „Bugsbeutel“ genannt wurden, die Ahnen des heutigen Bocksbeutels sind. Dank seiner flachen
Form konnten diese Flaschen, die sowohl aus Glas als auch aus Holz, Zinn, Kupfer oder Leder bestanden, bequem am Leib getragen werden.

NEU

BEAST ist eine Cigarre mit Charakter. Selbstbewusst, eigenwillig, unangepasst. Gemacht für Cigarrenraucher, die nach einer Cigarre mit Statement suchen. Innovativ gedacht und handwerklich exzellent gemacht. Eine Cigarre, die Erwartungen verschiebt. Angefangen bei ihren Triple-Ligero-Tabaken über ihre drei selbstbewussten Formate (Toro, Robusto und Short Robusto) bis hin zu ihrer außergewöhnlichen Verpackung: eine Art Humidor-to-go als 1er- und 4er-Fresh-Pack mit wiederverschließbarem Ziplock. BEAST. Cigar at its best. Are you ready for outstanding?
Mehr Infos unter www.beast-cigar.de

BEAST AT ITS BEST
MASTERFULLY HANDCRAFTED
IN DOMINICAN REPUBLIC

Black Cavendish die süße Verführung

Vorsicht! Es kann passieren, dass Sie verfolgt werden. Das liegt nicht unbedingt an Ihrer Aura oder Persönlichkeit, sondern lediglich, ja leider, an dem Tabak den Sie rauchen. Voraussetzung dafür ist eine gepflegte Pfeife (nicht immer der Fall) und ein süßer Tabak aus dem hier besprochenen Testfeld. Ihnen unbekannte Passanten auf der Straße oder im Bekanntenkreis fühlen sich magisch angezogen von der Raumnote, die diese schwarzen Köstlichkeiten verströmen.
So manch einer ist dadurch auf die Pfeife gekommen.
Beim Black Cavendish handelt es sich um keine eigenständige Tabaksorte. Durch ein besonderes Verfahren wird unter Druck und Hitze dem Tabak Zucker und Dampf zugeführt. Hierbei verändert sich die Farbe deutlich, Nikotin wird abgebaut und der Tabak erhält seine tiefschwarze Farbe und milde Süße. Als Grundlage wird in der Regel Virginia verwendet welcher heutzutage meist aus Brasilien stammt. Dieses südamerikanische Land ist in den letzten Jahren zum größten Tabakexporteur der Welt aufgestiegen, weißt dafür zum Ausgleich im eigenen Lande mit den schärfsten Anti-Raucher-Gesetzen auf.
Der Black Cavendish wird so manches Mal mit dem rauchig würzigen Latakia verwechselt, was an der ebenfalls schwarzen Farbe liegt. Doch unterschiedlicher können beide nicht sein, eine kurze Duftprobe gibt Aufklärung.
Bis auf eine Ausnahme, dem Rattray's Black Virginia gehören alle Mischungen heute zu den aromatisierten süßen Vertretern ihrer Zunft.
Der erste Black Cavendish ist erst Ende der Siebziger Jahre in Deutschland eingeführt worden und trat daraufhin in kürzester Zeit seinen Siegeszug unter den Pfeifenrauchern an. Sein Name damals: Danske Club Black Luxury.
Er gehört auch heute noch zu den meistgekauften Mischungen seiner Klasse, nur der Name musste nach 40 Jahren aus gesundheitsrechtlichen Gründen verändert werden. Das „Luxury" ist entfallen.
Bis auf wenige Ausnahmen sind alle hier besprochenen Tabake bereits in der 50 Gramm Dose/ Pouch erhältlich.

TEXT: JENS MEYER, FOTOS: STUDIO JAN ROEDER

Davidoff Malawi

96 Punkte

Davidoff/Genf steht für Höchstgenuss in der Cigarre, in Sachen Tabak und Pfeife konnten sie nie an den großen Mitbewerber Dunhill/London heranreichen. Um so schöner und überraschender zugleich, dass gleich drei neue Mischungen den Markt bereichern. Zwei von Ihnen finden Beachtung in unserem Vergleich: Hier der Malawi. Dunkler Cavendish wird mit gereiftem Burley und sonnengetrocknetem Virginia aus Malawi abgestimmt. Dieser kleine südostafrikanische Staat ist ein angesagter Exporteur von Tabak und hat sich in den letzten Jahren einen besonderen Ruf für Premiumqualitäten erobert. Tabak stellt eines der wichtigsten Exportgüter dar. Die dazu passende Vanille steuert Mexiko bei. Geblendet wird alles in Dänemark um dann vom Schweizer Konzern vertrieben zu werden. Warum nicht. Ungewöhnlich auch hier die Darreichungsform, eine 50 Gramm Pouch. Die Eidgenossen weisen Gespür auf, der Tabak ist optisch attraktiv, der Duft vielversprechend und im Geschmack fügt sich alles harmonisch zusammen. Die wiederverschließbare Lasche ist, wie beim Davidoff Brazil, zu kurz geraten und sorgt schon nach kurzer Zeit für Verdruss. Mehr gibt es nicht auszusetzen. Die hier verwendete Vanille weißt eine ganz eigene, charakterliche Süße auf, die so in keinen anderen Testkandidaten zu finden ist und erklimmt damit das Treppchen zum Thron des Siegers.

Schnittart: Loose Cut | Aromatisierung: Hoch | Preis: 50 Gramm 9.50 €

John Aylesbury brown & yellow

95 Punkte

Schwarzer Cavendish und goldener Virginia - das kennen wir schon. In der Nase Hickory Nüsse, Vanille und Schokolade. Also die Zutaten passen. Im Geschmack wieder diese Süffigkeit, alles fügt sich zusammen wie ein stimmiges Orchester, die Melodie irgendwie bekannt und doch neu. Es handelt sich um den meistverkauften Tabak aus dem John Aylesbury Sortiment. Und diesen Spitzenplatz verteidigt die Mischung seit Jahren souverän. Wer es gern cremig sanft und aromatisch mag, wird zustimmen. Das gesamte Testfeld liegt dicht beisammen und doch schafft es diese Mischung immer wieder in die Herzen der Genießer zu gelangen.

Schnittart: Loose Cut | Aromatisierung: Hoch | Preis: 50 Gramm ab 9,- €

Vauen Italien Blend

95 Punkte

(Vormals Horst Lichter´s Espresso). Auch die Nürnberger mussten ihrem Kind einen neuen Namen geben. Sie haben daraufhin aus der Not eine Tugend gemacht und alle Mischungen einen gemeinsamen neuen Markenauftritt unterworfen. Das neue Design hat das Produkt verständlicher gemacht und sorgt für einen langlebigen und ästhetischen Auftritt. Es ist reduziert in der Sprache.

Der Inhalt hat sich nicht verändert: Schwarzer Black Cavendish wird aufgelockert von braunem Burley und goldgelben Virginia. In der Nase die typischen Vanilleplätzchen und dahinter ein Hauch Fruchtsüße. Abgerundet mit einem Kaffeeflavour.

Deutlich süß im Geschmack, Vanille, Frucht und Kaffee vereinen sich zu einer Melange. Süß, mild und duftend im Raum. Die Erwartungen werden erfüllt.

Schnittart: Loose Cut | Aromatisierung: Hoch | Preis: 50 Gramm 12,50 €

Davidoff Brazil

94 Punkte

Wir gehen einmal davon aus, dass der verwendete Black Cavendish aus Brasilien stammt. Aufgelockert durch goldbraunen Burley ergibt sich ein typisches Bild. Im Duft verhalten fruchtig in Verbindung mit den typischen Röstaromen der Vanille. Das alles dreht sich beim Rauchen. Kompotthafte Fruchtaromen verbinden sich mit opulenter Süße. Für Liebhaber intensiv süßer Mischungen. Nicht jedermanns Sache doch der Trend geht eindeutig in diese Richtung: Es kann nicht süß genug sein. Der Davidoff Brazil erfüllt diese Wünsche. Wie sein Bruder Malawi, nur in einer 50 Gramm Pouch erhältlich.

Schnittart: Loose Cut | Aromatisierung: Sehr hoch | Preis: 50 Gramm 9,50 €

W.O. Larsen Black Diamond

93 Punkte

Als einziger Tabak nur in 100 Gramm erhältlich, hat er gerade ein optisches „Facelifting" erhalten und präsentiert sich nach jahrelanger Laufzeit im modernen Gewand. Oder respektvoll gesprochen: Ein Klassiker. Gegenüber seinem kleinen Bruder, dem Danske Club Black, wird das Tabakbild von rostbraunem Burley aufgelockert und sorgt damit für mehr Abwechslung. Kompotthafte Süße wechselt sich ab mit den typischen Vanille- Röstaromen. Während schwarze Diamanten in der Regel nur in Zentralafrika zu vermuten sind, findet der geneigte Raucher diese Larsen Mischung bei jedem guten Tabakwarenfachhändler, der etwas auf sich hält.

Schnittart: Loose Cut | Aromatisierung: Hoch | Preis: 100 Gramm 25,40 €

Mac Baren Black Ambrosia

93 Punkte

Kaum ein namenhafter Produzent von Pfeifentabak verzichtet auf eine Black Cavendish Mischung. So auch Mac Baren aus Dänemark. Bekannt durch seine Curleys und dem wohl meistverkauften Tabak weltweit: Scottish Blend. Hier steuern sie den „Black Ambrosia" bei. Schwarzer Cavendish, aufgelockert durch kleine Beigaben Burley ergänzen das Bild. In der Nase duftig, kühle Vanille und dezente Röstaromen. Im Rauch typisch sanft und süß mit etwas dezenterer Aromatik gegenüber den Mitbewerbern. Vanilleplätzchen wechseln sich ab mit Buttergebäck und einer Idee Malzigkeit. Die Fruchtigkeit eines DC Black weist der Mac Baren nicht auf. Ein unproblematischer Tagesbegleiter mit schmeichelhafter Fülle.

Schnittart: Loose Cut | Aromatisierung: Hoch | Preis 50 Gramm 8,50 €

DC Black

93 Punkte

Vormals Black Luxury. Das Original. Mit ihm begann alles. Geburtsdatum 1977. Den Trend aus den USA folgend, eroberte eine neue Generation von Tabakmischungen den Markt. In Deutschland zeichnete sich Hans Peter Jörgensen von Tuxedo für die Einführung verantwortlich. Beim Start wollte ihm kaum jemand folgen: Unmöglich, ein schwarzer Tabak, niemand raucht so etwas!

Doch sein Gespür gab ihm recht. Dieser schwarze Luxus eroberte den Markt in kürzester Zeit, viele Nachahmer folgten. Und auch 40 Jahre später gehört diese Mischung noch immer zu den Top Ten aller verkauften Tabake in Deutschland. Süßer und sanfter Black Cavendish, unterlegt mit einem verführerischen Vanille Flavour, daraus sind die Träume gemacht. Ein leichter und unbeschwerter Genuß.

Schnittart: Loose Cut | Aromatisierung: Hoch | Preis: 50 Gramm ab 8,95 €

John Aylesbury No. 777

90 Punkte

Eine sich seit Jahren im festen Programm befindliche Mischung , die aber neben den ganzen Neuerscheinungen in den Hintergrund rückt. Schwarzes Tabakbild, unverkennbar Black Cavendish in der Optik und Struktur, im Duft Vanille und ein Hauch Mandel neben Aromen von gebackenen Plätzchen. Einfaches Handling, der Tabak glimmt gleichmäßig und entfaltet eine cremige milde Süße. Ein bekömmlicher Tabak für den ganzen Tag, er belastet nicht und sorgt für eine schmeichelhafte Raumnote. Hier liegt generell das Geheimnis des Black Cavendish: Die Sanftheit und Leichtigkeit sorgt für einen nicht enden wollenden Genuss. Es fällt schwer sich davon zu trennen.

Schnittart: Loose Cut | Aromatisierung: Hoch | Preis: 50 Gramm ab 7,80 €

Danish Black V — 90 Punkte

Vormals „Black Vanilla“. In der 50 Gramm Dose ist eine Mulde eingelegt zum Abstellen der Pfeife. Hinzu kommt als zweite Besonderheit aller Mischungen aus dem Berliner Hause Planta eine Innenverpackung in Form eines durchsichtigen Beutels an Stelle einer Papierrosette. Das hat durchaus Vorteile, der Tabak behält in der geöffneten Dose länger seine Frische.

Das Bild ist geprägt von Black Cavendish und wenigen Anteilen Burley. In der Farbe wirkt der Tabak blasser im Verhältnis zu den Mitbewerbern.

Die Nase ist erfüllt von Vanillepudding mit eingelegten Früchten. Im Geschmack süß, sanft und aromatisch, so wie man sich einen Vertreter dieser Kategorie vorstellt. Im Vergleich zu den Kontrahenten kommt im Geschmack eine Fruchtkompottsüße hinzu, durchaus gelungen. Hier stehen Vanille und Frucht in einer ausgewogenen Balance. Der Abbrand erfolgt gleichmäßig und sauber, zurück bleibt wenig graue Asche.

Schnittart: Loose Cut | Aromatisierung: Hoch | Preis: 50 Gramm ab 8,50 €

Rattray's Black Virginia — 90 Punkte

Für Puristen die sich abseits von Vanille und Kirsche im Tabak aufhalten und trotzdem den vollkommenen Genuss suchen. Ein ursprünglicher Tabak, Black Cavendish in der nicht behandelten Form. Verhaltene Virginiasüße in der Nase, umgeben von nussigem Brot und etwas Karamell. Strenggenommen ist hier eine neutrale Pfeife nötig, ansonsten kommen immer wieder die zuvor gerauchten Tabake durch.

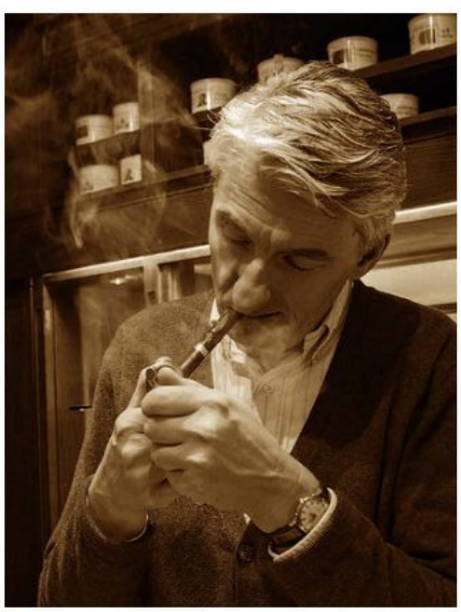
Aber suchten Sie nicht gerade deshalb nach einem Grund, sich endlich wieder eine Pfeife zuzulegen?

Im Geschmack ein Leisetreter, bei langsamem Rauchen entfaltet sich die Aromenvielfalt und lässt nur wenig weiße Asche übrig. Neutrale Raumnote.

Schnittart: Loose Cut | Aromatisierung: Nein | Preis: 100 Gramm 18,60 €

Fazit:

Selten lagen die verkosteten Kandidaten so dicht beieinander. Es gibt keine Verlierer, dafür viele Gewinner. Voraussetzung: Man hat einen Hang zu hocharomatischen Mischungen. Der Black Cavendish bietet hier die nahezu perfekte Grundlage. Einzige Ausnahme bildet der Rattray´s Black Virginia (siehe Test). Der Black Diamond mit seinem höchsten Preis ist in die Jahre gekommen. Er tut sich schwer, sich gegen die Neuheiten aus dem Hause Davidoff durchzusetzen. Immer noch maßgebend dafür der aus dem gleichen Hause stammende Danske Club Black, preislich günstiger angesetzt. Es liegt noch ein verstecktes Geheimnis im Erfolg des Black Cavendish: Er „puffert“ Hitze besser ab, ohne gleich am Geschmacksprofil zu verlieren. Viele Raucher gehen zu temperamentvoll zu Werke, ein leidiges Thema. Die Kunst im Pfeiferauchen liegt darin, langsam zu rauchen.



Unser Autor Jens Meyer leitet seit 2007 das Haus Pfeifen Huber in München. Gegründet wurde das Unternehmen 1863 und wird heute in vierter Generation von Georg Huber geführt. Jens Meyer bietet dort auch Einsteigerseminare. Weitere Informationen: www.pfeifen-huber.de

BEWERTUNGSSYSTEM

80-85 *Punkte nicht empfehlenswert* | **86-90** *empfehlenswert* | **91- 95** *große Klasse* | **96-100** *Hochgenuss*

Der Philosoph Graf von Moltke: „Ich stehe morgens auf und freue mich, dass ich das tue, was ich tun kann“

Das Geheimnis der besten Linzer Torte

KLAUS-DIETER GRAF VON MOLTKE KENNT ES. UND NICHT NUR DAS. DER EIGENTÜMER DER EGERNER HÖFE IN ROTTACH-EGERN UND VON GUT STEINBACH IN REIT IM WINKEL IST EIN LEIDENSCHAFTLICHER VISIONÄR. DER GELERNTE PHARMAKAUFMANN, DER URSPRÜNGLICH NUR EINE KLINIK FÜR CARDIOLOGIE BAUEN WOLLTE, HAT SICH ZUM PERFEKTEN HOTELIER ENTWICKELT. EIN GLÜCKSFALL FÜR SEINE GÄSTE. UND ERST RECHT FÜR SEINE MITARBEITER. DENN BEI ALL SEINER UMTRIEBIGKEIT STEHT FÜR IHN IMMER DER MENSCH IM MITTELPUNKT. NACHHALTIGKEIT IST HIER LEBENSINHALT.

INTERVIEW: PETER GABLER FOTOS: HEINZ PUTSCHIES

In aller Bescheidenheit spricht Klaus-Dieter Graf von Moltke von sich selbst von einem Unternehmer mit Bauchladen. Das ist wohl der Bodenständigkeit des geborenen Südhessen geschuldet, dessen Vita vom Pharmakaufmann über Unternehmensberater und Aufsichtsratsvorsitzender eines Finanzdienstleistungsunternehmen bis zum Hotelier reicht. Daneben ist er auch noch Land- und Forstwirt. Und wenn ihn ein Projekt reizt, ist er auch noch leicht verführbar.

FINE TOBACCO: War die leichte Verführbarkeit der Grund für den Kauf von Gut Steinbach?

Graf von Moltke: Eigentlich wollte ich nur eine Alm kaufen, so als romantische Idee, rein privat für mich und meine Familie. Der Steinbacher Hof war damals ein heruntergekommenes Hotel und ich hab' mir schon gedacht ‚brauch ich das'. Aber ich habe dann für den Eigentümer ein Konzept erarbeitet und der Gemeinde vorgestellt. Und dann waren plötzlich alle der Meinung ich sollte es doch selbst machen. Und wie der Schwabe sagt „Was Liderliches ist leicht verführt" hab ich es dann gekauft. Und dann begann ein großer langer Leidensweg.

FT: Inwiefern?

GvM: Alle, die vorher ja gesagt haben und mir ihre Unterstützung angeboten haben, haben plötzlich angefangen zu zweifeln, ob man das auch umsetzten könne. Von der Bank bis zur Regierung von Oberbayern. Dann habe ich das aber durchgekämpft, nach dem Motto „Blut, Schweiß und Tränen". Und nach vier Jahren habe ich den Bebauungsplan durch gehabt.

FT: Haben Sie ihre Entscheidung zwischendurch einmal bedauert?

GvM: Ja! Zweimal habe ich mir gedacht, hast Du das nötig? Ich war es auch nicht gewohnt, dass man so vertrauenslos mit mir umgeht. Ich vertraue anderen ja auch. Letztlich habe ich mit einer klaren Strategie 65000 Quadratmeter bebaubar gemacht. Und alles, was hier entstanden ist, steht unter dem Begriff regenerative Energie. Ich versuche Nachhaltigkeit auch zu leben, nicht nur darüber zu sprechen. Der ganze Ortsteil Blindau (Red.: Zu dem Gut Steinbach gehört) kann mitversorgt werden.

FT: Ein echter Visionär?

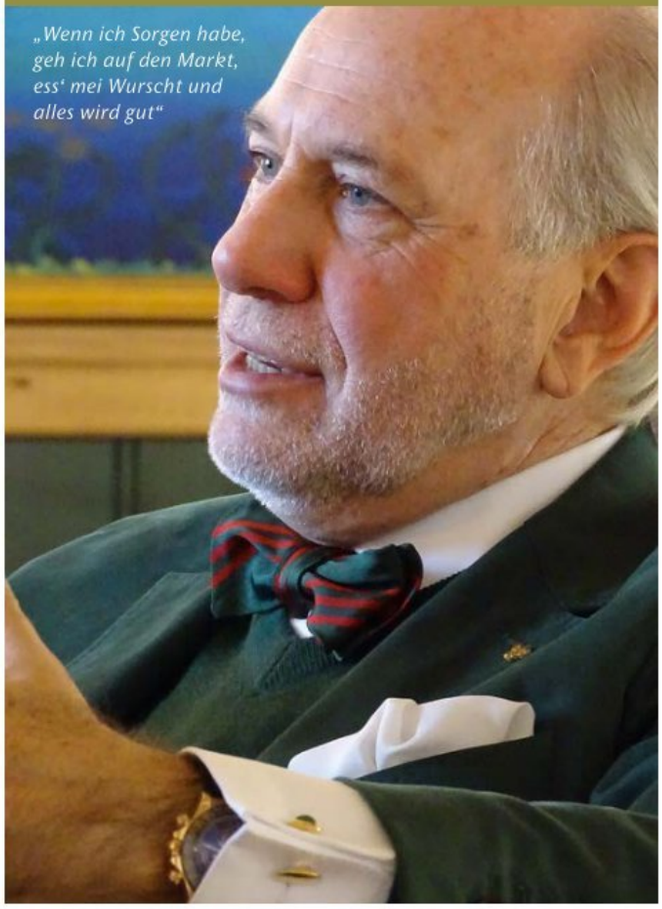
GvM: Ein leidenschaftlicher Visionär, bis hin zu der Tatsache, dass meine Frau schon Angst hat, wenn ich hier fertig bin. Aber noch hab' ich hier genug zu tun. Ich schließe aber nicht aus, dass irgendwann noch ein drittes Haus dazu kommt. Vielleicht ein schönes Boutiquehotel in einer deutschen Großstadt. In Hamburg war ich schon nahe dran, dann ist der Eigentümer abgesprungen. Tut mir leid für die Hamburger.

FT: Wer von so vielen schönen Dingen umgeben ist, für den hat ja sicher der Genuss einen hohen Stellenwert?

GvM: Genuss und Leidenschaft haben bei mir schon als Kind eine große Rolle gespielt. Ich war Leichtathlet, habe Handball gespielt, bin geritten und Rennwagen gefahren, alles mit echter Leidenschaft, mit maximalen Genuss.

FT: Können Sie denn auch kochen?

GvM: Nein, nur leidenschaftlich essen. Wir hatten ja auch einen Koch. Aber in der Regel hat meine Mama gekocht.



„Wenn ich Sorgen habe, geh ich auf den Markt, ess' mei Wurscht und alles wird gut"

FT: Mit welchem Gericht kann man Sie verführen?

GvM: Ich bin ein Kartoffelmensch. Südhessen, wo ich geboren bin, ist ja eine Kartoffelgegend. Da habe ich die ersten sechs Lebensjahre mitten in der Landwirtschaft bei meinem Großvater gelebt. Wahrscheinlich können Sie mich deshalb mit einem gutem Kartoffelpüree hinter dem Ofen hervorlocken. Wenn das dann noch leicht getrüffelt ist, da braucht man doch sonst nichts dazu...

FT: Und wer macht jetzt den besten Kartoffelbrei?

GvM: (Lacht) Da müssen wir wegen meinen zwei Küchenchefs jetzt aber aufpassen! Den besten macht ein Freund von mir, der jetzt in Prag lebt, zum Pfälzer Saumagen. Der Kartoffelbrei muss gut auf der Gabel liegen. Sie ist das Mass aller Dinge.

FT: Ihre sonstigen Vorlieben beim Essen?

GvM: Ich bin beim Essen wie sonst auch im Leben. Sie können mit mir zum Zelten gehen, genauso wie in das Hotel Ritz. In Salzburg z.B. vermeide ich Einladungen zum Mittagessen. Da liebe ich es auf den Markt zu gehen und kaufe mir eine schöne Wurst mit gutem Brot. Ein Genuss. Und genauso gerne gehe ich mit meinem Prager Freund alle sechs Wochen ins Tantris zum Mittagessen. Mittagessen ist sowieso der größte Luxus!

FT: Gibt es ein Lieblingsgericht von Hans Haas?

GvM: Sein Erbsenpüree mit geräuchertem Forellenfilet. Dafür können Sie mich nachts um 3 Uhr wecken und ich kann Ihnen aus der Erinnerung beschreiben, wie es schmeckt. Daran messe ich Qualität von gutem Essen. Ich war in den tollsten Restaurants der Welt und weiß heute nicht mehr, was ich dort gegessen habe. Und in den einfachsten Beizen habe ich Blutwurstgröstl gegessen, da bekomme ich heut noch Gänsehaut, wenn ich daran denke.

FT: Gibt es einen Genuss mit Suchtfaktor?

GvM: Die Linzer Torte von der Mutter eines Freundes, die leider vor einiger Zeit verstorben ist. Die beste Linzer Torte der Welt. Die hat sie mit Latwerge gemacht. Das ist die hessische Bezeichnung für Pflaumenmus, allerdings der Extraklasse. Da musste ich meine Frau bitten sie zu verstecken. Sonst esse ich solange bis sie weg ist und dann ist mir schlecht.

FT: Sie haben hier ein Restaurant, das Heimat heisst. Eine eigenständige Philosophie?

GvM: Das ist mein Steckenpferd. Rezepte, bei denen die Menschen an Heimat denken, wenn sie die Gerichte essen. Heimat hat nicht zwangsläufig etwas mit Regionalküche zu tun, sondern es geht auch um die Heimat des Produktes.

FT: Zu ihren Leidenschaften gehören auch Autos, alte wie neue...

GvM: Ich bin sehr autoaffin. Schon als Kind hab ich in der Schubkarre gesessen mit einem Kleiderbügel als Lenkrad. Das ist im Grunde bis heute so geblieben (lacht.)

FT: Und Ihr Lieblingsgefährt?

GvM: Als Oldtimer eine 230 SL Pagode Bj.1964, 1A zertifiziert, schwarz mit rotem Leder. Und als modernes Auto einen Wiesmann Roadster.

FT: Herzlichen Dank Graf von Moltke, für den schönen Einblick in Ihre Genusswelt

top EMPLOYER DEUTSCHLAND 2017
CERTIFIED EXCELLENCE IN EMPLOYEE CONDITIONS

JTI

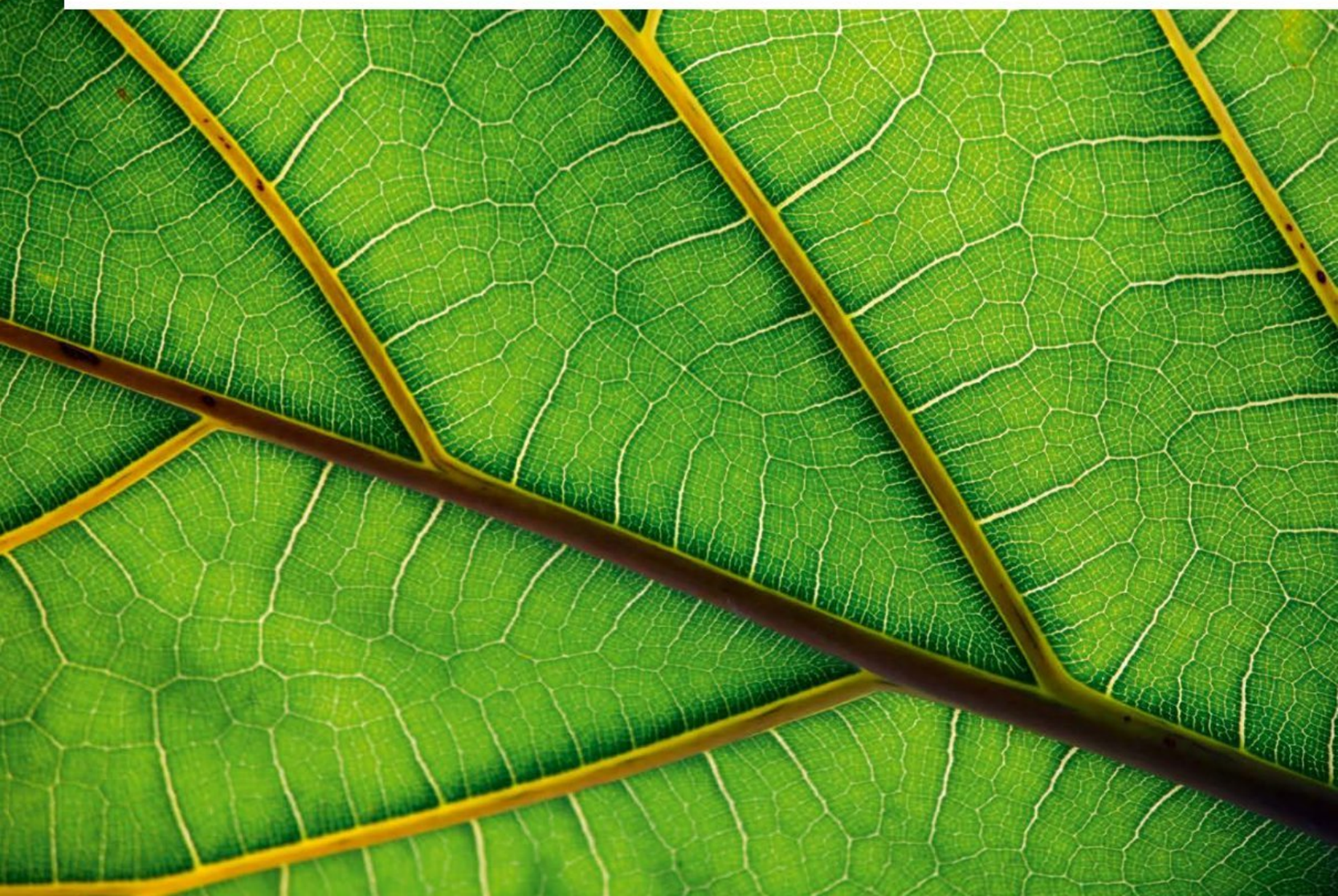
[ʤeɪ] [tiː] [aɪ]

Die drei Buchstaben J, T und I repräsentieren ein Unternehmen mit einer über 100-jährigen Tradition.

J steht für Japan, denn dort ist der Sitz des Konzerns Japan Tobacco, zu dem wir gehören. T steht für Tobacco – ein Naturprodukt mit einer mehr als 500-jährigen Geschichte, das wir verarbeiten und verkaufen. I steht für International, denn wir sind ein global agierendes Unternehmen, das weltweit rund 26.000 Mitarbeiter beschäftigt.

Für JTI in Deutschland arbeiten im Kölner MediaPark und am Produktionsstandort Trier mit dem dort benachbarten Forschungszentrum über 1.900 Menschen. Wir alle sind stolz darauf, dass wir auch im Jahr 2017 erneut das Top Arbeitgeber Siegel führen dürfen.

Pride in tobacco **jti.com**



Das Jahr hat gut angefangen

Eine echte Herausforderung für Münchens Freunde des Hochprozentigen und Bierliebhaber und ein neuer Meilenstein für Davidoff in Hamburg

München

Festivalzeit für Kenner

Mehr als 100 Aussteller und 9.300 Besucher ließen die Welt der Spirituose in München hochleben! Die Begeisterung an spannenden Neuheiten, Sonderabfüllungen, Klassikern und gelebter Bar-Kultur ließen die Besucher ins MVG Museum pilgern.

Ebenso trafen sich an drei Festivaltagen die Großen und Kleinen der Bierszene für den Genuss, die Vielfalt und das Entdecken von Trends und Neuheiten bei der Hopfenkaltschale

Was die FINEST SPIRITS seit Jahren auszeichnet, ist die große Bandbreite an Ausstellern, aber auch die einzigartige Festival-Atmosphäre. Egal ob Hobby-Aficionados, Greenhorns der Szene, versierte Sommeliers und Barkeeper, Chefeinkäufer großer Feinkost- und Handelshäuser, Raritätensammler, Journalisten, Barliebhaber oder eingefleischte Whisky-Fans – alle lieben das besondere Flair in München. Das Spirituosenjahr zwischen den alten Trambahnen zu beginnen, die neuesten Craft-Spirits zu verkosten und Raritäten zu entdecken, ist für sehr viele ein gesetzter Termin. Die diesjährigen Premiumpartner CAMINNECI WINE & SPIRIT PARTNER,

CAMPARI DEUTSCHLAND, DIAGEO und MBG hatten neben ihren Neuheiten und Klassikern passend zum 2017er Motto „Bitter and Sweet“ ausgesuchte Likör- und Bitter-Spezialitäten im Gepäck. „Wir haben gemeinsam mit unseren Premiumpartnern und ausgewählten Ausstellern das Genre der Liköre in diesem Jahr erstmals auf ein kleines Podest gestellt. Richi Link an unserer FINEST SPIRITS BAR setze mit Drinks wie Maracuja Flipper oder Klassikern wie Rusty Nail ein Angebot mit Likör, das sehr gut von den Besuchern angenommen wurde“, erklärt Frank-Michael Böer. Die Master Classes mit Whisky-Sonderabfüllungen, über Likör-Tastings mit DEN Spezialisten der deutschen Szene bis Raritätenverkostungen von Craft Spirits – am Freitagabend waren bereits die Tickets fürs Wochenende komplett ausverkauft.

Als eines der größten Events seiner Art in Europa machte die BRAUKUNST LIVE! auch in diesem Jahr ihrem Ruf alle Ehre – rund 9.000 Bierliebhaber, Fachbesucher und Neugierige trafen auf insgesamt 1000 Spezialitäten, Neuheiten, Raritäten und Sondersude großer Brauereien und Newcomer. Die Premiumpartner HOFBRÄU MÜNCHEN, ONE PINT, SCHNEIDER WEISSE und die BARTH-HAAS GROUP überzeugten mit spannenden Neuheiten und auch die anderen Aussteller boten reichlich Highlights für Nase und Gaumen. Erstmalig wurden die Festivalbesucher aufgefordert aus den Bieren von über 30 teilnehmenden deutschen Craft Brewern ihren Favoriten zu küren. Das Siegerbier stammt von Munich Brew Mafia. Platz zwei belegte Schillerbräu, der dritte Platz ging an Hopfmeister. Besonderes Highlight war die neu ins Leben gerufene „Rare Beer Area“, die Festivalleiter Frank-Michael Böer erstmals als Testballon gemeinsam mit Dr. Wolfgang Stempfl, dem Leiter der renommierten Brauakademie Doemens, auf die Beine gestellt hat. Mit einer Limitierung von gerade einmal 100 Tickets konnten sich Braukunstfans am Samstagabend durch ebenso exklusive wie limitierte Raritäten aus weltweiten Braukesseln probieren. Die einzigartige Festival-Atmosphäre, die Mischung aus Traditionalisten und Querdenkern der Szene, großer Namen und Newcomern, Fans und Fachpublikum machen die BRAUKUNST LIVE! zu dem Ort, an dem man alle Facetten feiner Biere entdecken und genießen kann. Nicht ohne Grund gilt das Festival als branchenprägendes Event, das immer wieder neue Maßstäbe setzt. Susanne Hecht, (SCHNEIDER WEISSE): „Wir merken, dass die Besucher über die Jahre viel aufgeschlossener und offener geworden sind - sowohl für deutsche als auch für importierte Biere. Für uns ist das Festival ein fester Bestandteil unserer Jahresplanung. Es geht hier nie darum, als Besucher viel zu trinken, sondern Meinungen und Tipps auszutauschen, zu diskutieren und sich zu informieren. Das schätzen wir sehr und wir sind der festen Meinung, dass diese Einstellung einen wesentlichen Anteil an der ausgelassenen, lockeren Atmosphäre hat“.

Hamburg

Neue Davidoff Schaltzentrale

Seit Januar gibt es in der Hansestadt die neue Vertriebsgesellschaft, die Davidoff of Geneva Germany GmbH (DOGG)

Dies bedeutet ein weiterer Meilenstein in der Geschichte des Unternehmens, gilt Deutschland für die Oettinger Davidoff AG doch als einer der wichtigsten Märkte weltweit. Das operative Geschäft in Deutschland mit den Marken Davidoff, Griffin's, Camacho, AVO, Zino Platinum, Zino, Private Stock und Cusano wird zukünftig von hieraus gesteuert. Olaf Ruf, Vice President & General Manager der neuen Tochtergesellschaft, und sein gesamtes Team der Davidoff of Geneva Germany GmbH & Davidoff of Geneva Austria GmbH (DOGA) waren während der feierlichen Eröffnung vertreten. Auch Martin Kaufmann, Senior Vice President Europe & Global Travel Retail, sowie Hans-Kristian Hoejsgaard, CEO der Oettinger Davidoff AG, waren vor Ort. „Unsere neue Tochtergesellschaft ist der Gipfelpunkt der ambitionierten neuen Richtung, mit der Davidoff seiner Philosophie „Time Beautifully Filled" Leben einhaucht. Die Eröffnung hier in Hambur war ein voller Erfolg. Wir sind mehr als zufrieden und wissen die rege Teilnahme und das positive Feedback von allen Seiten überaus zu schätzen. Hochmotiviert geht unser Team nun an den Start und freut sich auf die zukünftige Zusammenarbeit und gemeinsame erfolgreiche Geschäfte", betont Hans-Kristian Hoejsgaard, CEO der Oettinger Davidoff AG. Nach der Begrüßungsrede durchtrennten Hans-Kristian Hoejsgaard und Martin Kaufmann das symbolische Band und eröffneten damit offiziell die neue Tochtergesellschaft. Zusammen mit den zahlreichen Gästen wurden lebhafte und vielseitige Gespräche geführt und dabei feinste Zigarren bei Getränken sowie kleinen Köstlichkeiten genossen.

Martin Kaufmann, Olaf Ruf und Hans-Kristian Hoejsgaard beim Durchschneiden des Bandes am 30.01.2017 in Hamburg.

finetobacco Das Abonnement für Geniesser!

Abonnieren Sie FINE TOBACCO für nur € 20,- inkl. MwSt., Versand und Porto (4 Ausgaben). Bleiben Sie mit diesem Magazi regelmäßig auf dem neuesten Stand. Und genießen Sie auch weiterhin bewußt mit Lust. Das kann und wird Ihnen niemand verbieten!

Abonnement-Hotline: Per Fax 089 - 90529073
oder per E-Mail: info@genussverlag.com
oder auch per Post: Medien Marketing Meinsen,
Chiemseering 11, 85551 Kirchheim

#timebeautifullyfilled davidoff.com

THINK OF A CLASSIC CIGAR

NOW THINK AGAIN

DIE 702 SERIES VON DAVIDOFF

ZEIT FÜR UNERWARTETES

DER GENUSS DER BELIEBTESTEN DAVIDOFF ZIGARREN WIRD JETZT NOCH INTENSIVER · DAFÜR SORGT EIN NEUES ECUADORIANISCHES DECKBLATT, DAS AUS DER KREUZUNG DREIER KUBANISCHER SAMEN ENTSTANDEN IST* · DENKEN SIE DARÜBER NACH – ABER NICHT ZU LANGE · DIE 702 SERIES IST NUR FÜR EINEN BEGRENZTEN ZEITRAUM VERFÜGBAR · GENIESSEN SIE DAS UNERWARTETE – JETZT ·

Davidoff CIGARS

TIME BEAUTIFULLY FILLED

* angebaut in Ecuador

Rauchen kann tödlich sein